



BACHELORARBEIT

Herr
Julian Kalchner

**Das im englischen Fußball
verbreitete Geschäftsmodell
mit „Leihspielern“: Eine Mög-
lichkeit auch für Bundesliga-
Klubs?**

2018

BACHELORARBEIT

Das im englischen Fußball verbreitete Geschäftsmodell mit „Leihspielern“: Eine Möglichkeit auch für Bundesliga-Klubs?

Autor:
Herr Julian Kalchner

Studiengang:
Angewandte Medien

Seminargruppe:
AM15wS4-B

Erstprüfer:
Prof. Kurt-Ullrich Mayer

Zweitprüfer:
Marius Soyke

Einreichung:
Eichenau, 21.12.2018

BACHELOR THESIS

**A concept to work with loan
player, which is very popular
in the English Premier League.
A chance for teams in the Ger-
man Bundesliga?**

author:

Mr. Julian Kalchner

course of studies:

Applied Media

seminar group:

AM15wS4-B

first examiner:

Prof. Kurt-Ullrich Mayer

second examiner:

Marius Soyke

submission:

Eichenau, 21.12.2018

Bibliografische Angaben

Kalchner, Julian:

Das im englischen Fußball verbreitete Geschäftsmodell mit „Leihspielern“: Eine Möglichkeit auch für Bundesliga-Klubs?

A concept to work with loan player, which is very popular in the English Premier League. A chance for teams in the German Bundesliga

59 Seiten, Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences,
Fakultät Medien, Bachelorarbeit, 2018

Abstract

Intention der Arbeit ist es die Chancen und Risiken des bereits in England verbreiteten Leihsystems zu untersuchen. Anhand von verschiedenen Fallbeispielen sollen die Chancen und Risiken von Leihspielern dargestellt werden. Im Fokus des Forschungsinteresses steht dabei die Frage, ob das System der Leihspieler eine Möglichkeit für die Bundesligisten international konkurrenzfähig zu bleiben, trotz der 50+1 Regelung. Dafür soll im Vorfeld der Fallbeispiel-Analyse die 50+1 Regelung mit ihren Vor- und Nachteilen betrachtet werden. Ziel der Arbeit ist es unter Berücksichtigung der erarbeiteten Daten eine Antwort auf die Forschungsfrage zu geben.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	VIII
Tabellenverzeichnis	IX
1 Einleitung.....	1
1.1 Aktuelle Entwicklungen des Profifußballgeschäftes	1
1.2 Forschungsfrage	8
1.3 Methodische Vorgehensweise.....	9
2 Theoretische Rahmenbedingungen.....	11
2.1 Regelungen der FIFA.....	11
2.2 Regelungen der FIFA für internationale Vereinswechsel	13
2.3 Regelungen zur Leiharbeit im deutschen Gesetz	15
2.4 Aktuelle Entwicklung der Zeitarbeit	18
2.5 Definition von Leihspielern	19
3 Die 50+1 Regelung	23
3.1 Definition und rechtliche Grundlage	23
3.2 Vorteile der 50+1 Regelung.....	24
3.3 Nachteile der 50+1 Regelung.....	27
4 Chancen des Leihsystems	32
4.1 Chancen für den Ausleihverein	32
4.1.1 Kostengünstige Verstärkung	32
4.1.2 Leihe als Testphase	34
4.1.3 Qualitative Weiterentwicklung der Mannschaft	37
4.2 Chancen für den Verleihverein	40
4.2.1 Weiterentwicklung von Spielern	40
4.2.2 Finanzielle Möglichkeiten einer Leihe.....	43
4.2.3 Motivation von Leihspielern.....	45
5 Risiken des Leihsystems.....	47
5.1 Risiken für den Ausleihverein	47
5.1.1 Leistungsschwankungen bzw. Leistungsabfall	47
5.1.2 Schlechtes Scouting	49

5.1.3	Verletzungen während einer Leihe.....	51
5.2	Risiken für den Verleihverein	54
5.2.1	Leihe in eine funktionierende Mannschaft	54
5.2.2	Verlieren eines Spielers unter dem Marktwert.....	56
6	Schlussfolgerungen.....	57
6.1	Zusammenfassung der Chancen und Risiken	57
6.2	Forschungsergebnis.....	58
6.3	Zukunftsausblick	59
	Literaturverzeichnis	XI
	Eigenständigkeitserklärung	XXV

Abkürzungsverzeichnis

FIFA	Federation Internationale de Football Association
UEFA	Union of European Football Associations
FA	The Football Association
DFB	Deutscher Fußball-Bund
DFL	Deutsche Fußball Liga GmbH
TOR	Transfer-Online-Registrierungssystem
TMS	Transferabgleichungssystem
AÜG	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
Bzw.	Beziehungsweise
Abs.	Absatz

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung der Anzahl von Leiharbeiter(innen)	18
Abbildung 2: Fernseheinnahmen der großen Fußball-Ligen	27
Abbildung 3: 5-Jahres Wertung	30

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Transferausgaben der letzten 5-Jahre	3
Tabelle 2: Rekordtransfers Bundesliga/Serie A/Ligue 1	5
Tabelle 3: Rekordtransfers La Liga/Premier League.....	6

1 Einleitung

1.1 Aktuelle Entwicklungen des Profifußballgeschäftes

Zur Saison 1954/55 wechselte Alfredo di Stefano für 217.000 € von River Plate in Argentinien zum spanischen Klub Real Madrid. Diese für damalige Verhältnisse hohe Ablösesumme wurde Alfredo di Stefano gewährt, da er mit seinen 27 Jahren jegliche Erfahrung¹ und viele Erfolge, unter anderem vier Meistertitel in Kolumbien sowie zwei in Argentinien², für sich verbuchen konnte. Real Madrid hatte zur damaligen Zeit viel investiert aber es sollte sich auszahlen. Denn di Stefano führte die „Königlichen“ zu fünf Europapokal der Landesmeister Triumphen hintereinander. Heute ist der Wettbewerb unter dem Namen Champions League weltweit bekannt und die Serie von fünf Erfolgen in Folge weiterhin unerreicht. Neben den Siegen im Europapokal der Landesmeister gewann di Stefano insgesamt 14 nationale Meisterschaften in Argentinien, Kolumbien und Spanien. Zusätzlich zu den Erfolgen mit seinem jeweiligen Team hat Alfredo di Stefano eine Vielzahl an individuellen Trophäen gewonnen. Er wurde in seiner Karriere zehn Mal Torschützenkönig und in den Jahren 1957 und 1959 zum besten Fußballer Europas gewählt.³ Im Jahr 1998 als die FIFA den Fußballer des Jahrhunderts kürte, landete Alfredo di Stefano bei der FIFA-Wahl auf dem zweiten Platz und musste sich nur Pelé geschlagen geben. Spieler wie Franz Beckenbauer oder Diego Maradona ließ er hinter sich.⁴ Durch seine Leistungen im Trikot von Real Madrid prägte er zusammen mit seinen Teamkollegen eine Ära und machte den Verein Real Madrid zum weltweiten Mythos.

¹ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Alfredo di Stefano“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/alfredo-di-stefano/profil/spieler/135778>, aufgerufen am 15.11.2018.

² Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Erfolge Alfredo di Stefano“, 01.2018, <https://www.transfermarkt.de/alfredo-di-stefano/erfolge/spieler/135778>, aufgerufen am 30.11.2018.

³ Vgl. **spiegel.de (2014)**: „Alfredo Di Stéfano ist tot“, 07.07.2014, <http://www.spiegel.de/sport/fussball/alfredo-di-stefano-ist-tot-a-979744.html>, aufgerufen am 27.11.2018.

⁴ Vgl. **RP-Online (2000)**: „Die Ergebnisse der Fifa-Wahlen“, 11.12.2000, https://rp-online.de/sport/fussball/die-ergebnisse-der-fifa-wahlen_aid-8195383, aufgerufen am 21.11.2018.

Er war ein Grund, warum die Mannschaft heute weltweit als „weißes Ballett“ bezeichnet wird.⁵

61 Jahre später zur Saison 2015/2016 verpflichtete der FC Bayern München den damals 16-Jährigen Flügelspieler Timothy Tillman für eine Ablösesumme von einer halben Million Euro - mehr als doppelt so viel wie Real Madrid 1954 für di Stefano aufbringen musste. Timothy Tillman wurde aus der Jugend der SpVgg Greuther Fürth geholt. Zum Zeitpunkt seines Wechsels hat er noch keine einzige Minute in der Bundesliga oder 2. Bundesliga bestritten.⁶

Der oben genannte Vergleich zeigt, wie sich der Fußball über die letzten knapp 65 Jahre, vor allem in finanzieller Hinsicht, verändert hat. Die Vereine haben durch lukrative TV-Deals und Sponsoren-Verträge viel mehr Geld zur Verfügung. Das beste Beispiel dafür ist die englische Premier League. Die Verantwortlichen der FA haben mit ihren bisherigen Rechteinhaber Sky Sports und BT Sport einen neuen Milliarden-Deal abgeschlossen, der von 2019 bis 2022 läuft und sich insgesamt auf rund 5 Milliarden € belaufen soll, das heißt 1,7 Milliarden € werden jährlich an die 20 Vereine der Premier League je nach Platzierung aufgeteilt. Allerdings wurden bis zum 21. November 2018 erst fünf von sieben Rechtepakete verkauft. Man kann also sicher sein, dass die Premier League Vereine mit mehr als 1,7 Milliarden € TV-Einnahmen pro Jahr rechnen können.⁷ Auch in den anderen Ligen steigen die Einnahmen und deswegen auch die Ausgaben für Spielereinkäufe meist kontinuierlich an. Der Sommer 2018 stellt in der Bundesliga, der Premier League und der Ligue 1 eine Ausnahme dar, da die Transferausgaben zum Teil gesunken sind.

⁵ Vgl. **welt.de (k.A)**: „Blonder Pfeil machte Real zum „weißen Ballett““, k.A., <https://www.welt.de/sport/fussball/internationale-ligen/gallery129901759/Blonder-Pfeil-machte-Real-zum-weissen-Ballett.html>, aufgerufen am 29.11.2018.

⁶ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Timothy Tillman“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/timothy-tillman/profil/spieler/310662>, aufgerufen am 15.11.2018.

⁷ Vgl. **DW (2018)**: „**Milliarden-Deal für die Premier League**“, 13.02.2018, <https://www.dw.com/de/milliarden-deal-für-die-premier-league/a-42575974>, aufgerufen am 21.11.2018.

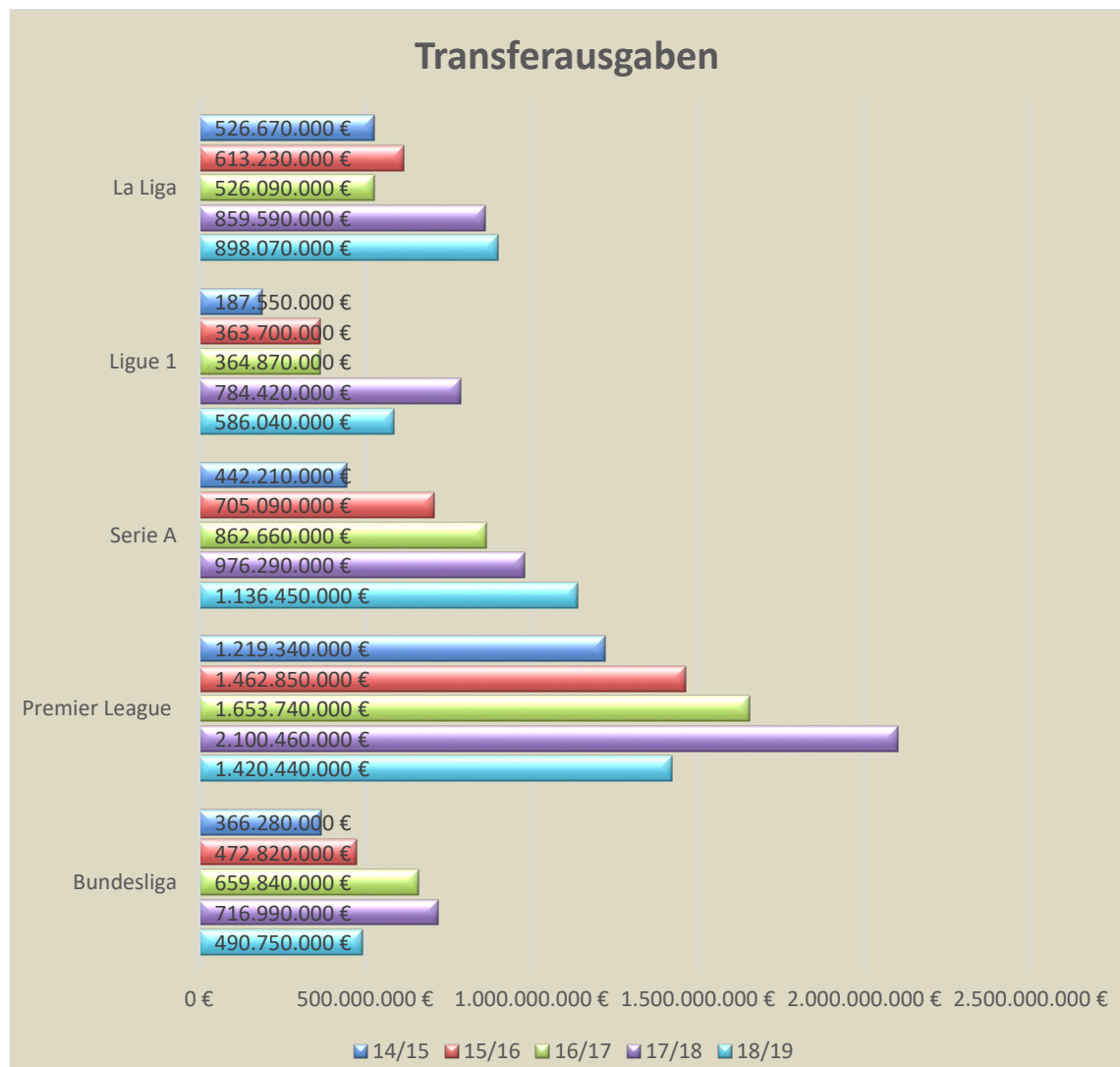


Tabelle 1: Transferausgaben der letzten 5-Jahre⁸

Eine Konsequenz aus den Milliarden-Deals ist der stetig steigende Preis pro Spieler. Das belegen die letzten beiden Wechsel von Cristiano Ronaldo. 2009 als 24-Jähriger wechselte der Portugiese - schon damals einer der besten Spieler der Welt und als Weltfußballer ausgezeichnet - für 94 Millionen € von Manchester United zu Real Madrid. Zum Zeitpunkt seines Wechsels war er damit der teuerste Spieler der Welt. Im Sommer 2018 wechselte Ronaldo nochmals den Verein. Mit mittlerweile 33 Jahren gehört er zwar immer noch zu den besten Spielern, aber eher früher als später wird auch er nicht mehr die Leistungsfähigkeit aufbringen

⁸ Eigene Darstellung

können, wie in jungen Jahren. Trotz allem hat Juventus Turin für den fünfmaligen Weltfußballer 117 Millionen € bezahlt.⁹ 23 Millionen € mehr als Real Madrid 2009 zahlte. Dies ist erstaunlich, da sich der Marktwert und eine mögliche Ablösesumme eines Spielers aus vielen Komponenten zusammensetzt. Neben der Leistungsfähigkeit spielen auch noch das Alter und die Zukunftsperspektive des Spielers eine wichtige Rolle bei der Ermittlung des Marktwertes und einer möglichen Ablösesumme.¹⁰

Diese Entwicklung zeigt sich auch beim Betrachten der vereinsinternen Transferrekorde. Im Sommer 2018 haben 6 von 18 Bundesligisten einen internen Transferrekord aufgestellt.¹¹ In der Premier League haben sogar 9 von 20 Vereinen die höchste Transfersumme in ihrer jeweiligen Vereinshistorie gezahlt!¹² Auch in den anderen Top-Ligen zeigt sich diese Entwicklung! In Spanien sind es 11 von 20 Teams¹³, in Italien 8 von 20 Klubs mit neuen Transferrekorden.¹⁴ Auch in Frankreich sind es immerhin 4 von 20 Vereinen, die einen neuen Spieler für eine Rekordsumme verpflichtet haben.¹⁵

Aus Sicht der Bundesliga ist dies eine zum Teil kritische Entwicklung. Denn die Vereine mit großen Ambitionen wie FC Bayern München, Borussia Dortmund oder auch RB Leipzig, FC Schalke 04 und Bayer 04 Leverkusen sind im Vergleich der Toptransfers mit den anderen Ligen im Hintertreffen. Auch der ligaweite Rekorderwerb vom VfL Wolfsburg ist verglichen mit den Rekordtransfers der anderen Ligen der mit Abstand billigste. Die folgenden Tabellen zeigen eine

⁹ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Cristiano Ronaldo“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/cristiano-ronaldo/profil/spieler/8198>, aufgerufen am 15.11.2018

¹⁰ Vgl. **Fehr, Reto (2018)**: „So wird der Marktwert eines Fußballers berechnet“, Watson, 05.01.2018, <https://www.watson.ch/sport/interview/996765299-so-wird-der-marktwert-eines-fussballers-berechnet>, aufgerufen am 22.11.2018

¹¹ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „1. Bundesliga Vereins-Rekordtransfers“, 09.2018, <https://www.transfermarkt.de/1-bundesliga/vereinsrekordtransfer/wettbewerb/L1>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹² Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Premier League Vereins-Rekordtransfers“, 09.2018, <https://www.transfermarkt.de/premier-league/vereinsrekordtransfer/wettbewerb/GB1>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹³ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „La Liga Vereins-Rekordtransfers“, 09.2018, <https://www.transfermarkt.de/jumplist/vereinsrekordtransfer/wettbewerb/ES1>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁴ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Serie A Vereins-Rekordtransfers“, 09.2018, <https://www.transfermarkt.de/serie-a/vereinsrekordtransfer/wettbewerb/IT1>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁵ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Ligue 1 Vereins-Rekordtransfers“, 09.2018, <https://www.transfermarkt.de/ligue-1/vereinsrekordtransfer/wettbewerb/FR1>, aufgerufen am 15.11.2018.

Gegenüberstellung der Rekordeinkäufe aller Bundesligisten verglichen mit den Top 18 der Saison 2018/19 aus Italien, Frankreich, Spanien und England.

Bundesliga		Serie A		Ligue 1	
VfL Wolfsburg	43.000.000 €	Juventus Turin	117.000.000 €	Paris SG	222.000.000 €
Bayern München	41.500.000 €	Lazio Rom	56.810.000 €	AS Monaco	45.000.000 €
Bor. Dortmund	30.000.000 €	Inter	46.480.000 €	Ol. Marseille	29.300.000 €
Bay. Leverkusen	24.000.000 €	AC Mailand	42.000.000 €	Olympique Lyon	24.000.000 €
RB Leipzig	24.000.000 €	SSC Neapel	39.000.000 €	Stade Rennes	21.300.000 €
Bor. M'gladbach	23.000.000 €	AS Rom	36.150.000 €	LOSC Lille	14.000.000 €
FC Schalke 04	22.500.000 €	AC Parma	28.400.000 €	G. Bordeaux	13.500.000 €
Werder Bremen	13.500.000 €	Udinese Calcio	20.000.000 €	OGC Nizza	10.000.000 €
TSG Hoffenheim	11.000.000 €	AC Florenz	20.000.000 €	AS St.-Étienne	10.000.000 €
VfB Stuttgart	9.000.000 €	Sampdoria	17.000.000 €	FC Nantes	8.000.000 €
Hannover 96	9.000.000 €	FC Genua	15.000.000 €	FC Toulouse	6.000.000 €
Hertha BSC	8.000.000 €	Atal. Bergamo	14.000.000 €	R. Straßburg	5.300.000 €
1.FSV Mainz 05	8.000.000 €	FC Turin	12.000.000 €	HSC Montpellier	5.000.000 €
E. Frankfurt	7.000.000 €	FC Bologna	10.000.000 €	SM Caen	5.000.000 €
FC Augsburg	7.000.000 €	Cagliari Calcio	10.000.000 €	SC Amiens	4.000.000 €
SC Freiburg	6.000.000 €	US Sassuolo	10.000.000 €	SCO Angers	4.000.000 €
1.FC Nürnberg	3.000.000 €	FC Empoli	9.000.000 €	Stade Reims	4.000.000 €
F. Düsseldorf	2.000.000 €	Chievo Verona	6.500.000 €	EA Guingamp	3.000.000 €

Tabelle 2: Rekordtransfers Bundesliga/Serie A/Ligue 1¹⁶

¹⁶ Eigene Darstellung

La Liga		Premiere League	
FC Barcelona	130.000.000 €	Manchester Utd.	105.000.000 €
Real Madrid	101.000.000 €	FC Chelsea	80.000.000 €
Atlético Madrid	70.000.000 €	FC Liverpool	78.800.000 €
FC Valencia	40.000.000 €	Manchester City	76.000.000 €
Athletic	32.000.000 €	FC Arsenal	63.750.000 €
Betis Sevilla	31.500.000 €	FC Everton	49.400.000 €
FC Sevilla	21.500.000 €	Tottenham	40.000.000 €
FC Villarreal	20.000.000 €	West Ham Utd.	38.000.000 €
Real Sociedad	15.000.000 €	Crystal Palace	31.200.000 €
Celta Vigo	14.420.000 €	Leicester City	30.500.000 €
Esp. Barcelona	10.000.000 €	FC Fulham	30.000.000 €
UD Levante	8.900.000 €	Bournemouth	28.000.000 €
CD Leganés	6.000.000 €	FC Southampton	25.000.000 €
FC Getafe	6.000.000 €	Newcastle Utd.	25.000.000 €
Rayo Vallecano	5.000.000 €	FC Watford	20.400.000 €
FC Girona	5.000.000 €	Wolverhampton	20.000.000 €
Dep. Alavés	4.000.000 €	Huddersfield	20.000.000 €
SD Eibar	4.000.000 €	Brighton & Hove	19.000.000 €

Tabelle 3: Rekordtransfers La Liga/Premier League¹⁷

Der Vergleich zeigt deutlich, dass die Bundesligavereine nicht so "spendabel" sind, wenn es darum geht einen Spieler um jeden Preis ins Team zu holen. Jede andere der betrachteten Ligen hat bereits mindestens einen Verein, der die 100 Millionen € Marke für einen Spieler überschritten hat. Die Bundesliga hat nicht ein Team, das mehr als 50 Millionen € für einen Spieler ausgegeben hat. Abgesehen von der französischen Ligue 1 investieren die Vereine der Bundesliga in puncto Ablösesummen weniger wie die internationale Konkurrenz.

Die Siegesserie von Real Madrid in der Champions League mit drei Titeln hintereinander zeigt, dass für den Erfolg nicht jeden Sommer hunderte von Millionen Euro investiert werden müssen. Vor dem ersten der drei Triumphe zur Saison

¹⁷ Eigene Darstellung

2015/16 holte Real Madrid Spieler im Wert von insgesamt 85,5 Millionen €. Darunter Mateo Kovacic für 31 Millionen € und Danilo für 31,5 Millionen €. ¹⁸ Für den zweiten Triumph verpflichtete man lediglich Alvaro Morata für 30 Millionen € von Juventus Turin. ¹⁹ Und im Sommer 2018 vor dem dritten Triumph kamen Theo Hernandez und Dani Ceballos für insgesamt 41,5 Millionen € neu zu Real Madrid. ²⁰

Die Betrachtung von Real Madrid zeigt aber auch, dass man für den Erfolg investieren muss. Spieler wie Cristiano Ronaldo oder Gareth Bale haben in entscheidenden Spielen ganz klar den Unterschied ausgemacht. Die Königlichen ließen sich die Dienste der beiden Spieler einiges kosten. Cristiano Ronaldo wurde wie bereits erwähnt 2009 für 94 Millionen € von Manchester United geholt, Gareth Bale wurde 2013 für 101 Millionen € von Tottenham Hotspur verpflichtet. ²¹ Hohe Ausgaben geben aber keine Garantien auf Erfolge, es beeinflusst lediglich die Aussicht auf positives Abschneiden. Es gibt genug Beispiele, bei denen die Investitionen nicht zum gewünschten Erfolg geführt haben. Das belegt die erste Saison von Pep Guardiola bei Manchester City im Jahr 2016/17. Insgesamt hat Manchester City in dieser Saison 213,5 Millionen € für neue Spieler ausgegeben. Am Ende der Saison stand ein dritter Platz in der Premier League, ein Achtelfinal-KO in der Champions League, ein Aus in der 4. Runde im League Cup und eine Halbfinalniederlage im FA-Cup. Gemessen an den Ansprüchen die Manchester City hat, ist eine titellose Saison mit diesem Investitionsvolumen eine herbe Enttäuschung. ²²

Genau vor solchen Szenarien - enorme Ausgaben ohne direkten Erfolg - schrecken die Vereine aus der Fußball-Bundesliga zurück. Anders hingegen ist

¹⁸ Vgl. **transfermarkt (2016)**: „Real Madrid Transfers 15/16“, 02.2016, https://www.transfermarkt.de/real-madrid/transfers/verein/418/plus/0?saison_id=2015&pos=&detailpos=&w_s=, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁹ Vgl. **transfermarkt (2017)**: „Real Madrid Transfers 16/17“, 02.2017, https://www.transfermarkt.de/real-madrid/transfers/verein/418/plus/0?saison_id=2016&pos=&detailpos=&w_s=, aufgerufen am 15.11.2018.

²⁰ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Real Madrid Transfers 17/18“, 02.2018, https://www.transfermarkt.de/real-madrid/transfers/verein/418/plus/0?saison_id=2017&pos=&detailpos=&w_s=, aufgerufen am 15.11.2018.

²¹ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Real Madrid Rekordzugänge“, 09.2018, <https://www.transfermarkt.de/real-madrid/transferrerkorde/verein/418>, aufgerufen am 15.11.2018.

²² Vgl. **transfermarkt (2017)**: „Manchester City Transfers 16/17“, 02.2017, https://www.transfermarkt.de/manchester-city/transfers/verein/281/plus/0?saison_id=2016&pos=&detailpos=&w_s=, aufgerufen am 15.11.2018.

es bei Manchester City, der Verein kann ohne große finanzielle Sorgen solche Ausgaben tätigen, da der Klub vom Scheich Mansour bin Zayed al-Nahyan aus Abu Dhabi übernommen wurde. Seit dieser Übernahme durch Mansour bin Zayed al-Nahyan im Jahr 2008 wurden 1,46 Milliarden € direkt in den Verein investiert.²³

Dieses Modell ist in Deutschland nicht möglich, da es aufgrund der 50+1 Regelung keinem Investor gestattet ist einen Verein komplett zu übernehmen.

Das wirft die Frage auf, wie sich die Vereine der Bundesliga zukünftig auf dem Transfermarkt verhalten sollen, um den immer weiter steigenden Summen auf dem Transfermarkt entgegenzuwirken ohne dabei die 50+1 Regelung fallen zu lassen. Diese Arbeit untersucht das Modell der Leihspieler als eine mögliche Lösung, damit die Bundesliga weiterhin im internationalen Vergleich wettbewerbsfähig bleibt!

1.2 Forschungsfrage

Die Vereine der Bundesliga müssen auf Grund der immer weiter steigenden Ablösesummen andere Wege finden, um die eigene Mannschaft qualitativ zu verbessern. Zurzeit ist das Modell der Leihe auf dem Transfermarkt sehr beliebt. Kann man über das Modell der Leihe wirklich gute Spieler verpflichten? Kann ein Spieler nach Ablauf der Leihe fest verpflichtet werden? Wie können die Vereine von diesem Modell profitieren? Fragen, die die Fachliteratur bisher kaum behandelt hat.

Ein Grund für die fehlende Behandlung der Fachliteratur ist, dass durch den Anstieg des Investitionsvolumens im Fußballgeschäft der letzten Jahre das Modell der Leihe eine neue Aktualität erfährt. Auch die, nur in Deutschland geltende 50+1 Regelung, wird im Zusammenhang mit dem zurückhaltenden Vorgehen deutscher Mannschaften auf dem Transfermarkt oft diskutiert. Die Forschungsfrage der Arbeit lautet:

²³ Vgl. **kicker (2018)**: „Scheich investierte bei ManCity schon über 1,5 Milliarden Euro“, 14.09.2018, http://www.kicker.de/news/fussball/intligen/startseite/731753/artikel_scheich-investierte-bei-mancity-schon-ueber-15-milliarden-euro.html, aufgerufen am 24.11.2018.

Ist das im englischen Fußball verbreitete Konzept der Leihspieler und die damit verbundenen Chancen und Risiken für die Vereine, eine Möglichkeit für die Bundesligavereine bei den steigenden Transfersummen im Weltfußball konkurrenzfähig zu bleiben ohne die 50+1 Regelung aufheben zu müssen?

Die Zielsetzung dieser Arbeit ist es mithilfe einer Gegenüberstellung von ausgewählten Fallbeispielen, die die Chancen und Risiken darstellen, eine Antwort auf die Forschungsfrage zu geben. Dafür wird eine literaturbasierte Analyse vorgenommen. Es handelt sich hierbei um ein sich stetig änderndes Thema. Diese Arbeit fokussiert sich auf den Stand der Forschung im Oktober / November / Dezember 2018. Darin werden hauptsächlich Leihen der Fußball-Bundesliga betrachtet. Basis der Untersuchung sind Einsatzstatistiken der Leihspieler und die Bewertung verschiedener Medien dieser Spieler.

1.3 Methodische Vorgehensweise

Fallbeispiele wurden anhand einer literaturbasierten Analyse ausgewählt und betrachtet. Dabei wurde neben der in Frage kommenden Fachliteratur, auch auf die Internetseite www.transfermarkt.de zurückgegriffen. Diese Seite wurde aufgrund ihres guten Rufes in der Fußballjournalismus-Branche ausgesucht. Ein Großteil der Sportjournalisten nutzt den von transfermarkt.de ermittelten Marktwert für eigene Artikel. Zum andern führt die Website detaillierte Statistiken über jeden professionellen Fußballspieler. Experteninterviews kamen für die Beantwortung der Forschungsfrage nicht in Frage, da die Bewertung im Fußballgeschäft sehr subjektiv ist. Stattdessen wurde auf bereits gegebene Interviews und Presseaussagen von Vereinsverantwortlichen und Spielern zurückgegriffen.

Die Arbeit gliedert sich in zwei Teile. Einen theoretischen und einen analytischen Teil. Zu Beginn werden die Regelungen der FIFA in Bezug auf Transfers erläutert (2.1). Anschließend soll die rechtliche Regelung zur Leiharbeit aufgezeigt werden (2.2) sowie die Entwicklung der Leiharbeit in Deutschland (2.3). Des Weiteren sollen die verschiedenen Arten des Leihmodells vorgestellt werden (2.4). Danach wird die 50+1 Regelung erläutert (3.). Zuerst werden hier die vom DFB und der DFL vorgeschriebenen Regelungen aufgeführt (3.1). Auch befasst sich dieser Punkt kurz mit möglichen Vorteilen (3.2) und Nachteilen (3.3) für deutsche Fußballvereine.

Im analytischen Teil der Arbeit werden durch diverse Fallbeispiele die Chancen des Leihmodells für den ausleihenden Verein (4.1) und den verleihenden Verein (4.2) geschildert. Im weiteren Verlauf werden die Risiken für ausleihende Fußballklubs (5.1) und verleihende Mannschaften (5.2) dargestellt.

Zum Abschluss der Arbeit sollen in der Schlussbetrachtung die Chancen und Risiken der Leihe zusammengefasst werden (6.1). Darüber hinaus soll das Ergebnis der Forschung präsentiert werden (6.2) sowie ein Ausblick in die Zukunft gegeben werden (6.3).

2 Theoretische Rahmenbedingungen

2.1 Regelungen der FIFA

Vereine von Verbänden, die Mitglied der FIFA sind, müssen sich bei Transfers an das „FIFA Reglement bezüglich Status und Transfers von Spielern“²⁴ halten. Dieses Reglement wurde am 27. September 2012 letztmals aktualisiert. Das Regelwerk muss angewendet werden, wenn ein Vereinswechsel eines Spielers auch einen Wechsel des Verbandes zur Folge hat. Beispiel dafür ist der Transfer von Jannik Vestergaard von Borussia Mönchengladbach zum FC Southampton.²⁵ Dabei wurde nicht nur der Verein gewechselt, sondern auch der Verband vom Deutschen Fußball-Bund zur englischen FA.

In Art. 1 Abs. 2 des FIFA Reglement ist festgelegt, dass jeder Verband interne Transfers von Spielern selbst regelt, vorbehaltlich der Genehmigung der FIFA. Darüber hinaus wird in Art. 1 Abs. 3a FIFA Reglement vorgeschrieben die Art. 2 bis 8 sowie die Art. 10, 11 u. 18, 18bis, 19 und 19bis des FIFA-Reglements in die Verbandsstatuten zu integrieren.

Leihspieler müssen, wie jeder andere Spieler auch, nach Art. 5 Abs. 1 bei dem entsprechenden Verband registriert sein, um eine Spielerlaubnis zu erhalten. In Abs. 2 wird die Registrierung auf maximal einen Verein beschränkt. Im Falle einer Leihe ist der Spieler während der Dauer der Leihe beim ausleihenden Verein registriert.

Art. 6 regelt den Zeitrahmen in dem Spielerleihen abgeschlossen werden können. Laut Art. 6 Abs. 1 darf ein Spieler mit gültigem Vertrag „nur während einer von zwei vom zuständigen Verband pro Jahr festgelegten Perioden registriert werden.“²⁶ Das heißt er darf nur innerhalb dieser Perioden den Verein wechseln. In Abs. 2 ist den Verbänden vorgegeben, wann diese Perioden stattzufinden haben. Die erste Periode beginnt mit dem Ende der Saison und endet in der Regel mit dem Beginn einer neuen Spielzeit und ist auf 12 Wochen beschränkt. Die

²⁴ **FIFA (2018)**: Reglement bezüglich Status und Transfer von Spielern. Zürich. S.1

²⁵ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Jannik Vestergaard“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/jannik-vestergaard/profil/spieler/99331>, aufgerufen am 15.11.2018.

²⁶ **FIFA (2018)**, S.11

zweite Periode ist normal nach dem Ende der Hinrunde festgelegt und auf vier Wochen beschränkt.²⁷ Die Bundesliga hat die Wechselperioden wie folgt festgelegt. Die erste Wechselperiode geht vom 1. Juli bis zum 31. August und die Zweite vom 1. Januar bis zum 31. Januar eines Kalenderjahres.²⁸

In Art. 10 wird genau beschrieben, wie eine Leihgabe abläuft. Dazu bedarf es laut Art. 10 Abs. 1 eine schriftliche Vereinbarung zwischen dem Spieler und den beiden beteiligten Vereinen. Bei einer Leihe gelten „die gleichen Bestimmungen wie bei einem Spielertransfer, einschließlich der Bestimmungen bezüglich Ausbildungsentschädigung und Solidaritätsmechanismus.“²⁹

Art. 10 Abs. 2 regelt die Mindestlaufzeit, die unter Vorbehalt von Art. 5 Abs. 3 die Dauer zwischen zwei Registrierungsperioden ist.³⁰ In Art. 5 Abs. 3 wird festgelegt, dass ein Spieler im Laufe einer Spielzeit zwar bei maximal drei Vereinen registriert sein kann, allerdings darf er nur bei zwei Vereinen offizielle Spiele bestreiten.³¹ Das heißt ein Spieler kann im Laufe einer Saison zweimal verliehen werden, wenn er kein offizielles Spiel für seinen Stammverein bestritten hat, wie zum Beispiel Marco van Ginkel. Er wurde im Sommer 2015 - der ersten Wechselperiode - an Stoke City verliehen. Er kehrte bereits zur zweiten Registrierungsperiode zurück und wurde in dieser Periode ein zweites Mal verliehen, dieses Mal an die PSV Eindhoven. Damit war er während einer Spielzeit bei drei Vereinen registriert, bestritt aber nur für zwei eines oder mehrere offizielle Spiele.³² Auch ist es einem Verein, der einen Spieler geliehen hat, nicht gestattet diesen an einen dritten Verein abzugeben. Dieses Vorgehen ist nur erlaubt, sobald der verleihende Verein und der betreffende Spieler via schriftliche Erlaubnis zustimmen.³³

In den Statuten der DFL ist zusätzlich vorgeschrieben, dass der verliehene Spieler bei seinem Stammverein einen gültigen Vertrag besitzen muss, der den Spieler nach Ablauf der Leihe für mindestens ein weiteres Jahr an den Klub bindet.³⁴

²⁷ FIFA (2018), S.11

²⁸ Vgl. DFL (2018): Lizenzordnung Spieler. Frankfurt am Main. S.6

²⁹ FIFA (2018), S.13

³⁰ Vgl. FIFA (2018), S.13

³¹ Vgl. FIFA (2018), S.10

³² Vgl. transfermarkt (2018): „Spielerprofil Marco van Ginkel“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/marco-van-ginkel/profil/spieler/147034>, aufgerufen am 15.11.2018.

³³ FIFA (2018), S.13

³⁴ Vgl. DFL (2018), S.9

2.2 Regelungen der FIFA für internationale Vereinswechsel

Bei internationalen Transfers - Leihen eingeschlossen - muss man als Verein auch die in Art. 19 festgesetzten Regeln zum Schutz von Minderjährigen beachten. Spieler dürfen nur bei einem Mindestalter von 18 Jahren international transferiert werden. Diese Regelung entfällt in drei Fällen:

1. Wenn die Eltern des Spielers ihren Wohnsitz in das Land des neuen Vereins verlagern. Der Grund des Wohnsitzwechsels darf dabei nichts mit dem Fußball zu tun haben.
2. Bei Spielern von 16 bis 18 Jahren, die innerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums wechseln wollen. Hier hat der neue Verein Mindestverpflichtungen zu beachten. Der Verein muss für eine angemessene fußballerische Ausbildung und entsprechendes Training für den Spieler nach den höchsten internationalen Standards sorgen. Neben der fußballerischen Ausbildung muss sich der Verein um eine akademische, schulische und/oder berufliche Aus- bzw. Weiterbildung des Spielers kümmern. Auch muss der Verein eine bestmögliche Betreuung gewähren. Dazu gehört beispielsweise eine angenehme Wohnsituation. Bei der Registrierung des Spielers muss der aufnehmende Verein dem zuständigen Verband nachweisen, dass die genannten Bedingungen erfüllt sind.
3. Wenn die Distanz zwischen dem Wohnort des Spielers und dem Sitz des Vereins nicht 100 Kilometer überschreitet und der Wohnort des Spielers maximal 50 Kilometer von der Landesgrenze entfernt ist. Dasselbe gilt für den Sitz des Vereins des benachbarten Verbandes. Der Spieler wohnt so weiter zu Hause. Beide Verbände müssen mit dieser Situation einverstanden sein, damit diese Regelung greift.

Als zusätzliche Absicherung für alle drei Fälle ist in dem Reglement auch festgeschrieben, dass bei einem internationalen Transfer von Minderjährigen die Kommission für den Status von Spielern zustimmen muss.³⁵

³⁵ Vgl. **FIFA (2018)**, S.22f.

Im Anhang 3 dieses Regelwerks wird auf das Transferabgleichungssystem (TMS) eingegangen. Für Spielerwechsel ist das wichtig, da das TMS bei internationalen Spielertransfers verwendet werden muss. In Art. 4 des Anhangs 3 werden die Vereine verpflichtet dieses System zu verwenden. Pflichten sind in Abs. 2 festgelegt. Dazu gehört unter anderem das Angeben des Instruktionstyps, Art des Transfers (dauerhafte Verpflichtung oder Leihe), persönliche Angaben zum transferierten Spieler und die finanziellen Aspekte des Vereinswechsels. Im Falle einer Leihe muss im TMS angegeben werden, ob eine Rückkehr nach Ende des Leihgeschäftes vorgesehen ist, die Leihe verlängert wurde oder die Leihe zu einem dauerhaften Vereinswechsel umfunktioniert wurde (beispielsweise durch das Wahrnehmen einer Kaufoption). Ebenfalls müssen der Beginn sowie das Ende der Leihe eingetragen werden. Auch bedarf es von Seiten des bezahlenden Vereins einen Nachweis für den Geldtransfer, welcher in das TMS hochzuladen ist. Erst wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, beginnt über das TMS die Beantragung des internationalen Freigabescheins. Sobald die Empfangsbestätigung des internationalen Freigabescheins durch den neuen Verband vorliegt, darf der transferierte Spieler offizielle Spiele für seinen neuen Verein bestreiten. Der Prozess einen solchen Freigabeschein zu erhalten wird in Anhang 3 Art. 8.2 geregelt. Der neue Verband muss beim ehemaligen Verband diesen beantragen. Bei Erhalt des Antrages erkundigt sich der ehemalige Verband beim abgebenden Verein, ob die Auflösung des Vertrages einvernehmlich oder mit Streitigkeiten verbunden war. Der alte Verband hat sieben Tage nach dem Erhalt des Antrages Zeit, um diesem zuzustimmen oder abzulehnen. Bei einer Ablehnung des Antrages muss ein Grund angegeben werden, wie beispielsweise Streitigkeiten bei der Vertragsauflösung. Bei Zustimmung bestätigt der neue Verband den Empfang des Freigabescheins und ergänzt die im TMS benötigten Registrierungsangaben. Falls sich der alte Verband nicht innerhalb von 15 Tagen meldet, muss der neue Verband unverzüglich eine provisorische Registrierung des Spielers vornehmen, um eine Spielberechtigung zu erhalten. Diese provisorische Registrierung wird nach einem Jahr endgültig. Das kann nur verhindert werden, falls der alte Verband innerhalb einer Jahresfrist der Kommission für den Status von Spielern stichhaltige Argumente aufzeigt, wieso der Antrag für den internationalen Freigabeschein nicht beantwortet wurde.

Bei Leihspielern muss dieser Vorgang bei der Rückkehr von einer internationalen Leihe wiederholt werden.³⁶

Für Spielertransfers innerhalb des Zuständigkeitsbereichs des DFB wird nicht das TMS verwendet. In diesem Fall müssen die Details und Nachweise zu Vereinswechseln in das Transfer-Online-Registrierungssystem (TOR) eingetragen werden.³⁷

2.3 Regelungen zur Leiharbeit im deutschen Gesetz

Die Leiharbeit ist eine andere Ausdrucksweise für die Zeitarbeit oder Arbeitnehmerüberlassung. Typisch für diese Art der Anstellung ist ein Dreiecksverhältnis zwischen dem Arbeitnehmer und dem verleihenden Unternehmen sowie dem ausleihendem bzw. entleihendem Unternehmen.³⁸

In Kraft getreten ist das „Gesetz zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung (AÜG)“³⁹ am 7. August 1972.

Arbeitgeber müssen nach §1 des AÜG eine Erlaubnis besitzen, falls sie Arbeitnehmer an ein anderes Unternehmen überlassen wollen. Arbeitnehmer werden nur überlassen, wenn sie Teil der Arbeitsorganisation des entleihenden Unternehmens sind und den Regelungen eines Vorgesetzten unterliegen. Zusätzlich wird in §1 Abs.1 den Unternehmen vorgeschrieben die Überlassung einer Arbeitskraft in dessen Vertrag deutlich als Arbeitsüberlassung zu kennzeichnen.

Die in §1 Abs.1b geregelte Maximaldauer darf nicht länger als 18 Monate sein. Der Ausleihende darf denselben Arbeitnehmer nicht länger als 18 aufeinander folgende Monate im Unternehmen halten. Bei einer weiteren Ausleihe durch denselben Ausleiher wird die vorangegangene Überlassung vollständig mitberechnet, sollten keine drei Monate zwischen den beiden Diensten liegen.

Es wird Konkurrenzunternehmen nach §1 Abs.3 Nr.2 verboten einen Arbeitnehmer zu überlassen, falls das nicht im Sinne der Überlassung geschieht.

³⁶ FIFA (2018), S.50ff.

³⁷ Vgl. DFL (2018), S.6

³⁸ Vgl. Bundesagentur für Arbeit (2018): Aktuelle Entwicklungen in der Zeitarbeit. Nürnberg. S.5

³⁹ Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (2017): Gesetz zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung. Berlin. S.1

Im Sinne von §2 Abs.1 muss die Erlaubnis für eine Arbeitnehmerüberlassung schriftlich angefragt werden. Diese Erlaubnis kann nach Abs.2 des Paragraphen mit Auflagen verbunden sein. Den zuständigen Behörden ist es zusätzlich erlaubt neue Auflagen aufzunehmen oder bestehende zu ändern bzw. zu ergänzen. Auch kann die Erlaubnis im Falle einer ausstehenden Untersuchung des Antrages unter Vorbehalt des Widerrufs erteilt werden. §2 Abs.4 regelt die Gültigkeitsdauer einer solchen Erlaubnis. Die Erlaubnis ist auf ein Jahr befristet und kann um ein weiteres Jahr verlängert werden. Nach Abs.5 kann diese Befristung nach drei Jahren in Folge, in denen das Unternehmen eine Erlaubnis erhalten hat, aufgehoben werden.

Eine Verlängerung kann aus den in §3 aufgezählten Gründen untersagt werden. Dazu gehört das Fehlen der erforderlichen Zuverlässigkeit, insbesondere wenn Vorschriften des Arbeitsschutzrechts und/oder arbeitsrechtliche Pflichten nicht eingehalten werden. Ein weiterer Grund ist das Vorsehen der Überlassung an Unternehmen die nicht Teil der Europäischen Union sind oder nicht im vertraglich geregelten Europäischen Wirtschaftsraum liegen.⁴⁰

Auch wird im AÜG der Grundsatz der Gleichstellung geregelt. In §8 Abs.1 AÜG wird der Verleiher verpflichtet, „dem Leiharbeiter für die Zeit der Überlassung an den Entleiher die im Betrieb des Entleihers für einen vergleichbaren Arbeitnehmer des Entleihers geltenden wesentlichen Arbeitsbedingungen einschließlich des Arbeitsentgelts zu gewähren.“⁴¹ Vom Gleichstellungsgrundsatz kann abgewichen werden, falls ein Tarifvertrag vorliegt. Hier ist der Leiharbeiter verpflichtet die im Tarifvertrag festgelegten Arbeitsbedingungen zu gewähren. Dabei darf der festgesetzte Stundenlohn nicht die in der Rechtsverordnung festgesetzten Mindeststundenentgelte unterschreiten. Falls doch „hat der Verleiher dem Leiharbeiter für jede Arbeitsstunde das im Betrieb des Entleihers für einen vergleichbaren Arbeitnehmer des Entleihers für eine Arbeitsstunde zu zahlendem Arbeitsentgelt zu gewähren.“⁴²

Ein bereits bestehender Vertrag zur Arbeitnehmerüberlassung kann für unwirksam erklärt werden, wenn einer der in §9 dargelegten Fälle eintritt. Ein Vertrag ist unwirksam, wenn der Verleiher nicht die erforderliche Erlaubnis besitzt. Bei

⁴⁰ Vgl. **Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (2017)**, S.3

⁴¹ **Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (2017)**, S.6

⁴² **Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (2017)**, S.6

nicht ausdrücklicher Bezeichnung als Arbeitnehmerüberlassung, sowie einer fehlenden Konkretisierung der Person als Leiharbeitnehmer ist ein Vertrag unwirksam. Auch ist ein solcher Vertrag wirkungslos, falls die Überlassungshöchstdauer überschritten wird oder die Arbeitsbedingungen inklusive Lohn schlechter sind als dem Leiharbeitnehmer zusteht. Auch wenn der Leiharbeitnehmer eine Gebühr zur Vermittlung zahlen muss, ist der Vertrag ebenso ungültig.⁴³

In §11 AÜG werden weitere Vorschriften über das Leiharbeitsverhältnis aufgelistet. Wichtig ist unter anderem Abs.5. Dort wird dem ausleihenden Unternehmen der Einsatz von Leiharbeiter untersagt, wenn der Betrieb durch einen Arbeitskampf betroffen ist. Leiharbeiter dürfen in diesem Fall nur eingesetzt werden, falls der ausleihende Arbeitgeber sicherstellt, dass keine Tätigkeiten von bisherigen Arbeitnehmern, die sich gerade im Arbeitskampf befinden, übernommen werden. Auch darf ein Leiharbeiter nicht die Tätigkeit von Mitarbeitern übernehmen, die selbst Aufgaben eines Mitarbeiters, der wiederum am Arbeitskampf teilnimmt, übernimmt.⁴⁴

Das Verleihen von ausländischen Arbeitnehmern, die „einen erforderlichen Aufenthaltstitel nach § 4 Abs. 3 des Aufenthaltsgesetzes, eine Aufenthaltsgestattung oder eine Duldung, die zur Ausübung der Beschäftigung berechtigen, oder eine Genehmigung nach § 284 Abs.1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch nicht“⁴⁵ besitzen und ohne Erlaubnis einem Dritten überlassen werden, ist nach §15 verboten und kann zu einer Geldstrafe oder in schweren Fällen zu einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren führen. Wer als Ausleiher einen Ausländer ohne Aufenthaltstitel zu Arbeitsbedingungen einsetzt, die im deutlichen Missverhältnis zu deutschen Leiharbeitern stehen, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten ausüben, macht sich nach §15a ebenso strafbar. Auch hier kann es zu einer Geldstrafe oder in schweren Fällen zu einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren kommen.⁴⁶

⁴³ Vgl. **Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (2017)**, S.6f

⁴⁴ Vgl. **Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (2017)**, S.8f

⁴⁵ **Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (2017)**, S.10

⁴⁶ Vgl. **Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (2017)**, S.10

2.4 Aktuelle Entwicklung der Zeitarbeit

Die Entwicklung der Leiharbeit ist vor allem durch die Konjunktur und den gesetzlichen Änderungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes geprägt. So kam es 2008/09 in den Jahren der Wirtschafts- und Finanzkrise zu einem Beschäftigungseinbruch. Anstiege der Leiharbeiterbeschäftigung sind vor allem nach gesetzlichen Reformen zu erkennen. Beispielsweise ab dem Jahr 2003 als man beschlossen hat Synchronisations- und Wiedereinstellungsverbote aufzuheben.⁴⁷

Entwicklung der Anzahl von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern

Bestand; Reformen der Arbeitnehmerüberlassung, Januar 1980 - Dezember 2017

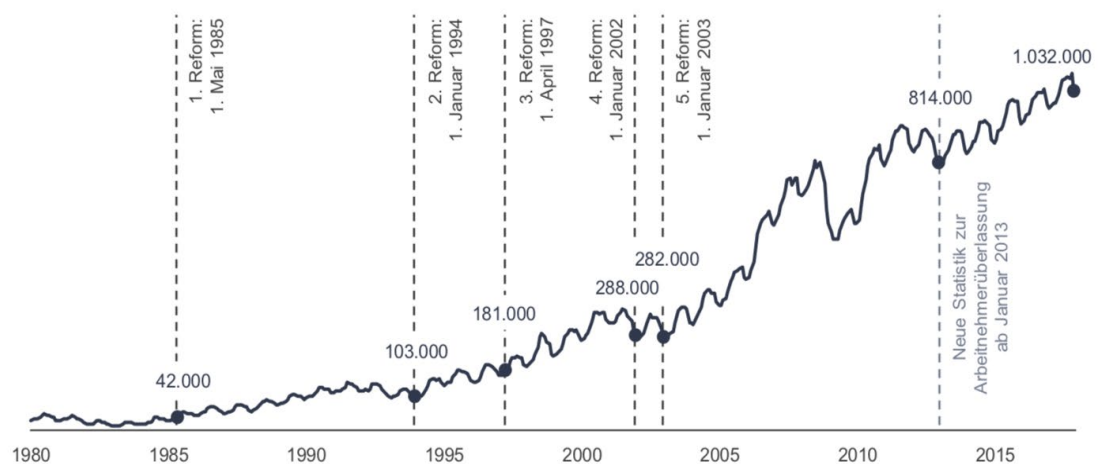


Abbildung 1: Entwicklung der Anzahl von Leiharbeiter(innen)⁴⁸

Im ersten Halbjahr 2016 waren rund eine Million Menschen als Leiharbeiter beschäftigt. Das beträgt rund drei Prozent der Gesamtbeschäftigung. Es wird dabei auch deutlich, dass der Arbeitsmarkt der Leiharbeit einer sehr hohen Dynamik unterliegt. So wurden in den ersten Monaten des Jahres 2016 678.000 Leihar-

⁴⁷ Vgl. Bundesagentur für Arbeit (2018), S.6
⁴⁸ Bundesagentur für Arbeit (2018), S.6

beiter neu eingestellt. Allerdings wurden im selben Zeitraum auch 616.000 Arbeitsverhältnisse aufgelöst. Fast 30 Prozent der Anstellungen enden bereits nach einem Monat. Immerhin 15 Prozent halten länger als 18 Monate.⁴⁹

2.5 Definition von Leihspielern

Bei Transferverhandlungen sind meistens drei Parteien vertreten: der abgebende Verein, der aufnehmende Verein sowie der Spieler. Jeder der Parteien kann einen Transfer verhindern. Die Vereine einigen sich auf eine Ablösesumme und der Spieler verhandelt mit dem aufnehmenden Klub einen Vertrag aus, der ihn an den Verein bindet.

Das Modell der Leihe ist auf dem Transfermarkt besonders, weil der Spieler nach Ablauf der Leihdauer zum abgebenden Verein zurückkehrt.⁵⁰

Man kann Leihtransfers in vier unterschiedliche Kategorien einteilen:

1. Leihe
2. Leihe mit Kaufoption
3. Leihe mit Kaufpflicht
4. Rückkaufoption

1. Leihe

Das Standardmodell ist die Leihe, bei der ein Spieler an einen anderen Verein für eine vertraglich geregelte Dauer ausgeliehen wird. Diese Dauer muss aufgrund der Wechselperioden mindestens sechs Monate sein. Eine von der FIFA oder DFL geregelte Maximaldauer für eine Leihe gibt es nicht. Die DFL schreibt lediglich vor, dass ein Spieler nach Ablauf der Leihe noch mindestens ein Jahr bei der verleihenden Mannschaft unter Vertrag stehen muss.⁵¹ In der Regel be-

⁴⁹ Vgl. **Bundesagentur für Arbeit (2018)**: „Aktuelle Entwicklung der Zeitarbeit“, 20.01.2018, <https://www.arbeitsagentur.de/content/1478795783354>, aufgerufen am 21.11.2018.

⁵⁰ Vgl. **Leister, Ralf (2016)**: „Arten von Spielerverpflichtungen“, Fußballwirtschaft, 31.08.2016, <http://fussballwirtschaft.de/arten-von-spielerverpflichtungen>, aufgerufen am 19.11.2018.

⁵¹ Vgl. **vom Berg, Corinna (2017)**: „Badstuber: Leih-Transfer & Schutz vor Vereinslosigkeit“, Sport rechtBlog, 24.05.2017, <http://sportrechtblog.de/leih-transfer-und-schutz-vor-vereinslosigkeit/>, 19.11.2018.

läuft sich die Dauer einer Leihe auf eine Saison/ein Jahr. Im Rahmen der Ausleihe besteht die Möglichkeit, diese vorzeitig zu beenden, so wie bei Josip Brekalo, der bereits im Winter 2017/18 vom VfB Stuttgart zum VfL Wolfsburg zurückkehrte und nicht wie ursprünglich geplant im Sommer 2018. Allerdings müssen für eine vorzeitige Rückkehr alle Parteien einverstanden sein. Im Fall Brekalo einigte man sich darauf, dass der VfL Wolfsburg einen Teil der gezahlten Leihgebühr an den VfB Stuttgart zurückbezahlt.⁵²

Ein anderer Fall ist die Auflösung des Leihvertrags von Maximilian Beister. Der Spieler und der australische Erstligist Melbourne Victory haben den Leihvertrag vier Monate vor dem eigentlichen Ende aufgelöst. Dennoch wird Beister nicht sofort zum FSV Mainz zurückkehren, sondern erst zum vertragsmäßigen Ablauf seines Leihvertrages.⁵³ Grund dafür war der Zeitpunkt der Auflösung des Leihvertrages durch den Spieler. Laut Medienberichten der Sport Bild wurde der Vertrag am 2. Februar 2017 aufgelöst, zwei Tage nach Ablauf der Wechselperiode. Vereinen ist es nur in diesem Zeitraum gestattet Spieler zu registrieren.

2. Leihe mit Kaufoption

Eine Kaufoption wird im Vorfeld zusammen mit der Leihdauer und der Leihgebühr ausgehandelt und vertraglich festgeschrieben. Auch die Höhe der Kaufoption ist im Leihvertrag fixiert. Die endgültige Höhe der Kaufoption kann von mehreren Variablen abhängig gemacht werden. Eine mögliche Variable zur Steigerung des Kaufpreises ist eine gewisse Anzahl von Pflichtspielen. Die Kaufoption gibt dem ausleihenden Verein die Chance einen Spieler nach Ablauf der Leihe fest zu verpflichten. Der Verein ist aber nicht dazu gezwungen die Option zu ziehen.⁵⁴ Falls der Verein von der Kaufoption Gebrauch machen möchte, muss das innerhalb einer vertraglich geregelten Frist dem abgebenden Verein mitgeteilt werden.⁵⁵

⁵² Vgl. **kicker (2017)**: „Brekalo-Leihe wird vorzeitig beendet“, 22.12.2017, <http://www.kicker.de/news/fussball/bundesliga/vereine/2017-18/1/tm-news--21356-8760-.html>, aufgerufen am 21.11.2018.

⁵³ Vgl. **Focus Online (2017)**: „Beister-Leihe an Melbourne vorzeitig beendet“, 02.02.2017, https://www.focus.de/sport/fussball/bundesliga1/bundesliga-beister-leihe-an-melbourne-vorzeitig-beendet_id_6583877.html, aufgerufen am 22.11.2018.

⁵⁴ Vgl. **Thiess, Lars / Junghänel, Lasse / Neitzel, Leonard (2015)**: „Juristisches Einmaleins bei Fußballtransfers - Rückkaufklauseln, Kaufoptionen“, Härting.sport, 08.09.2015, <http://sportsandlaw.de/juristisches-einmaleins-im-fussball-transfergeschaef-rueckkaufklauseln-kaufoptionen-ausstiegsklauseln>, aufgerufen am 19.11.2018.

⁵⁵ Vgl. **Leister, Ralf (2016)**: „Arten von Spielerverpflichtungen“.

Eine Kaufoption kann zu einer Kaufpflicht werden, wenn ein Spieler beispielsweise eine im Vorfeld vereinbarte und im Leihvertrag festgehaltene Anzahl an Spielen bestreitet, ⁵⁶wie bei Nabil Bentaleb von Schalke 04. Bei ihm war eine Kaufverpflichtung vereinbart, sollte er in 18 Partien während seiner Leihe in der Startelf stehen. Nach seinem 18. Startelfeinsatz griff die Kaufpflicht und Nabil Bentaleb wurde in der darauffolgenden Transferperiode für 19 Millionen € fest von Schalke 04 verpflichtet.⁵⁷

3. Leihe mit Kaufpflicht

Ein sehr ähnliches Modell ist die Leihe mit anschließender Kaufpflicht. Hier schließt sich an das Ende der Leihe ein Kauf des Spielers an. Ablösesumme und Kaufverpflichtung wurden in diesem Fall bereits vorab vertraglich fixiert. Im Grunde genommen handelt es sich dabei um eine Ratenzahlung, da in diesem Fall dem Verein die Möglichkeit gegeben wird die Ablösesumme zu einem späteren Zeitpunkt zu zahlen.⁵⁸ Die Ablösesumme kann so in zwei Raten (Leihgebühr und Kaufsumme) aufgeteilt werden.

4. Rückkaufoption

Es handelt sich um eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Käufer- und Verkäuferverein, die es dem Verkäufer möglich macht den verkauften Spieler innerhalb einer bestimmten Frist für die festgelegte Rückkaufsumme zurückzuholen. Im Grunde genommen ist die Rückkaufoption das Gegenteil zur Leihe mit Kaufoption, da der verkaufende/abgebende Verein die Option hat und nicht der Aufnehmende.⁵⁹ Auch hier kann die Höhe der Rückkaufsumme an bestimmte Ereignisse, wie Pflichtspieleinsätze, gekoppelt werden, die zur Erhöhung der Summe führen. Auch besteht die Chance des Abkaufens der Klausel, da es sich um eine Individualvereinbarung handelt. Dafür müssen beide Parteien mit der Aufhebung einverstanden sein. In der Regel geschieht das durch eine Zahlung

⁵⁶ Vgl. **Franke, Reinhard (2017)**: „James, Modeste und Co.: Leihen ist das neue Kaufen“, Sport1, 17.07.2017 <https://www.sport1.de/transfermarkt/2017/07/transfermarkt-james-modeste-und-costa-leihgeschaeffe-in-mode>, aufgerufen am 23.11.2018.

⁵⁷ Vgl. **Schatz, Remo (2017)**: „Dank Kaufpflicht: Bentaleb bleibt Schalker“, 14.02.2017, http://www.fussballtransfers.com/bundesliga/danke-kaufpflicht-bentaleb-bleibt-schalker_74328, aufgerufen am 23.11.2017.

⁵⁸ Vgl. **Thiess, Lars / Junghänel, Lasse / Neitzel, Leonard (2015)**: „Juristisches Einmaleins bei Fußballtransfers - Rückkaufklauseln, Kaufoptionen“.

⁵⁹ Vgl. **Leister, Ralf (2016)**: „Arten von Spielerverpflichtungen“.

an den ursprünglichen Verkäuferverein. Ein Beispiel ist Alvaro Morata. Zur Saison 2014/15 holte ihn Juventus Turin für 20 Millionen €. Real Madrid hat sich für die Jahre 2016 und 2017 eine Rückkaufklausel zusichern lassen. Im Jahr 2016 lag diese bei 30 Millionen €, 2017 bei 35 Millionen €. ⁶⁰ Real Madrid hat sich bereits 2016 entschieden Morata zurückzuholen.

⁶⁰ Vgl. **Thiess, Lars / Junghänel, Lasse / Neitzel, Leonard (2015):** „Juristisches Einmaleins bei Fußballtransfers - Rückkaufklauseln, Kaufoptionen“.

3 Die 50+1 Regelung

3.1 Definition und rechtliche Grundlage

Die 50+1 Regelung ist in den Statuten der DFL sowie in der Satzung des DFB festgehalten. Weder die FIFA noch die UEFA schreiben ihrerseits eine solche Regelung vor. Diese Regelung betrifft nur Vereine aus Deutschland.

Der DFB hat die 50+1 Regelung im Paragraph 16c unter dem Namen „Mitgliedschaft im Ligaverband“⁶¹ in seiner Satzung verankert.⁶²

In §16c Abs.1 werden Bedingungen für eine Mitgliedschaft im Ligaverband beschlossen. Vereine bzw. Kapitalgesellschaften mit ausgegliederter Lizenzspielerabteilung können nur Mitglied mittels einer durch den Ligaverband vergebenen Lizenz werden.

Laut §16c Abs.2 kann ein Verein nur eine Lizenz erhalten, sollte er rechtlich unabhängig sein. Ein Verein ist unabhängig, wenn kein Rechtsträger „einen beherrschenden oder mitbeherrschenden Einfluss“⁶³ ausübt. Des Weiteren muss über eine Fußballabteilung verfügt werden und der Verein muss sich sportlich für die Beteiligung an einer der Lizenzligen qualifiziert haben. Einzige Ausnahme zu der Regelung ist ebenfalls in Abs.2 festgehalten. Dort heißt es, dass von dem Erfordernis zur rechtlichen Unabhängigkeit abgewichen wird, sollte der Rechtsträger den Fußball des Vereins seit mehr als 20 Jahren ununterbrochen und erheblich gefördert haben. Über die Erlaubnis von solchen Ausnahmen entscheidet das Präsidium der DFL. Voraussetzung ist, dass der Rechtsträger auch in Zukunft den Amateurfußball im selben Ausmaß weiter fördert.

Nach Abs.3 kann eine Kapitalgesellschaft nur eine Lizenz erhalten, wenn der Verein mehrheitlich an dieser beteiligt ist, über eine Fußballabteilung verfügt und sich zum Zeitpunkt der Lizenzvergabe sportlich für eine der beiden Lizenzligen qualifiziert hat. Auch muss der Verein/Mutterverein nach §16c Abs. 2 rechtlich unabhängig sein.

⁶¹ **kicker (2018):** „50+1: Die exakte Regelung“, 05.02.2018, http://www.kicker.de/news/fussball/bundesliga/startseite/679442/artikel_502b1_die-exakte-regelung.html, aufgerufen am 23.11.2018.

⁶² Vgl. **kicker (2018):** „50+1: Die exakte Regelung“.

⁶³ **DFB (k.A.): Satzung.** Frankfurt am Main: 2.Auflage. S.15

Mehrheitlich beteiligt ist ein Verein, sobald er über 50 % der Stimmenanteile plus eine weitere Stimme verfügt. Bei einer Kommanditgesellschaft auf Aktien muss der Mutterverein „oder eine von ihm zu 100 % beherrschte Tochter“⁶⁴ den Komplementär stellen. In diesem Fall ist es möglich, dass der Verein weniger als 50 % der Stimmanteile hält, „wenn auf andere Weise sichergestellt ist, dass er eine vergleichbare Stellung hat, wie ein an der Tochtergesellschaft mehrheitlich beteiligter Gesellschafter.“⁶⁵ Vorausgesetzt dem Komplementär stehen die kraft Gesetzes gestatteten Vertretungs- und Geschäftsführungsbefugnisse vollständig zu.

In Abs.3 gibt es ebenfalls eine Ausnahme zur mehrheitlichen Beteiligung des Muttervereins. Genau wie in Abs.2 kommen für diese Ausnahme nur Rechtsträger in Frage, die den Mutterverein seit 20 Jahren ununterbrochen und erheblich fördern. Von der DFL bzw. vom DFB wird eine Fortsetzung der Förderung des Amateurfußballs im gleichen Ausmaß vorausgesetzt. Es ist dem Rechtsträger nicht erlaubt seine Anteile an der Tochtergesellschaft weiterzuverkaufen. Er darf lediglich seine Anteile kostenlos an den Mutterverein zurückgeben. Bei einem Weiterverkauf oder ein verweigern der kostenlosen Rückübereignung hat das einen Lizenzentzug für die Tochtergesellschaft zur Folge. Auch über diese Ausnahme entscheidet das Präsidium der DFL.⁶⁶

Nahezu wortgleich ist die 50+1 Regelung in der Satzung der DFL festgehalten.⁶⁷ Bisher gibt es drei Vereine denen eine Ausnahme von der 50+1 Regelung genehmigt wurde. Dabei handelt es sich um die TSG 1899 Hoffenheim, Bayer 04 Leverkusen und den VfL Wolfsburg.⁶⁸

3.2 Vorteile der 50+1 Regelung

Das am häufigsten genannten Argument für den Erhalt der 50+1 Regelung ist der Erhalt der Tradition. Dabei wird die englische Premier League immer wieder als negatives Beispiel aufgezeigt. In England ist bereits eine Veränderung in der

⁶⁴ DFB (letzte Einsichtnahme am 12.11.2018), S.16

⁶⁵ DFB (letzte Einsichtnahme am 12.11.2018), S.16

⁶⁶ Vgl. DFB (letzte Einsichtnahme am 12.11.2018), S.15f

⁶⁷ Vgl. kicker (2018): „50+1: Die exakte Regelung“.

⁶⁸ Vgl. DFL (2018): „Fragen und Antworten zur 50+1-Regel“, 18.07.2018, <https://www.dfl.de/de/home/fragen-und-antworten-zur-50-plus-1-regel.html>, aufgerufen am 20.11.2018.

Fankultur erkennbar. Grund dafür sind die Besitzer der Fußballvereine, die aus ihrem "Unternehmen" den maximalen Gewinn erzielen wollen. Das führt zu einer Steigerung der Ticketpreise, die sich die Fans in England nicht mehr leisten wollen und können. Selbst vor einer Veränderung der Wappen der Vereine und den Vereinsfarben wird in England nicht zurückgeschreckt.⁶⁹ Das sind Maßnahmen, bei denen die Fans zuschauen müssen, wie die Traditionen und die Identität ihres Vereins "mit Füßen getreten werden". So entfernt sich der Fußball von seiner wichtigsten Tradition: Unterhaltung und Freizeit-Vergnügen für jeden.⁷⁰

Mithilfe der 50+1 Regelung behalten Vereine in einem sehr kommerziellen Geschäft noch weitestgehend ihre Identität und das was den Verein zu einem Verein macht. Fans und Mitglieder.⁷¹

Ein weiteres Argument zur Beibehaltung ist die Gefahr einer weiteren finanziellen Spreizung innerhalb der Bundesliga. Von einer Aufhebung der Regelung würden die großen Vereine profitieren. Angenommen die 50+1 Regelung würde gekippt werden und ein Verein entschließt sich neue Geldquellen zu suchen. In diesem Fall würde ein Dominoeffekt ausgelöst werden - genau wie bei der Trikotwerbung und der Umbenennung von Stadien - ein Verein nach dem anderen folgt dem Nächsten. Am Ende dieser Entwicklung ist die alte Hierarchie wiederhergestellt, nur dass die Schere zwischen arm und reich etwas weiter auseinander gegangen ist.⁷² Bundesligisten wie der FSV Mainz 05 oder auch der SC Freiburg müssten ihre Stimmenmehrheit einem externen Geldgeber überlassen, während der FC Bayern München nur einen kleinen Anteil verkaufen müsste, um finanziell in der "oberen Liga" mitzuspielen.⁷³ Grund dafür ist der Umsatz, den ein Verein wie Bayern München erwirtschaftet. Denn je größer der Umsatz ist, desto mehr sind die Anteile eines Vereins wert.⁷⁴

⁶⁹ Vgl. **Begerow, Hans / Blancke, Lars (2018)**: „Ist die 50+1-Regel gut für den deutschen Fußball?“, NWZ Online, 24.03.2018, https://www.nwzonline.de/werder-bremen/oldenburg-pro-und-contra-ist-die-50-1-regel-gut-fuer-den-deutschen-fussball_a_50,1,750896548.html, aufgerufen am 24.11.2018.

⁷⁰ Vgl. **Kazperowski, Arne (2018)**: „Von wegen Chancengleichheit in der Bundesliga“, Zeit, 20.11.2008, <https://www.zeit.de/online/2008/48/bundesliga-investorenfreiheit-dfl-pro>, aufgerufen am 20.11.2018.

⁷¹ Vgl. **europapokal.de (k.A.)**: „Ein Plädoyer für die 50+1-Regel: Wir müssen um unseren Fußball kämpfen!“, <http://www.europapokal.de/fussballkultur/50-1-regel-bundesliga-pro-fuenfzig-plus-eins/>, aufgerufen am 28.11.2018.

⁷² Vgl. **Kazperowski, Arne (2018)**: „Von wegen Chancengleichheit in der Bundesliga“.

⁷³ Vgl. **Begerow, Hans / Blancke, Lars (2018)**: „Ist die 50+1-Regel gut für den deutschen Fußball?“.

⁷⁴ Vgl. **Leister, Ralf (2018)**: „Diese beiden Perspektiven zu 50+1 werden nie zusammen gezeigt“, Fußballwirtschaft, 06.06.2018, <http://fussballwirtschaft.de/50-plus-1>, aufgerufen am 19.11.2018.

Investoren stellen keineswegs ein Patentrezept für den Erfolg dar. Beispiele sind der Hamburger SV und der TSV 1860 München.⁷⁵ Am Beispiel 1860 München wird das besonders deutlich. Im Jahr 2011 hat der Jordanier Hasan Ismaik den Verein „übernommen“. ⁷⁶ Bereits in der dritten Saison nach dem Einstieg Ismaiks fand sich 1860 München im Tabellenkeller der 2. Bundesliga wieder. Nach zwei weiteren Jahren stieg der Verein sportlich ab, konnte die Lizenzauflagen für die 3. Liga nicht erfüllen und stieg weiter in die Regionalliga Bayern ab.⁷⁷ Vor genau solcher Art von Investoren werden die Vereine durch die 50+1 Regelung geschützt. Wegen solcher „Heuschrecken-Investoren“ sind Vereine aus der spanischen oder englischen Liga hochverschuldet. Denn die Investoren überschreiben die Kredite, welche sie genutzt haben um den Verein zu übernehmen, an die Vereine. Solche Vereine sind in den ersten Jahren oftmals erfolgreich. Das hält an bis sie durch die hohen Ausgaben vor dem finanziellen Ruin stehen. Allerdings kann dann oft nicht auf den Investor gezahlt werden, der genauso schnell verschwunden ist, wie er auftauchte.⁷⁸

Ein letztes Argument für die Beibehaltung ist die solide Entwicklung der Bundesliga in den letzten Jahren, trotz 50+1. Die Bundesliga hat in den letzten 13 Jahren ihren Umsatz verdreifacht.⁷⁹ Neben der Umsatzsteigerung zeigt auch der TV-Rekorddeal, dass die Bundesliga auf einem guten Weg ist.

Der Vertrag aus dem Jahr 2016 bringt den Vereinen ab der Saison 2017/18 bis 2020/21 insgesamt 4,64 Milliarden € ein.⁸⁰ In der Saison 2018/19 bringt dieser

⁷⁵ Vgl. **Begerow, Hans / Blancke, Lars (2018)**: „Ist die 50+1-Regel gut für den deutschen Fußball?“.

⁷⁶ Vgl. **Schneider, Philipp (2018)**: „Das schlaueste Manöver des Hasan Ismaik“, Süddeutsche Zeitung, 31.01.2018, <https://www.sueddeutsche.de/sport/tsv-muenchen-das-schlaueste-manoeuver-des-hasan-ismaik-1.3848171>, aufgerufen am 28.11.2018.

⁷⁷ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „TSV 1860 München Historische Platzierungen“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/tsv-1860-muenchen/platzierungen/verein/72>, aufgerufen am 15.11.2018.

⁷⁸ Vgl. **Reiser, Patrick (2014)**: Die 50+1 Regel. Vor- oder Nachteil für deutsche Fußballclubs im Europäischen Vergleich. 24.06.2014, Heidenheim: Grin Verlag, S. 7.

⁷⁹ Vgl. **Leister, Ralf (2018)**: „Diese beiden Perspektiven zu 50+1 werden nie zusammen gezeigt“.

⁸⁰ Vgl. **Handelsblatt (2016)**: „Geldregen für die deutschen Profi-Klubs“, 09.06.2016, <https://www.handelsblatt.com/sport/fussball/neuer-tv-vertrag-der-dfl-geldregen-fuer-die-deutschen-profi-klubs/13711882.html?ticket=ST-2128667-cuNxW5bhOrtiupEWnQAG-ap2>, aufgerufen am 21.11.2018.

Deal den Bundesligisten 1,16 Milliarden €. Im Vergleich mit den anderen Top-Ligen ist das der zweitbeste Erlös hinter den "enteilten Engländern".⁸¹

Fernseheinnahmen der großen Fußball-Ligen

Saisoneinnahmen für TV-Rechte (nationaler Markt), Mio. Euro



Abbildung 2: Fernseheinnahmen der großen Fußball-Ligen⁸²

3.3 Nachteile der 50+1 Regelung

Eines der Hauptargumente der 50+1 Gegner ist die Chancengleichheit, die dadurch verloren geht. Das bezieht sich vor allem auf die von der DFL genehmigten Ausnahmen beim VfL Wolfsburg und Bayer 04 Leverkusen sowie der TSG

⁸¹ Vgl. APA (2018): „Fußball: Europas Topligen scheffeln Milliarden“, trend., 30.05.2018, <https://www.trend.at/leben/sport/fussball/fussball--fuenf-topligen-europas-bei-tv-einnahmen-ueber-milliardengrenze-10102290>, aufgerufen am 20.11.2018.

⁸² APA (2018): „Fußball: Europas Topligen scheffeln Milliarden“, 30.05.2018, <https://www.trend.at/leben/sport/fussball/fussball--fuenf-topligen-europas-bei-tv-einnahmen-ueber-milliardengrenze-10102290>, aufgerufen am 20.11.2018.

1899 Hoffenheim. Für die Kritiker ist das ein klarer Wettbewerbsnachteil gegenüber den anderen Bundesligisten.⁸³ Ebenso wird durch die Ausnahmeregelung das Gleichheitsprinzip unter den Bundesligisten außer Kraft gesetzt, da die von der 50+1 Regelung befreiten Vereine theoretisch ganz andere Möglichkeiten hätten.⁸⁴

Als weiteres Argument gegen 50+1 wird die Professionalisierung durch Investoren genannt. Trotz der 50+1 Regelung ist eine Entwicklung in diesen Bereichen erkennbar. Oftmals besitzen Vereine nur viel Geld, wenn sie wissen wie man am besten damit umgeht. Die Anwesenheit von einem Investor führt in aller Regel zu einer Professionalisierung des Vereins. Das kann durch eine Verbesserung der Vereinsstrukturen oder einen besseren Entscheidungsprozess geschehen. Eine Aufhebung der 50+1 Regelung kann die Entwicklung verstärken.

Außerdem ist die Bindung wichtiger Partner ohne 50+1 Regelung wesentlich leichter. Auch hier gibt es bereits einige Vereine die einen oder mehrere strategische Partner haben. Als Vorzeigeverein gilt der FC Bayern München (FCB). Die DAX-Konzerne Allianz, Audi und Adidas investieren in den Verein. Jedes dieser Unternehmen ist im Aufsichtsrat des FCB vertreten. Zudem geht die Bindung zwischen Unternehmen und Verein tiefer als ein Investment. Allianz ist der Namensgeber für das Stadion, Audi stellt die Autos für Spieler und Verantwortliche zur Verfügung und Adidas ist der Ausrüster des Teams. Wie bei der Professionalisierung würde diese Entwicklung durch eine Aufhebung der 50+1 Regelung gestärkt werden.⁸⁵

Wolfgang Holzhäuser, ehemaliger Geschäftsführer von Bayer 04 Leverkusen und Mitbegründer der 50+1 Regelung, argumentiert in einem Interview mit dem Tagesspiegel gegen die aktuelle Auslegung der 50+1 Regelung. Seines Erachtens ist die Autonomie eines jeden Vereins wichtig. In diese Autonomie sollte sich der Verband nicht einmischen. Jeder Verein soll selbst entscheiden, ob man In-

⁸³ Vgl. **Müller, Jan Christian (2009)**: „Ein Plädoyer für die Chancengleichheit“, Frankfurter Rundschau, 09.11.2009, <http://www.fr.de/sport/contra-50-1-regel-ein-plaedoyer-fuer-die-chancengleichheit-a-1073433>, aufgerufen am 22.11.2018.

⁸⁴ Vgl. **Selldorf, Philipp (2018)**: „Selbstschutz für Traditionsvereine“, Süddeutsche Zeitung, 18.07.2018, <https://www.sueddeutsche.de/sport/hannover-kind--1.4060556>, aufgerufen am 28.11.2018.

⁸⁵ Vgl. **Leister, Ralf (2018)**: „Diese beiden Perspektiven zu 50+1 werden nie zusammen gezeigt“.

vestoren zulässt oder nicht. Eine solche Entscheidung können nicht die Vereinsverantwortlichen alleine bestimmen, dazu bedarf es letztlich einer Zustimmung bei einer Mitgliederversammlung. Das heißt die Entscheidung, ob ein Investor kommt entscheiden die Vereinsmitglieder, die Fans.⁸⁶

Das bei Weitem am häufigsten genannten Argument ist der internationale Nachteil. In der Saison 2017/18 scheiterten in der Europa League alle drei deutschen Teilnehmer in der Gruppenphase.⁸⁷ Der SC Freiburg kam nicht einmal über die Qualifikationsrunde hinaus.⁸⁸ In der Champions League präsentierten sich die Bundesliga-Klubs nicht viel besser. Hier konnte sich immerhin der FC Bayern München für die KO-Phase qualifizieren. Borussia Dortmund und RB Leipzig qualifizierten sich durch einen dritten Platz in einer der acht Champions League Gruppen für die Finalrunde der Europa League.⁸⁹ Dortmund scheiterte im Achtelfinale an Red Bull Salzburg, Leipzig im Viertelfinale an Olympique Marseille.⁹⁰ Für Kritiker ist daran die 50+1 Regelung schuld, da aufgrund dieser Regelung Investoren abgeschreckt werden Geld zu investieren. Als Grund dafür wird das Übernahmeverbot genannt. Kein Investor will viel Geld investieren, wenn er als Geldgeber nicht unabhängig von anderen entscheiden kann, wie das Geld investiert werden soll. Eine Folge daraus ist, dass die Bundesligisten oftmals in internationalen Wettbewerben den Vereinen aus Frankreich, England, Spanien und Italien hinterherlaufen.⁹¹

⁸⁶ Vgl. **Joram, David (2018)**: „Wolfgang Holzhäuser: „Was ist Fußballkultur?“, Der Tagesspiegel, <https://www.tagesspiegel.de/sport/interview-zur-501-regel-wolfgang-holzhaeuser-was-ist-fussballkultur/20968596.html>, aufgerufen am 23.11.2018.

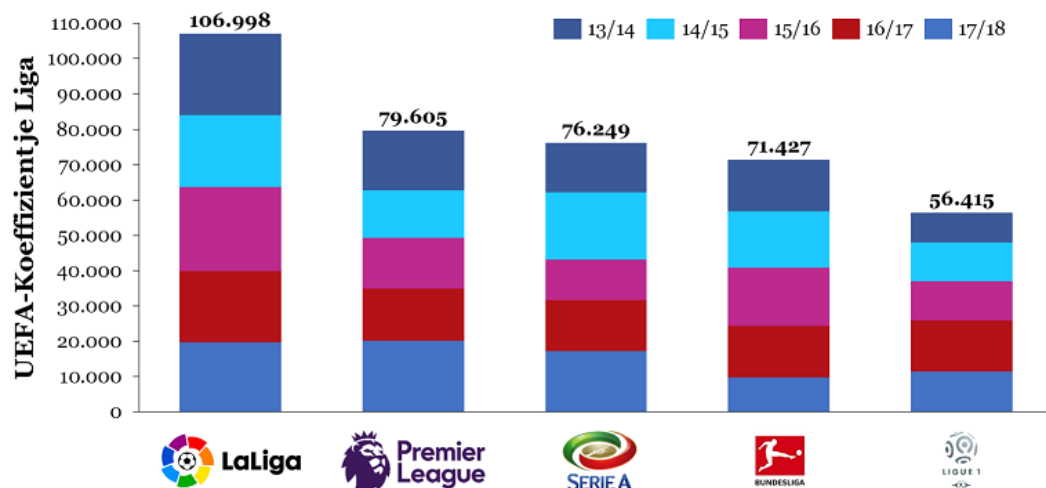
⁸⁷ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Europa League 17/18 Info“, 5.2018, https://www.transfermarkt.de/europa-league/gesamtspielplan/pokalwettbewerb/EL/saison_id/2017, aufgerufen am 15.11.2018.

⁸⁸ Vgl. **transfermarkt (2017)**: „Europa League Qualifikation 17/18 Info“, 08.2017, https://www.transfermarkt.de/europa-league-qualifikation/startseite/pokalwettbewerb/ELQ?saison_id=2017, aufgerufen am 15.11.2018.

⁸⁹ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „UEFA Champions League 17/18 Info“, 05.2018, https://www.transfermarkt.de/uefa-champions-league/gesamtspielplan/pokalwettbewerb/CL/saison_id/2017, aufgerufen am 15.11.2018.

⁹⁰ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Europa League 17/18 Info“.

⁹¹ Vgl. **Reiser, Patrick (2014)**, S. 14.

Abbildung 3: 5-Jahres Wertung⁹²

Das schlechte Abschneiden in der Saison 2017/18 ist unter anderem mitverantwortlich für ein Abrutschen auf den vierten Platz im Ranking des UEFA-Koeffizienten. In den letzten beiden Jahren hat die Bundesliga am wenigsten Punkte im Vergleich zu den anderen Top 5 Ligen erhalten.⁹³ Ähnlich sieht es auch Jörg Wontorra, langjähriger Moderator des Fußballtalks Doppelpass, der sich von der Abschaffung der 50+1 Regelung wieder mehr Chancengleichheit im internationalen Wettbewerb für die Bundesligisten erhofft. Außerdem verweist er in seinem Interview mit der Zeitung „Der Westen“ auf die freie Marktwirtschaft: „Wenn irgendein Konzern oder ein Investor sich einen Fußballverein leisten möchte, ist das okay.“⁹⁴ Allerdings ermahnt er die Vereine zu einem sensiblen Vorgehen bei der Akquise eines Investors, um dasselbe Schicksal wie beim TSV 1860 München zu vermeiden.⁹⁵ Trotz der freien Marktwirtschaft müssten die Vereinsmitglieder, wie bereits erwähnt, dem Antrag zur Übernahme eines Investors

⁹² **Leister, Ralf (2018):** „Diese beiden Perspektiven zu 50+1 werden nie zusammen gezeigt“.

⁹³ Vgl. **Leister, Ralf (2018):** „Diese beiden Perspektiven zu 50+1 werden nie zusammen gezeigt“.

⁹⁴ **Loth, Dominik / Gassmann, Thomas / Müller, Peter (2018):** „Sky-Moderator Jörg Wontorra: Schafft die 50+1-Regel ab“, 10.02.2018, DER WESTEN, <https://www.derwesten.de/sport/fussball/sky-moderator-joerg-wontorra-schafft-die-50-1-regel-ab-id213387533.html>, aufgerufen am 27.11.2018.

⁹⁵ Vgl. **Loth, Dominik / Gassmann, Thomas / Müller, Peter (2018):** „Sky-Moderator Jörg Wontorra: Schafft die 50+1-Regel ab“.

auf einer Mitgliederversammlung zustimmen. Die Entscheidung, ob man sich Investoren öffnet, würde dem Verein überlassen bleiben. Diese Meinung vertritt neben Wolfgang Holzhäuser auch Karl-Heinz Rummenigge, Vorsandsvorsitzender des FC Bayern München: „Ich denke, jeder Verein sollte für sich selbst entscheiden, ob er sich für Investoren öffnet, wie weit er sich für Investoren öffnet oder ob er sich gar nicht öffnet.“⁹⁶

Kritiker der 50+1 Regelung sehen in einer Lockerung der Regel die Möglichkeit mehr wirtschaftliche Ausgeglichenheit zu gewährleisten. Zwar gab es von 1983/84 bis 2004/05 ein finanzielles Zusammenrücken der Vereine in puncto Budget. 1983/84 hatte der finanzschwächste Verein etwa zehn Prozent des Budgets des reichsten Klubs zur Verfügung. 2004/05 waren es bereits 38 Prozent.⁹⁷ Allerdings zeigt ein Vergleich der Marktwerte 2018/19 des teuersten deutschen Vereins (FC Bayern München) mit dem billigsten deutschen Verein (Fortuna Düsseldorf) eine Entwicklung in die entgegengesetzte Richtung. Der Marktwert der Mannschaft des FC Bayern München beläuft sich auf 807,93 Millionen €. Der Kader der Düsseldorfer auf 41,95 Millionen €. ⁹⁸ Das sind etwa fünf Prozent. Die Hälfte des Prozentsatzes aus der Saison 1983/84.

⁹⁶ **spiegel.de (2018):** „Das denken die Bundesligisten zur 50+1-Regel“, 22.03.2018, <http://www.spiegel.de/sport/fussball/50-1-regel-reaktionen-der-bundesliga-klubs-a-1199413.html>, aufgerufen am 25.11.2018.

⁹⁷ Vgl. **Schmeh, Klaus (2005):** Titel, Tore, Transaktionen. Heidelberg: Redline Wirtschaft, S. 102.

⁹⁸ Vgl. **transfermarkt (2018):** „1. Bundesliga 18/19 Übersicht“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/1-bundesliga/startseite/wettbewerb/L1>, aufgerufen am 5.12.2018.

4 Chancen des Leihsystems

4.1 Chancen für den Ausleihverein

4.1.1 Kostengünstige Verstärkung

Das Modell der Leihe ermöglicht finanzschwachen oder auch hochverschuldeten Vereinen qualitativ hochwertige Spieler zu verpflichten.⁹⁹ Die folgenden Beispiele stellen eine kostengünstige Verstärkung in der Praxis dar.

Kevin De Bruyne wurde in der Saison 2012/13 als damals 21-Jähriger vom FC Chelsea für eine Leihgebühr über 450.000 € an Werder Bremen ausgeliehen.¹⁰⁰ Diese Saison war für Werder Bremen eine der schlechtesten der Vereinsgeschichte. Am Ende stand Werder Bremen auf dem 14. Platz und der Abstieg konnte gerade noch verhindert werden.¹⁰¹ Kevin De Bruyne ist ein herausragendes Beispiel für eine kostengünstige Verstärkung, da er einer der Hauptverantwortlichen für den Klassenerhalt war. De Bruyne kam in 33 von 34 Bundesligaspielen zum Einsatz, sammelte dabei 19 Scorerpunkte (10 Tore/9 Assists). Das heißt, er war an 39% aller Bundesliga-Tore von Werder Bremen direkt beteiligt. Zudem war De Bruyne mit seinen 19 Torbeteiligungen Topscorer des gesamten Teams. Unter anderem diese Leistung führte dazu, dass seine Spielnoten über die gesamte Saison einen Durchschnitt von 3,07 ergaben, der zweitbeste Wert im Kader der Bremer.¹⁰² Nach Ablauf des Leihvertrags kehrte Kevin De Bruyne zurück zum FC Chelsea. Dort fand man für ihn keine Rolle im Verein und verkaufte De Bruyne für 22 Millionen € an den VfL Wolfsburg.

⁹⁹ Vgl. **Brömmelkamp, Utz (1988)**: Die Spielerleihe – Tatsächliche und alternative Formen der Spielerüberlassung im Fußballsport. 08.11.1988, Duisburg, S. 42.

¹⁰⁰ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Kevin De Bruyne“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/kevin-de-bruyne/profil/spieler/88755>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁰¹ Vgl. **transfermarkt (2013)**: „1. Bundesliga 12/13 Info“, 05.2013, https://www.transfermarkt.de/1-bundesliga/startseite/wettbewerb/L1/saison_id/2012, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁰² Vgl. **fussballdaten (k.A)**: „SV Werder Bremen Saison 12/13“, k.A., <https://www.fussballdaten.de/vereine/sv-werder-bremen/2013/>, aufgerufen am 28.11.2018.

Nach eineinhalb sehr erfolgreichen Saisons führte der Weg De Bruynes zurück nach England. Manchester City waren die Dienste des mittlerweile 24-Jährigen 76 Millionen € wert.¹⁰³

Zu diesem Zeitpunkt war er der teuerste Verkauf eines Bundesligavereins.¹⁰⁴ Heute gehört Kevin De Bruyne zu den besten Mittelfeldspielern der Welt und war ein zentraler Bestandteil der Meistermannschaft von Manchester City in der Saison 2017/18. Sein Marktwert steigerte sich von 9 Millionen € aus Bremer Zeiten auf 150 Millionen €. Damit ist er einer der teuersten Spieler der Welt¹⁰⁵ und etwa 14 Millionen € teurer eingeschätzt als der komplette Kader des SV Werder Bremen in der Saison 2018/19.¹⁰⁶ Die Summe in Höhe von lediglich 450.000 € und das Potenzial bzw. die Entwicklung De Bruynes zeigt eine äußerst kostengünstige Verstärkung.

Ein weiterer Fall für eine kostengünstige Verstärkung war Michy Batshuayi. Die Dortmunder liehen den Belgier für die Rückrunde der Saison 2017/18 ebenfalls vom FC Chelsea aus. Um sich die Dienste Batshuayis zu sichern, musste Borussia Dortmund eine Leihgebühr in Höhe von 1,5 Millionen an die Londoner überweisen.¹⁰⁷ Michy Batshuayi wusste von Beginn an zu überzeugen. In seinem Bundesliga-Debüt gegen den 1.FC Köln erzielte er gleich zwei Treffer selbst und bereitete einen weiteren vor. Die Dortmunder gewannen das Spiel am Ende 3:2.¹⁰⁸ Batshuayi kam in 14 Pflichtspielen zum Einsatz. Insgesamt verzeichnete Batshuayi zehn Torbeteiligungen (9 Tore/1 Assist).¹⁰⁹ Mit seiner Leistung half der Belgier den Dortmundern wieder den 4. Platz zurück zu erobern, der in den ersten beiden Spielen der Rückrunde verspielt worden war. So wurde auch dank des

¹⁰³ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Kevin De Bruyne“.

¹⁰⁴ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „1. Bundesliga Top-Transfers“, 09.2018, https://www.transfermarkt.de/1-bundesliga/toptransfers/wettbewerb/L1/plus//galerie/0?Saison_id=alle&land_id=alle&ausrichtung=&spielerposition_id=alle&altersklasse=&w_s=&zuab=0, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁰⁵ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Kevin De Bruyne“.

¹⁰⁶ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Übersicht SV Werder Bremen Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/sv-werder-bremen/startseite/verein/86>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁰⁷ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Michy Batshuayi“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/michy-batshuayi/profil/spieler/179184>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁰⁸ Vgl. **Süddeutsche Zeitung (2018)**: „Batshuayi nach BVB-Debüt: „Traum für alle Beteiligten““, 04.02.2018, <https://www.sueddeutsche.de/news/sport/fussball-batshuayi-nach-bvb-debuet-traum-fuer-alle-beteiligten-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-180204-99-924500>, aufgerufen am 28.11.2018.

¹⁰⁹ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Michy Batshuayi Leistungsdaten pro Verein“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/michy-batshuayi/leistungsdatenverein/spieler/179184>, aufgerufen am 15.11.2018.

Leihspielers Michy Batshuayi das Minimalziel Champions League Qualifikation erreicht. Für den Belgier persönlich war die Rückrunde ebenso ein Erfolg, und dies nicht nur wegen seiner Leistungen. Er konnte seinen Marktwert in den sechs Monaten in Dortmund von 25 Millionen € auf 40 Millionen € steigern.¹¹⁰ Michy Batshuayi war nicht nur eine kostengünstige Verstärkung, sondern auch ein extrem kurzfristiger Transfer. Denn die Dortmunders haben ihren eigentlichen Stürmer Pierre-Emerick Aubameyang an den FC Arsenal verkauft.¹¹¹ Bei der Stürmersuche entschied man sich bei Borussia Dortmund bewusst für ein Leihgeschäft, da im Wintertransferfenster 2017/18 nicht viele Alternativen auf dem Markt waren. Außerdem wollten die Dortmunders „nicht unter Druck viele Millionen in eine neue Nummer neun investieren.“¹¹² Eine Leihe kann helfen die Mannschaft kostengünstig und auch kurzfristig zu verstärken. Nach Ablauf der Leihe kehrte Batshuayi zurück zum FC Chelsea. Die Dortmunders verloren aufgrund der geforderten Ablösesumme der „Blues“ das Interesse an einer festen Verpflichtung.¹¹³ Stattdessen verpflichtete der FC Valencia den Stürmer. Erst einmal per Leihe, allerdings halten die Spanier eine Kaufoption über 50 Millionen € für den Belgier.¹¹⁴

4.1.2 Leihe als Testphase

Diese Art der Leihe ist zurzeit sehr beliebt, da mit Hilfe der Leihe und Kaufoption das Risiko eines Fehlkaufs minimiert werden kann. Durch diese Art des Transfers kann ein Spieler getestet werden, sollte die Leistungsfähigkeit oder auch die Integrationsfähigkeit in Frage gestellt werden. Nach Abschluss der Leihe kann entschieden werden, ob die Erwartungen die an die komplette Ablösesumme geknüpft sind, erfüllt wurden. Bei einem Scheitern muss der Verein lediglich das

¹¹⁰ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Michy Batshuayi“.

¹¹¹ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Pierre-Emerick Aubameyang“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/pierre-emerick-aubameyang/profil/spieler/58864>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹¹² **Goal (2018)**: „BVB-Sportdirektor Zorc über Batshuayi-Transfer: "Bewusst zunächst nur eine Leihe"", 01.02.2018, <https://www.goal.com/de/meldungen/zorc-ueber-batshuayi-leihe-transfer-bvb-dortmund/40qsr1bhovj91o8fhdn5bowl2>, aufgerufen am 22.11.2018.

¹¹³ Vgl. **sport.de (2018)**: „BVB-Rückkehr vom Tisch: Batshuayi vor nächster Leihe“, 20.07.2018, <https://www.sport.de/news/ne3299284/bvb-rueckkehr-vom-tisch-batshuayi-vor-naechster-leihe/>, aufgerufen am 24.11.2018.

¹¹⁴ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Michy Batshuayi“.

Gehalt und normalerweise eine Leihgebühr zahlen, statt einer deutlich höheren Ablösesumme bei einem direkten Kauf.¹¹⁵

James Rodríguez ist zurzeit einer der bekanntesten Leihspieler der Welt. Der 27 Jahre alte Kolumbianer wurde im Sommer 2017 von Real Madrid für zwei Jahre an den FC Bayern ausgeliehen. Die Münchener bezahlten 6,5 Millionen € Leihgebühr pro Saison. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Ausleihe auf 13 Millionen € plus Gehaltszahlungen. Zusätzlich wurde zwischen den beiden Klubs eine Kaufoption vereinbart, die 42 Millionen € beträgt.¹¹⁶ In seiner ersten Saison im Jahr 2017/18 hat James Rodríguez Klubverantwortliche und Experten überzeugt. Karl Heinz Rummenigge bedankte sich für die Unterstützung bei dem Transfer sogar noch beim entlassenen Trainier Carlo Ancelotti: „Wir sind mit James total zufrieden. Er war ein guter Transfer, da möchte ich Carlo Ancelotti beglückwünschen.“¹¹⁷ Auch die Statistik belegt eine gute erste Spielzeit bei den Münchnern. Rodríguez kam in 39 Spielen zum Einsatz und war an 22 Toren direkt beteiligt (8 Tore/14 Assists).¹¹⁸ Am Ende der Saison gewann James Rodríguez mit dem FC Bayern München die Meisterschaft. Die Saison 2018/19 startet - wie auch schon die Saison 2017/18 - mit Schwierigkeiten. Immer wieder gibt es Berichte über die Unzufriedenheit des Kolumbianers. Die Sport Bild berichtete am 5. Oktober 2018, dass James in der Kabine einen Wutanfall hatte und einen Vereinswechsel in Erwägung zieht.¹¹⁹ Die TZ schreibt vor dem Spiel gegen Dortmund von einer Provokation James Rodríguez, der verspätet zum Abschlusstraining erschien.¹²⁰

¹¹⁵ Vgl. **Brömmelkamp, Utz (1988)**, S. 44.

¹¹⁶ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil James Rodríguez“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/james-rodriquez/profil/spieler/88103>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹¹⁷ **Wolff, Julien (2018)**: „Warum der Ancelotti-Liebling erst unter Heynckes aufblühte“, WELT, 02.04.2018, <https://www.welt.de/sport/fussball/article175069045/FC-Bayern-Muenchen-James-Rodriguez-blueht-erst-seit-Ancelottis-Entlassung-auf.html>, aufgerufen am 29.11.2018.

¹¹⁸ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „James Rodríguez Leistungsdaten Saison 17/18“, 05.2018, [https://www.transfermarkt.de/james-rodriquez/leistungsdatendetails/spieler/88103/plus/0? Saison=2017&verein=27&liga=&wettbewerb=&pos=&trainer_id=](https://www.transfermarkt.de/james-rodriquez/leistungsdatendetails/spieler/88103/plus/0?Saison=2017&verein=27&liga=&wettbewerb=&pos=&trainer_id=), aufgerufen am 15.11.2018.

¹¹⁹ Vgl. **Niedderer, H. / Verhoff, D. (2018)**: „James-Wutanfall in Bayern-Kabine“, SportBild, 05.10.2018, <https://sportbild.bild.de/bundesliga/vereine/bayern-muenchen/james-rodriquez-wutanfall-in-bayern-kabine-57650720.sport.html>, aufgerufen am 25.11.2018.

¹²⁰ Vgl. **TZ (2018)**: „Neue Provokation von James beim Abschlusstraining - Zieht Niko Kovac Konsequenzen?“, 10.11.2018, <https://www.tz.de/sport/fc-bayern/james-rodriquez-neue-provokation-zieht-fc-bayern-muenchen-trainer-niko-kovac-konsequenzen-10534431.html>, aufgerufen am 29.11.2018.

In der Saison 2018/19 wurde James Rodríguez bisher in 11 Spielen eingesetzt und kommt dabei auf fünf Scorerpunkte (3 Tore/2 Assists).¹²¹ Trotz der aktuell angespannten Lage bei den Münchnern und den immer wieder kehrenden Wechselgerüchten um James Rodríguez hat der FC Bayern nach wie vor die Möglichkeit den Spieler für 42 Millionen € fest zu verpflichten.¹²² Aufgrund seiner Leistungen in der Saison 2017/18 und auch in der Saison 2018/19 in der James nicht oft zum Einsatz kam, aber dennoch fünf Torbeteiligungen gesammelt hat, liegt es nahe, dass der FC Bayern die Option in Anspruch nimmt. Auch aus finanzieller Sicht würde eine Verpflichtung Sinn ergeben, da sich der Marktwert des Kolumbianers laut transfermarkt.de schon auf 80 Millionen € gesteigert hat.¹²³ Die Münchner müssen bei einem Verzicht auf die Kaufoption den Spieler kostenlos zu Real Madrid zurückkehren lassen.

Ein weiteres aktuelles Beispiel für eine Leihe mit Kaufoption ist Paco Alcácer. Die Dortmunder haben den Stürmer vom FC Barcelona für die Spielzeit 2018/19 zunächst ausgeliehen. Die Leihgebühr liegt bei 2 Millionen €. Allerdings haben sie eine Kaufoption über 23 Millionen €. Die Ablösesumme kann auf Grund vereinbarter Bonuszahlungen um 5 weitere Millionen € steigen. Alcácer, der erst spät verpflichtet wurde, überzeugt von Beginn an. Schon nach zwei Monaten hat sich sein Marktwert auf 30 Millionen € verdoppelt. Zum Zeitpunkt seines Wechsels lag dieser laut transfermarkt.de bei 15 Millionen €. ¹²⁴ In acht Einsätzen kommt der Spanier bereits auf neun Scorerpunkte (9 Tore). Acht seiner neun Treffer schoss er in der Bundesliga.¹²⁵ Damit ist er in der Torschützenliste auf Platz 2.¹²⁶ Mit seiner aktuellen Torausbeute ist er auf dem Weg in einem Jahr mehr Tore zu

¹²¹ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „James Rodríguez Leistungsdaten Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/james-rodriguez/leistungsdaten/spieler/88103>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹²² Vgl. **TZ (2018)**: „Spiel-Vorbereitung à la James: Filme gucken statt Warm-Up- Programm“, 08.11.2018, <https://www.tz.de/sport/fc-bayern/fc-bayern-vorbereitung-la-james-rodriguez-filme-statt-warm-up-9546778.html>, aufgerufen am 20.11.2018.

¹²³ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil James Rodríguez“.

¹²⁴ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Paco Alcácer“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/paco-alcacer/profil/spieler/126716>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹²⁵ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Paco Alcácer Leistungsdaten Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/paco-alcacer/leistungsdaten/spieler/126716>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹²⁶ Vgl. **kicker (2018)**: „Bundesliga - Torjäger“, 11.2018, <http://www.kicker.de/news/fussball/bundesliga/torjaeger/1-bundesliga/2018-19/torjaeger-der-saison.html>, aufgerufen am 22.11.2018.

erzielen als in seinen beiden Saisons für den FC Barcelona zusammen.¹²⁷ Aufgrund seiner gezeigten Leistungen berichtete der Tagesspiegel schon am 23. November 2018, dass die Dortmunder die Kaufoption in Anspruch genommen haben. Damit ist Paco Alcácer bis zum 30. Juni 2023 vertraglich an Borussia Dortmund gebunden.¹²⁸ Anders als im Fall von James Rodríguez sind sich die Verantwortlichen der Dortmunder bereits nach drei Monaten sicher den Spieler "halten" zu wollen. Das Prinzip ist jedoch dasselbe. Beide Male wurde ein hochtalentierter Spieler ausgeliehen, der zuvor bei seinem Verein nicht viel Spielzeit bekommen hat. Statt sofort Millionen für einen Kauf zu investieren wurde verhältnismäßig wenig für eine Leihe ausgegeben. Durch das Sichern einer Kaufoption wird die Leihe gewissermaßen zu einer Testphase und das Risiko bei einem Kauf wird minimiert.

4.1.3 Qualitative Weiterentwicklung der Mannschaft

Dieser Aspekt ist eine Kombination der vorangegangenen Varianten und generell immer Ziel eines Transfers. Die Leihe bietet finanzschwächeren Vereinen die Möglichkeit auf dem Transfermarkt aktiv zu werden. Daraus ergibt sich die Chance mithilfe der Leihe eine bessere Mannschaft zu entwickeln, die eventuell sogar mehr Zuschauer anzieht¹²⁹ und so zusätzlich zu einer Umsatzsteigerung führen kann.

Das bekannteste Beispiel aus der Bundesliga hierfür ist Eintracht Frankfurt. Die Frankfurter krönten die Saison 2017/18 mit dem Sieg im DFB-Pokal. In der Startelf des Endspiels standen zwei von drei Leihspielern. Sowohl Carlos Salcedo als auch Ante Rebic hatten entscheidenden Anteil am Triumph. Ein dritter Leihspieler saß mit Luka Jovic auf der Bank. Neben den drei genannten Spielern ist noch Marius Wolf zu erwähnen.¹³⁰ Der heutige Dortmunder war zum Zeitpunkt des

¹²⁷ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Paco Alcácer Leistungsdaten FC Barcelona“, 08.2018, https://www.transfermarkt.de/paco-alcacer/leistungsdatendetails/spieler/126716/plus/0?Saison=&verein=131&liga=&wettbewerb=&pos=&trainer_id=, aufgerufen am 15.11.2018.

¹²⁸ Vgl. **Der Tagesspiegel (2018)**: „Paco Alcácer bleibt länger bei Borussia Dortmund“, 23.11.2018, <https://www.tagesspiegel.de/sport/der-bvb-zieht-die-kaufoption-paco-alcacer-bleibt-laenger-bei-borussia-dortmund/23676128.html>, aufgerufen am 25.11.2018.

¹²⁹ Vgl. **Brömmelkamp, Utz (1988)**, S. 42.

¹³⁰ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Übersicht Eintracht Frankfurt Saison 17/18“, 06.2018, https://www.transfermarkt.de/eintracht-frankfurt/startseite/verein/24?saison_id=2017, aufgerufen am 15.11.2018.

DFB-Pokal Finals ebenfalls Leihspieler. Die Frankfurter hatten bei ihm die Kaufoption bereits in Anspruch genommen.¹³¹ Mittlerweile haben die Frankfurter auch die Kaufoptionen für Ante Rebić und Carlos Salcedo wahrgenommen und beide Spieler damit fest verpflichtet. Salcedo konnte aufgrund eines Syndesmosebandrisses bisher nur vier Pflichtspiele in der Saison 2018/19 bestreiten, spielte aber bis zu seiner Verletzung alle Partien durch.¹³² In der vergangenen Saison 2017/18 absolvierte er insgesamt 24 Spiele für Frankfurt.¹³³ Dabei überzeugte er nicht nur die Frankfurter, sondern auch den Trainerstab der mexikanischen Nationalmannschaft. Salcedo wurde für die Weltmeisterschaft 2018 in Russland nominiert.¹³⁴ Die Kaufoption für Carlos Salcedo lag bei 5 Millionen € und war damit 2 Millionen € unter seinem damaligen Marktwert.¹³⁵ Auch für Ante Rebić lief der Saisonstart nicht optimal. Auf Grund einer Adduktorenverletzung verpasste er die ersten vier Pflichtspiele. Trotzdem kam er bis zum 11. Spieltag der Bundesliga sieben Mal in der Bundesliga sowie drei Mal in der Europa League und im DFL Supercup zum Einsatz. Dabei war Rebić an sechs Toren beteiligt (4 Tore/2 Assists).¹³⁶ In der Saison 2017/18 als er als Leihspieler bei Eintracht Frankfurt aktiv war, spielte er in insgesamt 28 Spielen und sammelte dabei zwölf Scorerpunkte (9 Tore/3 Assists).¹³⁷ Seinen endgültigen Durchbruch schaffte Ante Rebić aber erst im letzten Spiel der Saison, dem bereits angesprochenem DFB-Pokal Finale gegen den FC Bayern München. Rebić erzielte beim 3:1 Erfolg seiner Mannschaft das 1:0 und das 2:1

¹³¹ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Marius Wolf“, 11.2108, <https://www.transfermarkt.de/marius-wolf/profil/spieler/193900>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹³² Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Leistungsdaten Carlos Salcedo Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/carlos-salcedo/leistungsdaten/spieler/256866>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹³³ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Leistungsdaten Carlos Salcedo Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/carlos-salcedo/leistungsdaten/spieler/256866/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹³⁴ Vgl. **TAG24 (2018)**: „Kaufoption Gezogen: Eintracht verpflichtet Carlos Salcedo“, 14.05.2018, <https://www.tag24.de/nachrichten/fussball-bundesliga-eintracht-frankfurt-carlos-salcedo-verpflichtung-vertrag-leihe-578153>, aufgerufen am 27.11.2018.

¹³⁵ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Carlos Salcedo“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/carlos-salcedo/profil/spieler/256866>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹³⁶ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Leistungsdaten Ante Rebić Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/ante-rebic/leistungsdaten/spieler/187587>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹³⁷ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Leistungsdaten Ante Rebić Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/ante-rebic/leistungsdaten/spieler/187587/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

und wurde damit zum Matchwinner.¹³⁸ Genau wie Carlos Salcedo wurde Ante Rebic nominiert, um mit der kroatischen Nationalmannschaft die Weltmeisterschaft in Russland zu bestreiten. Mit den Kroaten spielte er eine herausragende Weltmeisterschaft, die erst mit einer Niederlage im Finale gegen Frankreich endete. Ante Rebic kam bis auf das letzte Gruppenspiel gegen Island in jedem Spiel zum Einsatz und erzielte dabei ein Tor gegen Argentinien.¹³⁹ Hier mussten die Frankfurter nicht lange überlegen, ob die Kaufoption über 2 Millionen € gezogen werden soll. Gut vier Monate nach der festen Verpflichtung hat Ante Rebic einen Marktwert von 30 Millionen € erreicht, 30-mal mehr als er das erste Mal von der Eintracht ausgeliehen wurde.¹⁴⁰ Ein weiterer Leihspieler der in Frankfurt für Furore sorgt ist Luka Jovic. Auch wenn er nicht im Pokalfinale zum Einsatz kam, war Jovic ein wichtiger Bestandteil für den Triumph. Das Halbfinale entschied er per Traumtor gegen Schalke 04 und ermöglichte so den Sieg im DFB-Pokal.¹⁴¹ Neben seinem Tor im DFB Pokal sammelte Luka Jovic acht weitere Scorerpunkte (8 Tore) in 22 Bundesligaeinsätzen der Saison 2017/18.¹⁴² Seine persönliche Sternstunde erlebte er am 8. Spieltag der Saison 2018/19 als er gegen Fortuna Düsseldorf fünfmal in einem Spiel traf. Er ist damit einer von 15 Spielern der Bundesligageschichte die fünf Tore in einem Spiel erzielten. Luka Jovic ist mit 20 Jahren der jüngste von allen "Fünferpackern".¹⁴³ Insgesamt kommt er in 9 Bundesligaspielen auf zwölf Torbeteiligungen (9 Tore/3 Assists). Neben den Toren in der Bundesliga stehen drei Tore in vier Spielen in der Europa League auf seinem

¹³⁸ Vgl. **Horeni, Michael (2018)**: „Frankfurter Pokalsensation gegen Bayern“, Frankfurter Allgemeine, 19.05.2018, <http://www.faz.net/aktuell/sport/fussball/ ante-rebic-schiesst-frankfurt-zu-dfb-pokalsieg-gegen-bayern-15587615.html>, aufgerufen am 28.11.2018.

¹³⁹ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Ante Rebic Länderspielkarriere“, 11.2018, https://www.transfermarkt.de/ante-rebic/nationalmannschaft/spieler/187587/verein_id/3556/plus/0?hauptwettbewerb=&wettbewerb_id=&trainer_id=&start=01.06.2018&ende=13.11.2018&nurEinsatz=0, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁴⁰ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Ante Rebic“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/ante-rebic/profil/spieler/187587>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁴¹ Vgl. **hessenschau.de (2018)**: „Eintracht nach Jovic-Traumtor im Pokalfinale“, 19.04.2018, <https://www.hessenschau.de/sport/fussball/eintracht-frankfurt/ eintracht-nach-jovic-traumtor-im-pokalfinale,eintracht-schalke-114.html>, aufgerufen am 28.11.2018.

¹⁴² Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Leistungsdaten Luka Jovic Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/luka-jovic/leistungsdaten/spieler/257462/plus/0?saizon=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁴³ Vgl. **Der Tagesspiegel (2018)**: „Den historischen Spielball bekommen seine Eltern“, 20.10.2018, <https://www.tagesspiegel.de/sport/fuenf-tore-von-luka-jovic-gegen-duesseldorf-den-historischen-spielball-bekommen-seine-eltern/23210798.html>, aufgerufen am 24.11.2018.

Konto.¹⁴⁴ Bereits nach dem Spiel gegen Düsseldorf kündigt Eintracht Frankfurt Manager Bruno Hübner an, dass die Kaufoption für Luka Jovic gezogen werden soll.¹⁴⁵ Die Kaufoption soll Medienberichten zufolge bei 6 Millionen € liegen, damit würde Frankfurt den 20-Jährigen Serben 14 Millionen unter seinem aktuellen Marktwert verpflichten können.¹⁴⁶

Eine weitere erfolgreiche Leihe der Frankfurter in der jüngeren Vergangenheit war die von Jesus Vallejo, der in der Saison 2016/17 insgesamt 27-mal für Frankfurt zum Einsatz kam. Nach seiner Leihe kehrte der Innenverteidiger zurück zu Real Madrid, wo er noch heute dem Profikader angehört.¹⁴⁷

4.2 Chancen für den Verleihverein

4.2.1 Weiterentwicklung von Spielern

Bei der Betrachtung von Leihen fällt auf, dass oft junge Spieler, die bei ihrem aktuellen Klub nicht zum Einsatz kommen, ausgeliehen werden. Der verleihende Verein will mit der Ausleihe eines jungen Spielers an einen kleineren Verein dessen Entwicklung vorantreiben. Durch die Leihe soll der Spieler Spielpraxis bei einem anderen Verein sammeln. Der ausleihende Verein erhofft sich hier nach Ablauf der Leihe einen besseren Spieler zurückzubekommen. Zusätzlich soll bei einer Leihe getestet werden, ob ein Spieler sich auf einem bestimmten Niveau durchsetzen kann, sollte das im eigenen Verein nicht möglich sein. Das Motiv der Weiterentwicklung ist eng mit dem der kostengünstigen Verstärkung auf Seiten der ausleihenden Vereine verbunden. Aus diesem Grund könnte auch Kevin De Bruyne als Beispiel für die Weiterentwicklung eines Spielers dienen.

¹⁴⁴ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Leistungsdaten Luka Jovic Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/luka-jovic/leistungsdaten/spieler/257462>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁴⁵ Vgl. **Sportbuzzer (2018)**: „Eintracht Frankfurt bestätigt: Ziehen Option bei Torjäger Luka Jovic – „Richtig guter Vertrag“, 22.10.2018, <http://www.sportbuzzer.de/artikel/luka-jovic-eintracht-frankfurt-vertrag-ablose-wechsel-gehalt-leihe-option/>, aufgerufen am 24.11.2018.

¹⁴⁶ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Luka Jovic“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/luka-jovic/profil/spieler/257462>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁴⁷ Vgl. **transfermarkt (2017)**: „Leistungsdaten Jesus Vallejo Saison 16/17“, 05.2017, <https://www.transfermarkt.de/jesus-vallejo/leistungsdaten/spieler/251896/plus/0?saison=2016>, aufgerufen am 15.11.2018.

Ein bekanntes Beispiel, in dem der Spieler nach einer Leihe wichtiger Bestandteil einer Mannschaft wurde, ist Toni Kroos. In der Wintertransferperiode der Saison 2008/09 wurde der damals 19-Jährige an Bayer Leverkusen verliehen. Nach einer durchwachsenen Rückrunde mit zehn Bundesligaeinsätzen und drei weiteren im DFB-Pokal¹⁴⁸ schaffte Toni Kroos in der Saison 2009/10 seinen Durchbruch. In dieser Saison kam er bis auf das Ligaspiel gegen den Hamburger SV am 26. Spieltag in jedem Spiel zum Einsatz. Zusammen mit den DFB-Pokalspielen waren das 35 Einsätze in der gesamten Saison. Dabei gelangen dem Mittelfeldspieler 21 Scorerpunkte (9 Tore/12 Assists).¹⁴⁹ Vor allem in der Hinrunde wusste Kroos zu überzeugen. Er wurde zum Spieler der Hinrunde 2009 gewählt. Zwischen dem 17. und 19. Spieltag kürte ihn der Kicker dreimal in Folge zum Spieler des Spieltages. Mit Leverkusen stand am Ende der Hinrunde sogar die Herbstmeisterschaft.¹⁵⁰ Die Saison beendeten die Leverkusener auf einem guten vierten Platz. Für die Münchner wurde die Leihe zu einer Win-Win Situation.¹⁵¹ Schnell stand fest, dass es nach Ablauf der Leihe zurück nach München gehen wird.¹⁵² Die Leihe von Toni Kroos ist auch ein Musterbeispiel für eine kostengünstige Verstärkung. Die angesprochene Win-Win Situation definiert Alexander Rosen, Manager der TSG 1899 Hoffenheim, im Zuge der Leihe von Serge Gnabry wie folgt: „Das ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Die Bayern bekommen hoffentlich einen top-ausgebildeten Spieler zurück, uns kann er bei der Mehrfachbelastung ganz entscheidend helfen, und Serge hat jetzt bei der TSG doch größere Einsatzchancen als beim FC Bayern.“¹⁵³ Dieses von Rosen beschriebene Szenario ist bei der Leihe von Toni Kroos eingetroffen.

¹⁴⁸ Vgl. **transfermarkt (2009)**: „Leistungsdaten Toni Kroos Saison 08/09“, 05.2009, <https://www.transfermarkt.de/toni-kroos/leistungsdaten/spieler/31909/plus/0?saison=2008>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁴⁹ Vgl. **transfermarkt (2010)**: „Leistungsdaten Toni Kroos Saison 09/10“, 05.2010, <https://www.transfermarkt.de/toni-kroos/leistungsdaten/spieler/31909/plus/0?saison=2009>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁵⁰ Vgl. **FC Bayern München Blog (2014)**: „Toni Kroos vor dem Wechsel: Krooser Abgang oder Tonis Chance“, 04.07.2014, <https://miasanrot.de/toni-kroos-wechsel-krooser-abgang-oder-tonis-chance/>, aufgerufen am 25.11.2018. (04.07.2014)

¹⁵¹ Vgl. **transfermarkt (2010)**: „Bayer 04 Leverkusen Info Saison 09/10“, 05.2010, https://www.transfermarkt.de/bayer-04-leverkusen/spielplan/verein/15/saison_id/2009, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁵² Vgl. **Tittmar, Jochen (2010)**: „Klinsmann hat sich gegen mich entschieden“, spox, 19.05.2010, <http://www.spox.com/de/sport/fussball/bundesliga/1005/Artikel/toni-kroos-interview-fc-bayern-rueckkehr-bayer-leverkusen-leihe-klinsmann-heyneckes.html>, aufgerufen am 26.11.2018.

¹⁵³ **Franke, Reinhard (2017)**: „James, Modeste und Co.: Leihen ist das neue Kaufen“.

Toni Kroos hat Leverkusen geholfen sich für einen internationalen Wettbewerb zu qualifizieren und die Bayern bekommen einen besseren Spieler zurück als vor der Leihe. Mittlerweile spielt Toni Kroos für Real Madrid und konnte dreimal in Folge die Champions League gewinnen. Mit insgesamt vier Titeln in der Königsklasse ist er der erfolgreichste deutsche Fußballer aller Zeiten in diesem Wettbewerb. Zusätzlich zu den Meisterschaften mit Bayern München und Real Madrid, war er wesentlicher Bestandteil der Mannschaft, die 2014 Weltmeister wurde.¹⁵⁴ Ein weiteres Beispiel für die Weiterentwicklung eines Spielers mithilfe eines Leihmodells ist David Alaba. Alaba war als 18-Jähriger bereits Teil des Profikaders des FC Bayern München und hat bereits einige Spiele bestritten. Aufgrund der Konkurrenzsituation im Kader wurde auch Alaba ausgeliehen.¹⁵⁵ Der Österreicher wurde für die Rückrunde der Saison 2010/11 an Hoffenheim verliehen. Dort schaffte er innerhalb kurzer Zeit seinen Durchbruch. Für die Kraichgauer bestritt Alaba 17 Bundesligaspiele und eines im DFB-Pokal. Dabei verpasste er in der gesamten Rückrunde keine einzige Minute. Zusätzlich sammelte Alaba zwei Scorerpunkte (2 Tore) für Hoffenheim.¹⁵⁶ In der darauffolgenden Saison setzte Jupp Heynckes Alaba in 47 Pflichtspielen ein, in denen der Linksverteidiger sechs Torbeteiligungen sammelte (3 Tore/3 Assists).¹⁵⁷ Mittlerweile ist David Alaba vom FC Bayern nicht mehr wegzudenken und gehört zum Stammpersonal. Er lief für die Bayern bereits in über 300 Pflichtspielen auf.¹⁵⁸

Neben Meisterschaften und Pokal-Triumphen mit dem FC Bayern konnte sich David Alaba bis heute bereits sechs Titel als Fußballer des Jahres in Österreich sichern - mit 26 Jahren.¹⁵⁹

¹⁵⁴ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Toni Kroos Erfolgsübersicht“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/toni-kroos/erfolge/spieler/31909>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁵⁵ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „David Alaba Leistungsdaten Karriere“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/david-alaba/leistungsdatendetails/spieler/59016>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁵⁶ Vgl. **transfermarkt (2011)**: „David Alaba Leistungsdaten Saison 10/11“, 05.2011, <https://www.transfermarkt.de/david-alaba/leistungsdaten/spieler/59016/plus/0?saison=2010>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁵⁷ Vgl. **transfermarkt (2012)**: „David Alaba Leistungsdaten Saison 11/12“, 05.2012, <https://www.transfermarkt.de/david-alaba/leistungsdaten/spieler/59016/plus/0?saison=2011>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁵⁸ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „David Alaba Leistungsdaten Karriere“.

¹⁵⁹ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil David Alaba“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/david-alaba/profil/spieler/59016>, aufgerufen am 15.11.2018.

4.2.2 Finanzielle Möglichkeiten einer Leihe

„Ein weiteres Motiv ist es, einen Spieler, mit dem man sportlich nicht mehr plant, den aber auch kein anderer Klub sofort kaufen möchte, durch ein Leihgeschäft ins Schaufenster zu stellen“¹⁶⁰, erklärte der frühere Sportdirektor des VfB Stuttgart Robin Dutt. Zusätzlich kann der Spieler von der Gehaltsliste gestrichen werden und in den meisten Fällen noch eine Leihgebühr eingenommen werden.¹⁶¹ Dabei kann der Verein im Falle einer extrem positiven Entwicklung immer noch versuchen den Spieler nach Ablauf der Leihe zu halten.

Ein Beispiel hierfür ist die Leihe von Grzegorz Krychowiak. Der polnische Mittelfeldspieler ist bereits das zweite Jahr in Folge ausgeliehen. Nach der Leihe zu West Bromwich Albion in der Saison 2017/18 verlieh ihn Paris Saint Germain für die Spielzeit 2018/19 an Lokomotiv Moskau, die eine Kaufoption über 10 Millionen € für Krychowiak haben. Krychowiak wechselte mit hohen Erwartungen zur Saison 2016/17 zu Paris. In den Saisons 2014/15 und 2015/16 konnte er mit dem FC Sevilla jeweils die Europa League gewinnen. Paris zahlte 27,5 Millionen € für den Europa League Sieger.¹⁶² In Sevilla gehörte Krychowiak zum Stammpersonal. Er bestritt in drei Spielzeiten insgesamt 90 Spiele und stand damit 7.756 Minuten für die Andalusier auf dem Feld.¹⁶³ Für Paris kam er in einer Saison auf 19 Einsätze, war aber oft nur Einwechselspieler. Zum Ende der Saison schaffte es Krychowiak nicht mal mehr in den Kader der Pariser. Im Mittelfeld war die Konkurrenz mit Thiago Motta und Marco Veratti zu groß. Auch auf Grund des Gehalts von 6,5 Millionen € jährlich wollte Paris Krychowiak loswerden.¹⁶⁴ Da ein Verkauf nicht zu Stande kam, folgte die erste Leihe zu West Bromwich Albion. Dort bestritt er immerhin 31 Pflichtspiele, konnte aber auch nicht überzeugen.

¹⁶⁰ **Franke, Reinhard (2017):** „James, Modeste und Co.: Leihen ist das neue Kaufen“.

¹⁶¹ Vgl. **Brömmelkamp, Utz (1988)**, S. 43.

¹⁶² Vgl. **transfermarkt (2018):** „Spielerprofil Grzegorz Krychowiak“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/grzegorz-krychowiak/profil/spieler/45184>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁶³ Vgl. **transfermarkt (2018):** „Grzegorz Krychowiak Leistungsdaten pro Verein“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/grzegorz-krychowiak/leistungsdatenverein/spieler/45184>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁶⁴ Vgl. **Kretschner, Tobias (2017):** „PSG erteilt Millionenflop die Freigabe - aber es gibt ein Problem“, Fussballeuropa, 21.07.2017, <https://www.fussballeuropa.com/news/wechsel-erwünscht-psg-erteilt-millionenflop-die-freigabe-es-gibt-ein-problem-2017-07>, aufgerufen am 24.11.2018.

Das zeigt seine immer weniger werdenden Einsatzzeiten zum Ende der Saison.¹⁶⁵ Deswegen folgte eine zweite Leihe zu Lokomotiv Moskau. Die Russen haben, wie bereits erwähnt, die Möglichkeit Krychowiak nach Ablauf der Leihe fest zu verpflichten. Bis zur Länderspielpause nach dem 14. Spieltag in der russischen Premier Liga, kam der Mittelfeldspieler in jedem Spiel bis auf eines zum Einsatz. Jedes dieser Spiele absolvierte er über die volle Distanz. Einzige Ausnahme sind ein Ligaspiel und ein Pokalspiel, in denen er vom Schiedsrichter frühzeitig wegen einer gelb-roten bzw. roten Karte vom Feld gestellt wurde.¹⁶⁶ Wenn die Saison für Krychowiak weiter so gut läuft, besteht die Chance auf eine feste Verpflichtung durch Lokomotiv Moskau. Paris würde dabei Leihgebühr und Ablösesumme in Höhe von 11 Millionen € erhalten und einen Teil der damals gezahlten Summe refinanzieren. Auch musste man das Gehalt für Krychowiak nicht mehr bezahlen.¹⁶⁷ Als Paradebeispiel kann die Leihe von Krychowiak wahrscheinlich nicht dienen, dennoch war es den Parisern dadurch möglich das Gehalt zweimal einzusparen. Auch sind 10 Millionen € Verkaufserlös besser als ein ablösefreier Abgang nach Ablauf des Vertrages.

Ein weiteres Beispiel ist Medhi Benatia: Er wurde im Sommer 2016 vom FC Bayern München an Juventus Turin ausgeliehen. Bayern konnte wegen der Verletzungsanfälligkeit des Innenverteidigers nicht direkt im Sommer 2016 einen Käufer finden, deswegen einigte man sich mit Juventus auf ein Leihmodell mit einer Kaufoption.¹⁶⁸ So profitieren beide Parteien. Bayern kann Benatia vom Lohnzettel streichen, der als Ersatzspieler immerhin noch 4 Millionen € plus Prämien verdient.¹⁶⁹ Juventus geht bei einem verletzungsanfälligen Spieler kein Risiko ein und kann Benatia für ein Jahr testen. Während dieser Zeit bestritt Medhi Benatia 21 Pflichtspiele für Juventus Turin und kam auf einen Scorerpunkt (1

¹⁶⁵ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Grzegorz Krychowiak Leistungsdaten Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/grzegorz-krychowiak/leistungsdaten/spieler/45184/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁶⁶ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Grzegorz Krychowiak Leistungsdaten Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/grzegorz-krychowiak/leistungsdaten/spieler/45184/plus/0?saison=2018>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁶⁷ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Grzegorz Krychowiak“.

¹⁶⁸ Vgl. **sport.de (2017)**: „Juve plant Benatia-Leihe“, 05.06.2017, <https://www.sport.de/news/ne2256518/juve-plant-benatia-leihe/>, aufgerufen am 26.11.2018.

¹⁶⁹ Vgl. **Psotta, Kai / Kreft, Dietmar (2016)**: „Das leistete Benatia wirklich für sein Grundgehalt“, BILD, <https://www.bild.de/sport/fussball/bayern-muenchen/was-ist-benatia-wirklich-wert-44224770.bild.html>, aufgerufen am 20.11.2018.

Tor).¹⁷⁰ Durch die Einsätze Benatias trat eine vertraglich geregelte Kaufpflicht in Kraft. Das heißt Benatia musste nach Ablauf der Leihe von Juventus Turin verpflichtet werden. Insgesamt brachte der Transfer den Münchnern 20 Millionen € ein. 3 Millionen € Leihgebühr plus 17 Millionen € Ablösesumme.¹⁷¹ Auf dieses Weise war es dem FC Bayern München möglich einen Teil der 28 Millionen € zu refinanzieren, die im Sommer 2014 in Benatia investiert wurden.¹⁷²

4.2.3 Motivation von Leihspielern

Die vorangegangenen Beispiele zeigen den Erfolg einer Leihe anhand von Statistiken wie Einsätze, Tore und Vorlagen oder auch durch die Veränderung des Marktwerts bzw. gezahlten Ablösesummen. Die folgende Chance einer Leihe bezieht sich nicht auf ein explizites Beispiel, sondern auf alle Leihspieler.

Diese Chance beschreibt Michael Müller in seiner Forschung über Leiharbeit im Fußball. Dabei wird die These untersucht, ob Leihspieler motivierter sind. Es ist empirisch nachgewiesen, dass professionelle Athleten vor einer Unterzeichnung eines langfristigen Vertrages ihr Leistungsniveau steigern. Dieses Niveau kann nach Abschluss eines langfristigen Vertrages meist nicht gehalten werden. Diese Aussage projiziert Müller in seiner Arbeit auf die Leihspieler. Denn ähnlich wie ein Spieler, der sich für einen langfristigen Vertrag empfehlen will, will sich ein Leihspieler durch seine Leistungen bei seinem Leihverein für langfristige Aufgaben bei seinem Stammverein anbieten.¹⁷³ Ein weiterer Grund, der eine größere Motivation von Leihspielern vermuten lässt, ist die Laufleistung. Es konnte bei einer Analyse des Leistungsverhaltens von Leihspielern gezeigt werden, dass Spieler während einer Leihseason eine höhere Laufleistung erbringen. Spieler während einer Leihseason sind demnach also motivierter. Einziger Nachteil stellt

¹⁷⁰ Vgl. **transfermarkt (2017)**: „Leistungsdaten Medhi Benatia Saison 16/17“, 06.2017, [https://www.transfermarkt.de/medhi-benatia/leistungsdatendetails/spieler/45124/plus/0? Saison=2016&verein=&liga=&wettbewerb=&pos=&trainer_id=](https://www.transfermarkt.de/medhi-benatia/leistungsdatendetails/spieler/45124/plus/0?Saison=2016&verein=&liga=&wettbewerb=&pos=&trainer_id=), aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁷¹ Vgl. **BILD (2016)**: „Benatia flieht zu Juventus“, 14.07.2016, <https://www.bild.de/sport/fussball/mehdi-benatia/flieht-zu-juventus-46809254.bild.html>, aufgerufen am 20.11.2018.

¹⁷² Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Medhi Benatia“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/medhi-benatia/profil/spieler/45124>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁷³ Vgl. **Müller, Michael (2015)**: Leiharbeit im Profifußball - Sind Leihspieler stärker motiviert?. Münster: Westfälische Wilhelms-Universität, S.16.

die Übermotivation dar. Das Verletzungsrisiko erhöht sich bei einer Übermotivation durch risikoreiches Verhalten oder auch bei Einsätzen trotz "leichter Blessuren."¹⁷⁴ Auf Grund der teilweise zu hohen Motivation verpassen Leihspieler verletzungsbedingt häufiger Spiele.¹⁷⁵

¹⁷⁴ Vgl. **Müller, Michael (2015)**, S.16.
¹⁷⁵ Vgl. **Müller, Michael (2015)**, S.19.

5 Risiken des Leihsystems

5.1 Risiken für den Ausleihverein

5.1.1 Leistungsschwankungen bzw. Leistungsabfall

Dieses Risiko bezieht sich auf Spieler, die in ihrer Karriere bereits über einen längeren Zeitraum gezeigt haben, wie gut sie sind und auch noch sein können. Diese bisher gezeigten Leistungen können sie allerdings nicht abrufen. Dafür kann es viele Gründe geben, beispielsweise familiäre Probleme oder Konflikte innerhalb der Mannschaft.¹⁷⁶ Besonders die Konflikte innerhalb einer Mannschaft sollen anhand der ausgewählten Beispiele deutlich werden. In beiden Fällen konnte sich der Spieler weder in das Mannschaftsgefüge integrieren noch seine "normale" Leistung abrufen.

Exemplarisch dafür steht die Leihe von Adnan Januzaj von Manchester United zu Borussia Dortmund. Die Dortmunder liehen sich den damals 20-Jährigen mit einer Kaufoption für die Saison 2015/16 aus. Die Dortmunder waren überzeugt mit Januzaj einen guten Transfer getätigt zu haben.¹⁷⁷ Doch es kam anders. Januzaj kam in der Hinrunde auf insgesamt 12 Einsätze, davon nur drei von Beginn an.¹⁷⁸ Nach dieser enttäuschenden Hinrunde einigte sich Borussia Dortmund mit Manchester United auf ein vorzeitiges Ende des Leihgeschäfts. Grund für das Scheitern der Leihe soll vor allem die Einstellung im Training gewesen sein. Dabei hat er nicht nur den Trainer Thomas Tuchel enttäuscht, sondern auch seine Mannschaftskollegen.¹⁷⁹ Bei so einem Verhalten ist es schwierig sich in eine Mannschaft zu integrieren. Seine Kritik übte Tuchel auch öffentlich an Januzaj. Im Interview mit der Sport Bild sagte er: „Er war leider nicht so mit der Lust und

¹⁷⁶ Vgl. **Schulte, Klaus (2009)**: Teaminvestitionen im Profifußball. Nordstedt: Books on Demand, S.31.

¹⁷⁷ Vgl. **Dersch, Matthias (2015)**: „Januzaj wechselt zu Borussia Dortmund“, Ruhr Nachrichten, 31.08.2015, <https://www.ruhrnachrichten.de/Sport/BVB/Januzaj-wechselt-zu-Borussia-Dortmund-212464.html>, aufgerufen am 25.11.2018.

¹⁷⁸ Vgl. **transfermarkt (2015)**: Leistungsdaten Adnan Januzaj Borussia Dortmund“, 12.2015, [https://www.transfermarkt.de/adnan-januzaj/leistungsdatendetails/spieler/177847/plus/0? Saison=&verein=16&liga=&wettbewerb=&pos=&trainer_id=](https://www.transfermarkt.de/adnan-januzaj/leistungsdatendetails/spieler/177847/plus/0?Saison=&verein=16&liga=&wettbewerb=&pos=&trainer_id=), aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁷⁹ Vgl. **Long, Michael (2016)**: „Borussia Dortmund: Leihe von Adnan Januzaj schon wieder beendet“, 90MIN, 07.01.2016, <https://www.90min.de/posts/2853015-borussia-dortmund-leihe-von-adnan-januzaj-schon-wieder-beendet>, aufgerufen am 29.11.2018.

der Einstellung dabei, die nötig gewesen wäre, um in seinem Alter weiterzukommen.“¹⁸⁰ Außerdem soll sich der Belgier laut dem Trainer nie ganz auf Borussia Dortmund eingelassen haben, er ist „immer zum Teil in Manchester geblieben.“¹⁸¹ Dazu kommt noch, dass Adnan Januzaj alles mit seinem Stammverein und Borussia Dortmund verglichen haben soll.¹⁸² Adnan Januzaj hat sich in seinen ersten Profijahren den Ruf als Supertalent erarbeitet.¹⁸³ Seine Karriere geriet mit der Leihe nach Dortmund ins Stocken. Nach einer weiteren Leihe zu Sunderland spielt der mittlerweile 23-Jährige jetzt bei Real Sociedad in Spanien, Manchester United hat aber nach wie vor eine Rückkaufklausel.¹⁸⁴

Ein weiteres Beispiel für eine gescheiterte Leihe ist Philipp Wollscheid zum VfL Wolfsburg. Wollscheid wurde für die Saison 2016/17 für eine Leihgebühr von 1,5 Millionen € von Stoke City an die Wolfsburger ausgeliehen.¹⁸⁵ Für Wolfsburg spielte er aber nur in sieben von 33 möglichen Spielen. Zwischenzeitlich wurde der Innenverteidiger in die Regionalliga zu der zweiten Mannschaft des VfL Wolfsburg geschickt, bei der er zwei weitere Spiele bestritt. Man darf aber nicht außer Acht lassen, dass Wollscheid am letzten Spieltag gegen den Hamburger SV sowie in beiden Relegationsspielen gegen Eintracht Braunschweig über die volle Distanz zum Einsatz kam. Das waren die drei wichtigsten Spiele der Saison, in denen es jedes Mal um den Verbleib in der Bundesliga ging.¹⁸⁶ Trotzdem bleibt die Leihe ein Misserfolg. Ein entscheidender Grund war, dass Philipp Wollscheid beide Vorbereitungen mit den Wolfsburgern verpasst hat. Bei der Sommervorbereitung stand Wollscheid noch im Kader von Stoke City, im Winter musste er wegen einer Ohrenoperation passen. Auch wurde ein Streit während einer

¹⁸⁰ **Goal (k.A.):** „Tuchel kritisiert "Lust und Einstellung" von Adnan Januzaj“, <https://www.goal.com/de/news/827/bundesliga/2016/01/09/19137822/tuchel-kritisiert-lust-und-einstellung-von-adnan-januzaj>, aufgerufen am 28.11.2018.

¹⁸¹ **Goal (letzte Einsichtnahme am 28.11.2018):** „Tuchel kritisiert "Lust und Einstellung" von Adnan Januzaj“.

¹⁸² Vgl. **Goal (letzte Einsichtnahme 28.11.2018.):** „Tuchel kritisiert "Lust und Einstellung" von Adnan Januzaj“.

¹⁸³ Vgl. **Theis, David (2016):** „Wenn aus Hoffnung Ernüchterung wird“, spox, 19.12.2016, <http://www.spoX.com/de/sport/page-2/1601/Artikel/warum-adnan-januzaj-bei-borussia-dortmund-scheiterte.html>, aufgerufen am 22.11.2018.

¹⁸⁴ Vgl. **transfermarkt (2018):** „Spielerprofil Adnan Januzaj“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/adnan-januzaj/profil/spieler/177847>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁸⁵ Vgl. **transfermarkt (2018):** „Spielerprofil Philipp Wollscheid“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/philipp-wollscheid/profil/spieler/53173>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁸⁶ Vgl. **transfermarkt (2017):** „Leistungsdaten Philipp Wollscheid“, 05.2017, <https://www.transfermarkt.de/philipp-wollscheid/leistungsdaten/spieler/53173/plus/0?saison=2016>, aufgerufen am 15.11.2018.

Trainingseinheit mit dem damaligen Trainer Valerien Ismael öffentlich.¹⁸⁷ Das waren Punkte, die eine Integration in ein Mannschaftsgefüge erschwerten und die Leihe scheitern ließen. Ähnlich wie bei Adnan Januzaj war die erfolglose Leihe für Wollscheid ein Karriereknick. Nach seiner Rückkehr zu Stoke City wurde er an den FC Metz weiterverkauft. Bei den Franzosen wurde bereits nach der Hinrunde der Vertrag im Januar 2018 aufgelöst. Seitdem ist Philipp Wollscheid vereinslos.¹⁸⁸

5.1.2 Schlechtes Scouting

Dazu gehört vor allem das Risiko der falschen Einschätzung des Leistungsvermögens eines Spielers¹⁸⁹ sowie die Nichtberücksichtigung der Vorstellung des Spielers.

Die Leihe von Renato Sanches zeigt genau dieses Risiko. Sanches wechselte zur Saison 2016/17 als neuer Europameister zu den Bayern. Dem FC Bayern sind die Dienste des damals 19-Jährigen 35 Millionen € wert. Diese Summe kann durch ausgehandelte Boni noch auf 80 Millionen € steigen. In seinem ersten Jahr bei den Bayern konnte Sanches sich noch nicht durchsetzen. Aus diesem Grund verlieh man ihn an Swansea für eine Leihgebühr von 8,5 Millionen €. ¹⁹⁰ Schon bei der Wahl des Leihklubs lagen bei Sanches Realität und Hoffnung weit auseinander. Sein damaliger Trainer Paul Clement beschrieb die Vorstellungen des Spielers wie folgt: „Er dachte, er wechselt zu Manchester United, Chelsea oder Paris Saint-Germain“. ¹⁹¹ Zu dem ließ er durchblicken, dass Sanches mit der Wahl Swansea City wenig begeistert war. Aber auch Swansea hatte mit Renato

¹⁸⁷ Vgl. **Goal (k.A.)**: „VfL Wolfsburg: Wohin mit Philipp Wollscheid?“, <https://www.goal.com/de/news/968/transfernews/2017/01/25/31934952/vfl-wolfsburg-wohin-mit-philipp-wollscheid>, aufgerufen am 28.11.2018.

¹⁸⁸ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Philipp Wollscheid“.

¹⁸⁹ Vgl. **Schulte, Klaus (2009)**, S.31.

¹⁹⁰ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Renato Sanches“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/renato-sanches/profil/spieler/258027>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁹¹ **Heckner, Benjamin (2018)**: „Paul Clement findet harte Wort für Renato Sanches von Swansea“, Eurosport, 05.02.2018, https://www.eurosport.de/fussball/premier-league/2017-2018/paul-clement-findet-harte-wort-fur-renato-sanches-von-swansea_sto6512399/story.shtml, aufgerufen am 25.11.2018.

Sanches andere Pläne.¹⁹² Paul Clement der am 20. Dezember 2017 bei Swansea entlassen wurde¹⁹³ fand harte Worte zum Zustand von Renato Sanches: „Als er hier ankam, war er noch zerstörter, als ich dachte. Es war wirklich traurig. Er war ein Junge, der das Gewicht der Welt auf seinen Schultern trug. Im Training, wenn es keinen Druck gab, war er der beste Spieler. Dann, in den Spielen, sah ich die Entscheidungen, die er traf. Er schoss aus 40 Metern und aus spitzem Winkel und er machte diese Fehler immer wieder.“¹⁹⁴ Auch Clements Nachfolger Carlos Carvalhal übte Kritik an Sanches und stellte klar, dass der junge Portugiese noch nicht bereit für die Premier League sei.¹⁹⁵ Das alles führte zu insgesamt nur 16 Einsätzen von Renato Sanches, wobei er auch verletzungsbedingt einige Partien aussetzen musste.¹⁹⁶ Am Ende der Leihe kann man von einem „verlorenen Jahr“ sprechen. Sanches kehrte nach Ablauf der Leihe zum FC Bayern München zurück. Trotz all der Schwierigkeiten und Probleme gibt ihm Bayern Trainer Niko Kovac immer wieder sein Vertrauen, weswegen er bereits zum 11.Spieltag der Bundesliga bei 11 Pflichtspieleinsätzen in Liga, Pokal und Champions League steht.¹⁹⁷

Ein weiterer Fall einer missglückten Leihe ist Julian Green und der Hamburger SV. Bei der Weltmeisterschaft in Brasilien hat Green mit den USA das Achtelfinale erreicht¹⁹⁸, danach verlieh ihn der FC Bayern München an den Hamburger SV, damit Green mehr Spielpraxis bekommt. Nach dem Green am 3. Spieltag zur Mannschaft des Hamburger SV dazugestoßen ist, durfte er gleich die erste Halbzeit gegen Hannover 96 bestreiten. Aufgrund einer Rippenprellung konnte er bis zum 13.Spieltag lediglich 4 weitere Kurzeinsätze bestreiten. Mehr kamen auch nicht mehr hinzu, da Green nach dem 13. Spieltag nur ein weiteres Mal im Kader

¹⁹² Vgl. **Heckner, Benjamin (2018)**: „Paul Clement findet harte Wort für Renato Sanches von Swansea“.

¹⁹³ Vgl. **kicker (2017)**: „Ancelottis Ex-Assistent Clement bei Swansea entlassen“, 20.12.2017, http://www.kicker.de/news/fussball/intligen/startseite/713521/artikel_ancelottis-ex-assistent-clement-bei-swansea-entlassen.html, aufgerufen am 27.11.2018.

¹⁹⁴ **Heckner, Benjamin (2018)**: „Paul Clement findet harte Wort für Renato Sanches von Swansea“.

¹⁹⁵ Vgl. **sport.de (2018)**: „Kein gutes Niveau: Bayern-Leihe enttäuscht in England“, 14.05.2018, <https://www.sport.de/news/ne3189566/kein-gutes-niveau-bayern-leihe-enttaeuscht-in-england/>, aufgerufen am 23.11.2018.

¹⁹⁶ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Leistungsdaten Renato Sanches Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/renato-sanches/leistungsdaten/spieler/258027/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

¹⁹⁷ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Renato Sanches“.

¹⁹⁸ Vgl. **FIFA (k.A.)**: „FIFA Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien 2014“, <https://de.fifa.com/worldcup/archive/brazil2014/teams/team=43921/matches.html>, aufgerufen am 28.11.2018.

stand, aber nicht eingewechselt wurde. Am Ende der Leihe standen fünf Einsätze in der Bundesliga und ein weiterer in der Regionalliga für die Reserve-Mannschaft der Hamburger.¹⁹⁹ Die Erwartungen an Julian Green waren hoch. Zusammen mit Lewis Holtby sollte er helfen den schlechten Saisonstart vergessen zu machen.²⁰⁰ Diese konnte er jedoch nicht erfüllen. Als ihn die Hamburger für mehr Spielpraxis zur 2. Mannschaft schicken wollten, weigerte sich Green zuerst. Nach einer Abmahnung von Seiten des Vereins war das Verhältnis zwischen Spieler und Verein endgültig zerrüttet.²⁰¹ In Folge dessen spielte Green einmal in der Regionalliga.²⁰² Auch diese Leihe zeigt, dass unterschiedliche Erwartungen der Spieler und des Vereins ein Risiko für eine Leihe sein können. Der Hamburger SV wollte, dass Green mit Holtby die Offensive verstärkt. Die Hamburger distanzieren sich nach einem Drittel der Saison und fünf Kurzeinsätzen bereits vom US-Nationalspieler, da er in ihren Augen die erwarteten Anforderungen nicht erfüllte. Greens Vorstellung mehr Spielpraxis zu bekommen erfüllte sich ebenfalls nicht. Aus der Enttäuschung beider Parteien entwickelte sich ein Konflikt, der weitere Einsatzchancen verhinderte. Für den heute 23-Jährigen war Stand Dezember 2018 die Leihe nach Hamburg der Anfang vom Ende einer großen Karriere. Nach einer Leihe mit einem anschließenden festen Wechsel nach Stuttgart folgte eine weitere Leihe zur SpVgg Greuther Fürth, die Julian Green im Sommer 2018 fest verpflichtet hat.²⁰³

5.1.3 Verletzungen während einer Leihe

Schulte definiert in seinem Buch „Teaminvestitionen im Fußball“ zwei Arten von personenbezogenen Risiken bei einem Transfer.

1. Das Leistungsvermögen eines Spielers wurde falsch eingeschätzt.

¹⁹⁹ Vgl. **transfermarkt (2015)**: „Leistungsdaten Julian Green Saison 14/15“, 05.2015, <https://www.transfermarkt.de/julian-green/leistungsdaten/spieler/161204/plus/0?saison=2014>, aufgerufen am 15.11.2018.

²⁰⁰ Vgl. **Sport1 (2014)**: „HSV: Regeneration in Rekordzeit nötig“, 01.09.2014, https://www.sport1.de/fussball/bundesliga/2014/09/artikel_946587, aufgerufen am 24.11.2018.

²⁰¹ Vgl. **Abendzeitung (2015)**: „Leihe an den HSV: Nächster Eklat um Julian Green“, 06.03.2015, <https://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.fc-bayern-leihgabe-leihe-an-den-hsv-naechster-eklat-um-julian-green.d499b850-6a6f-4b25-94ac-faf71dcf431f.html>, aufgerufen am 23.11.2018.

²⁰² Vgl. **transfermarkt (2015)**: „Leistungsdaten Julian Green Saison 14/15“.

²⁰³ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Julian Green“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/julian-green/profil/spieler/161204>, aufgerufen am 15.11.2018.

2. Der Spieler könnte die Erwartungen erfüllen, ist aber aus bestimmten Gründen dazu nicht in der Lage.²⁰⁴

In den vorangegangenen Beispielen konnten die Leistungen aufgrund von Konflikten innerhalb der Mannschaft nicht erbracht werden. Die folgenden Beispiele beschäftigen sich mit Verletzungen, die ebenfalls von Schulte als personenbezogenes Risiko beschrieben werden.²⁰⁵ Dieses Risiko kann weder vom Verein noch von einem Spieler beeinflusst werden. Verletzungen führen oftmals zu einer Isolation, die durch notwendige Rehabilitationsmaßnahmen verstärkt wird. Eine Isolation des Spielers kann das Vertrauen des Trainers in einen Spieler beeinträchtigen. Es ist dadurch für den Trainer schwieriger den Spieler aufzustellen, sollte er wieder fit sein.

Die erneute Leihe von Abdul Rahman Baba von Chelsea zum FC Schalke zeigt dies deutlich. Bereits in der Saison 2016/17 lieh Schalke den Linksverteidiger aus. Damals kam er bis zur Winterpause auf 21 Einsätze von 24 Möglichen. Dabei verzeichnete er drei Scorerpunkte (1 Tor/2 Assists).²⁰⁶ „Seine“ Saison wurde durch eine Verletzung im Afrika Cup vorzeitig beendet. Baba zog sich einen Kreuzbandriss sowie einen Riss des Innen- und Außenmeniskus zu.²⁰⁷ Nach Ablauf der Leihdauer holte ihn der FC Chelsea zurück nach England. Dort konnte er wegen seiner Verletzung in der Hinrunde der Saison 2017/18 kein einziges Spiel bestreiten. Es folgte eine erneute Leihe zu den Schalkern. In der Rückrunde der Saison 2017/18 kam er auf Grund dieser Verletzung nur auf einen Kurzeinsatz.²⁰⁸ Auch in der Saison 2018/19 kann sich Abdul Rahman Baba bei den Schalkern nicht durchsetzen. Bis zum 11. Spieltag der Bundesliga schaffte es Baba auf lediglich drei Einsätze am Anfang der Saison. Mittlerweile ist der Außenverteidiger meist nicht mal mehr im Aufgebot der Schalker zu finden.²⁰⁹ Diese

²⁰⁴ Vgl. **Schulte, Klaus (2009)**, S.31.

²⁰⁵ Vgl. **Schulte, Klaus (2009)**, S.31.

²⁰⁶ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Abdul Rahman Baba“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/abdul-rahman-baba/profil/spieler/224884>, aufgerufen am 15.11.2018.

²⁰⁷ Vgl. **Sportbuzzer (2017)**: „Baba-Verletzung: Totalschaden im Knie“, 24.01.2017, <http://www.sportbuzzer.de/artikel/baba-verletzung-totalschaden-im-knie/>, aufgerufen am 26.11.2018.

²⁰⁸ **transfermarkt (2018)**: „Leistungsdaten Abdul Rahman Baba Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/abdul-rahman-baba/leistungsdaten/spieler/224884/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

²⁰⁹ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Leistungsdaten Abdul Rahman Baba Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/abdul-rahman-baba/leistungsdaten/spieler/224884/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

Entwicklung zeigt, wie die schwere Verletzung Abdul Rahman Baba zurückgeworfen hat. In seiner ersten Zeit auf Schalke hat er noch fast jedes Pflichtspiel bestritten. Die lange Verletzung zu Beginn seiner Leihe und die damit verbundene Reha führte zu einer Isolation des Spielers. Eine Integration in das Mannschaftsgefüge wurde erschwert. Auch seine aktuellen Einsatzzeiten zeigen, dass Abdul Rahman Baba nicht wirklich Teil des Teams ist und der Trainer seit dem 2.Spieltag nicht mehr auf ihn baut.

Auch der Leihspieler Ibrahim Afellay hat die Folgen einer Verletzung erfahren. Die Schalker liehen den holländischen Offensivspieler für die Saison 2012/13 vom FC Barcelona aus.²¹⁰ Afellay war von Beginn an Teil der Mannschaft und verpasste bis zu seiner Verletzung kein einziges Spiel. In Summe stand er in 15 Spielen auf dem Platz und verzeichnete sechs Scorepunkte (4 Tore/2 Assists). Mit ihm hatte der FC Schalke 04 einen Punkteschnitt von 2,2 pro Spiel. Am 12.Spieltag verletzte er sich und verpasste alle weiteren Spiele.²¹¹ Die daraus resultierende lange Pause isolierte Afellay von der Mannschaft. Mit dem Verein war die Behandlung in Holland zwar abgesprochen. Er ließ sich aber zur Enttäuschung der Schalker nicht mehr in Gelsenkirchen blicken. Grund für seine Isolation vom Rest der Mannschaft lieferte Afellay selbst in einem Interview: „Natürlich will ich bei den Jungs auf Schalke sein. [...] Aber im Moment bin ich mir sicher, dass ich nicht damit umgehen kann, sie trainieren zu sehen. Oder mitzubekommen, dass sie sich auf ein Spiel vorbereiten. Das könnte ich nicht.“²¹² In diesem Interview gibt er allerdings auch zu, die Enttäuschung der Schalker Verantwortlichen zu verstehen.²¹³ Auf Grund dieser Isolation nach seiner Verletzung wäre es für Afellay sehr schwer geworden in die Startformation zurückzukehren, wäre er in der Saison 2012/13 nochmals einsatzbereit gewesen.

Für verletzte Leihspieler ist es meistens schwieriger sich in die Startelf zurück zu kämpfen, da sie dem Verein meist nur für eine kurze Zeit zur Verfügung stehen.

²¹⁰ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Ibrahim Afellay“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/ibrahim-afellay/profil/spieler/15760>, aufgerufen am 15.11.2018.

²¹¹ Vgl. **transfermarkt (2013)**: „Leistungsdaten Ibrahim Afellay FC Schalke 04“, 05.2013, https://www.transfermarkt.de/ibrahim-afellay/leistungsdatendetails/spieler/15760/plus/0?saason=&verein=33&liga=&wettbewerb=&pos=&trainer_id=, aufgerufen am 15.11.2018.

²¹² **SportBild (2018)**: „Afellay: „Ich bin mental und emotional am Boden““, 28.02.2018, <https://sportbild.bild.de/bundesliga/vereine/ibrahim-afellay/mental-und-emotional-am-boden-29319894.sport.html>, aufgerufen am 21.11.2018.

²¹³ Vgl. **SportBild (2018)**: „Afellay: „Ich bin mental und emotional am Boden““.

Sollte sich dann der Spieler von der Mannschaft isolieren, ist es deutlich schwieriger, da Teile der Mannschaft und des Trainerteams dem Spieler nicht mehr die gleiche Wertschätzung, das gleiche Vertrauen geben, wie vor der Isolation. Grund dafür ist unter anderem, dass sich die Mannschaft während der Abwesenheit weiterentwickelt, dabei kann sich eine Formation bilden die gut und erfolgreich zusammenarbeitet. In diesem Fall ist es für einen Leihspieler besonders schwer nochmals einen Platz zu finden, da er nur kurzfristig zur Verfügung steht und mit einem Leihspieler über die Leihdauer hinaus nicht fest geplant werden kann - sollte es keine Kaufoption geben.

5.2 Risiken für den Verleihverein

Die Risiken für den ausleihenden Verein betreffen gewissermaßen auch den verleihenden Verein. Der Spieler bekommt in diesen Fällen (Verletzung, fehlende Integration, unterschiedliche Erwartungshaltung) nicht die erhoffte Spielpraxis. Umgekehrt sind die ausleihenden Vereine nicht von den Risiken der verleihenden Vereine betroffen.

5.2.1 Leihe in eine funktionierende Mannschaft

Ein aktuelles Beispiel ist die Leihe von Marco Friedl zu Werder Bremen. Ziel der Leihe war es dem Österreicher die Chance auf mehr Spielpraxis zu geben, da es im Kader der Bayern für ihn "kein Vorbeikommen" an den gesetzten Außenverteidigern Kimmich und Alaba gab. Die Leihe von Friedl läuft von der Rückrunde 2018 bis zum Sommer 2019.²¹⁴ In der Rückrunde der Saison 2017/18 kam Friedl - auch wegen Verletzungen der Konkurrenz²¹⁵ - auf zehn Einsätze für die Bremer.²¹⁶ In der aktuellen Saison hat sich bei Bremen ein Team gebildet, das erfolgreichen Fußball spielt. Marco Friedl gehört nicht zu diesem. Aus diesem

²¹⁴ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Marco Friedl“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/marco-friedl/profil/spieler/156990>, aufgerufen am 15.11.2018.

²¹⁵ Vgl. **Hanke, Maik (2018)**: „Friedl: Lieber weiter Werder als zurück zu Bayern“, Deichstube, 25.06.2018, <https://www.deichstube.de/news/marco-friedl-lieber-weiter-werder-bremen-zurueck-bayern-muenchen-leihspieler-vertrag-erfuellen-9979885.html>, aufgerufen am 24.11.2018.

²¹⁶ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Leistungsdaten Marco Friedl Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/marco-friedl/leistungsdaten/spieler/156990/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

Grund schaffte er es bis zum 11.Spieltag der Bundesliga auf gerade einmal zwei Kurzeinsätze und einen Einsatz über 90 Minuten im DFB-Pokal.²¹⁷ Seine Erklärung für die geringe Spielzeit beschreibt das genannte Risiko: „[...] aber wir holen Ergebnisse. Da hat der Trainer wenig Grund, etwas zu ändern.“²¹⁸ Auf Grund dieser Situation kann der Spieler nicht die Spielpraxis sammeln, die von Seiten des verleihenden Vereins erhofft wurde.

Dieses Schicksal teilt sich Friedl mit Felix Passlack. Der Außenverteidiger wurde im Alter von 19 Jahren zur Saison 2017/18 an die TSG Hoffenheim ausgeliehen. Die Leihdauer wurde für zwei Jahre/Saisons vereinbart. Doch soweit kam es nicht: Nach einer für alle drei Parteien enttäuschenden ersten Saison wurde der Leihvertrag zwischen Borussia Dortmund und Hoffenheim aufgelöst.²¹⁹ Felix Passlack stieß vor dem 3.Spieltag der Saison 2017/18 zum Team der Hoffenheimer und wurde am 4.Spieltag bereits das erste Mal eingewechselt. Am 5.Spieltag stand Passlack sogar in der Startelf. Allerdings waren das seine einzigen Bundesligaeinsätze für Hoffenheim. Er bekam in der 1.Mannschaft nur noch zwei weitere Einsätze in der Europa League. Die insgesamt vier Einsätze waren den Verantwortlichen der Dortmunder zu wenig, weshalb die Leihe vorzeitig beendet wurde. Neben den vier Einsätzen bei den Profis, bestritt Passlack zwölf Spiele für die 2.Mannschaft der Hoffenheimer.²²⁰ Passlack beschreibt seine Probleme genügend Spielzeit bei seinem Leihklub zu bekommen ähnlich wie Marco Friedl: „Es war schwierig, in eine funktionierende Mannschaft, die schon seit Wochen zusammen war, hineinzukommen.“²²¹ Hier müssen die verleihenden Vereine die richtige Balance finden. Denn in den besseren Vereinen ist es für ihre Leihspieler schwieriger an Spielzeit zu kommen. Allerdings kam man bei einer Betrachtung

²¹⁷ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Leistungsdaten Marco Friedl Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/marco-friedl/leistungsdaten/spieler/156990>, aufgerufen am 15.11.2018.

²¹⁸ **Sommer, Kevin / Cottäus, Daniel (2018)**: „Friedl: „Leihe nach Bremen hat sich jetzt schon gelohnt““, Deichstube, 16.10.2018, <https://www.deichstube.de/news/marco-friedl-leihe-nach-bremen-hat-sich-jetzt-schon-gelohnt-werder-bremen-fc-bayern-muenchen-10332904.html>, aufgerufen am 24.11.2018.

²¹⁹ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Bild: Hoffenheim beendet Passlack-Leihe vorzeitig“, 02.07.2018, <https://www.transfermarkt.de/-bdquo-bild-ldquo-hoffenheim-beendet-passlack-leihe-vorzeitig/view/news/312590?rss>, aufgerufen am 15.11.2018.

²²⁰ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Leistungsdaten Felix Passlack Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/felix-passlack/leistungsdaten/spieler/274461/plus/0?season=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

²²¹ **Pollmann, Lars (2018)**: „Passlack: Daran scheiterte die Leihe vom BVB zu Hoffenheim“, Fussball.news, 19.07.2018, <https://fussball.news/artikel/passlack-daran-scheiterte-die-leihe-vom-bvb-zu-hoffenheim/>, aufgerufen am 24.11.2018.

der Rückkehrwahrscheinlichkeit zu der Erkenntnis, dass Spieler, die an unterklassige Vereine verliehen worden sind, den sportlichen Abstand nicht verringern konnten. Aus diesem Grund verbleiben die Leihspieler öfter bei ihrem Leihverein oder wurden nach der Leihe in mehreren Fällen verkauft, als Leihspieler, die an direkte Ligakonkurrenten verliehen worden sind.²²²

5.2.2 Verlieren eines Spielers unter dem Marktwert

Hier geht es um ein finanzielles Risiko, da der verleihende Verein mit dem Spieler mehr einnehmen hätte können. Beispiele hierfür sind auch die in Kapitel 4.1.2 und 4.1.3 erwähnten Ante Rebić, Luka Jović, Paco Alcácer und James Rodríguez sollten die Kaufoptionen wahrgenommen werden.

Ein weiteres Beispiel ist Douglas Costa. Im Sommer 2017 entschied der FC Bayern den Brasilianer für eine Leihgebühr von 6 Millionen € an Juventus Turin auszuleihen. Die Italiener ließen sich im Leihvertrag eine Kaufoption über 40 Millionen € für den Offensivspieler zu sichern.²²³ In der Saison 2017/18 überzeugte er die Verantwortlichen von Juventus mit 20 Torbeteiligungen (6 Tore / 14 Assists) in 47 Pflichtspieleinsätzen.²²⁴ Am Ende der Saison entschied man sich für eine feste Verpflichtung Costas und zahlte die ausgehandelte Ablösesumme über 40 Millionen € an den FC Bayern. Aufgrund der gezeigten Leistung konnte Douglas Costa seinen Marktwert im Laufe der Leihe von 30 Millionen € auf 55 Millionen € steigern.²²⁵ Theoretisch wäre für den FC Bayern verglichen mit dem aktuellen Marktwert eine höhere Ablösesumme möglich gewesen.

²²² Vgl. **Müller, Michael (2015)**, S.19.

²²³ Vgl. **SID (2017)**: „Douglas Costa wechselt von Bayern zu Juventus Turin“, Eurosport, 11.07.2017, https://www.eurosport.de/fussball/serie-a/2017-2018/douglas-costa-wechselt-von-bayern-zu-juventus-turin_sto6250215/story.shtml, aufgerufen am 23.11.2018.

²²⁴ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Leistungsdaten Douglas Costa Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/douglas-costa/leistungsdaten/spieler/75615/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

²²⁵ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Douglas Costa“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/douglas-costa/profil/spieler/75615>, aufgerufen am 15.11.2018.

6 Schussfolgerungen

6.1 Zusammenfassung der Chancen und Risiken

Betrachtet man das Geschehen auf dem Transfermarkt lässt sich sagen: Die Arten Spieler zu verpflichten ändern sich stetig. Vor einigen Jahren spielte das Modell der Leihe mit anschließender Kaufoption nur eine untergeordnete Rolle. Mittlerweile ist es ein gängiges Modell. Die Chancen und Risiken für die Ausleiher und Verleiher sind eng mit einander verknüpft. Einerseits das Ziel einer kostengünstigen Verstärkung andererseits der Wunsch die Weiterentwicklung eines Spielers zu fördern. In vielen Fällen stehen für beide Seiten dieselben Beispiele exemplarisch (Kevin De Bruyne, Toni Kroos und David Alaba). Neben der kostengünstigen Verstärkung bietet die Leihe einem die Chance einen Spieler zu testen und anschließend mit einer Kaufoption fest zu verpflichten. Eine weitere Chance, die das Leihmodell Vereinen eröffnet, ist die qualitative Weiterentwicklung einer Mannschaft. Für Verleihende Vereine kommt zusätzlich zu der Weiterentwicklung der Spieler ein finanzielles Motiv hinzu. Sollte ein Verein mit einem Spieler nicht mehr planen und ein direkter Verkauf scheitern, kann man den Spieler mittels einer Leihe ins "Schaufenster stellen" und nach Ablauf der Leihe eventuell verkaufen. Risiken einer Leihe stehen meist im Zusammenhang mit wenig Spielzeit. Dazu kann es entweder durch eine fehlende Einstellung/Integration oder durch die Erwartungen/Vorstellungen des Spielers oder Vereins kommen. Ein weiteres Risiko ist das der Verletzung und eine daraus resultierende Isolation eines Spielers. Diese Risiken sind vor allem Risiken für den Ausleihenden Verein, betreffen allerdings auch den Stammverein des Leihspielers. Das kann man über die Risiken des Verleihenden Klubs nicht behaupten. Die bestehen aus kaum Spielzeit für den Leihspieler, da er aufgrund der Konkurrenzsituation nicht aufgestellt wird. Das zweite Risiko ist finanzieller Natur. Dabei geht es darum einen Spieler unter Marktwert abgeben zu müssen wegen einer Kaufoption. Grundsätzlich kann man sagen handelt es sich bei einer Leihe um eine gewisse Weiterentwicklung (spielerische Qualität / Marktwert) auf Seiten der Verleiher. Den Ausleihenden Vereinen geht es in den meisten Fällen um eine risikoarme Art Spieler zu verpflichten.

6.2 Forschungsergebnis

Die Betrachtung der ausgewählten Fallbeispiele zeigt, dass das Modell der Leihe helfen kann sehr gute Spieler zu verpflichten (James Rodriguez, Paco Alcácer) ohne dafür sofort enorme Ablösesummen zahlen zu müssen. Des Weiteren bietet die Leihe ein risikoarmes Modell Spieler zu verpflichten, da die Leihgebühr meist relativ gering ist. Ist eine Leihe aus den genannten Gründen erfolglos, ist der entstandene Schaden für den Ausleihenden Verein relativ gering, da verhältnismäßig wenig investiert wurde. So erlaubt es das Modell der Leihe Spieler zu holen, die - wie im Falle James Rodríguez und Paco Alcácer - fehlende Spielpraxis haben oder gegen die andere Bedenken bestehen. Da die Kaufoption eine einseitige Option für den Ausleihenden Verein ist, ist dieser in der komfortablen Situation je nach Entwicklung des Spielers entscheiden zu können. Sollte ein Spieler die Erwartungen erfüllen, kann dieser mithilfe der Option fest an den Verein gebunden werden. Falls er die Erwartungen nicht erfüllt, wird die Option nicht wahrgenommen und der Spieler kehrt zu seinem ursprünglichen Klub zurück. Außerdem bietet die Kaufoption manchmal die Möglichkeit einen Spieler unter seinem Marktwert zu verpflichten.

Auch das Verleihen von jungen und talentierten Spielern, die aufgrund der Konkurrenzsituation im eigenen Kader nicht zum Einsatz kommen, kann sich auszahlen. Die aufgeführten Beispiele (Toni Kroos, David Alaba) haben gezeigt, dass eine Leihe die Entwicklung eines jungen Spielers positiv beeinflussen kann. Beide Spieler wurden nach der Rückkehr Stammspieler bei ihrem Verein. Für eine so erfolgreiche Ausleihe muss bei der Wahl des Leihklubs alles richtig gemacht werden. Es muss ausgelotet werden, ob der Trainer auf den Spieler setzt. Darüber hinaus muss sich mit der Konkurrenzsituation auf der Position des Leihspielers beschäftigt werden, damit gewisse Einsatzchancen abgeschätzt werden können.

Als Ergebnis ist festzuhalten, dass das Modell der Leihe helfen kann trotz der 50+1 Regelung international konkurrenzfähig zu bleiben bzw. wieder zu werden. Dennoch darf man sich nicht nur auf das Modell der Leihe verlassen: In manchen Verhandlungen um einen Spieler muss das Risiko einer direkten Verpflichtung in Kauf genommen werden, da sich nicht jeder abgebende Verein auf das Modell der Leihe mit Kaufoption einlässt. Aus diesem Grund müssen die Bundesligisten das Risiko einer sofortigen hohen Ablösesumme in Kauf nehmen, um an Europas Spitze zurück zu kehren und dort auch zu bleiben.

6.3 Zukunftsausblick

Dem Modell der Leihe könnte ein Wandel bevorstehen, da die FIFA eine Revolution der Leihgeschäfte plant, um vor allem die Leihsysteme von Chelsea und Juventus Turin einzudämmen. Das versucht die FIFA mithilfe einer Obergrenze für Leihspieler. Wie hoch diese Obergrenze sein soll und ob diese überhaupt eingeführt wird, steht noch nicht fest. Das FIFA Council hat am 26. Oktober 2018 unter anderem über diesen Vorschlag diskutiert,²²⁶ Stand 26. November 2018 aber noch kein Ergebnis veröffentlicht. Die Vereine aus der Bundesliga wären von einer Obergrenze kaum betroffen, da es Leihsysteme a la FC Chelsea oder Juventus Turin in der Bundesliga nicht gibt. Dennoch sind die Bundesligisten indirekt betroffen. Vor allem Spieler des FC Chelsea waren immer wieder per Leihe bei Vereinen in Deutschland aktiv. Beispiele hierfür sind unter anderem Kevin De Bruyne und Michy Batshuayi. Aus einer möglichen Transferreform durch die FIFA ergibt sich allerdings auch eine Chance für die Bundesligisten. Durch eine Obergrenze wäre Chelsea oder auch Juventus gezwungen ihre bisher "aufgeblähten Kader" zu verkleinern. Im Verlauf dieses Prozesses könnten dann talentierte Spieler kostengünstig ihren Weg in die Bundesliga finden.

Das Modell der Leihe könnte in Zukunft auch häufiger dafür genutzt werden Transfersummen in andere Transferperioden zu verlagern, um das Financial Fair Play der UEFA zu umgehen. Vorreiter auf diesem Gebiet war Paris St. Germain, das Kylian Mbappe im Sommer 2017 von Monaco ausgeliehen und ein Jahr später mittels einer Kaufpflicht fest verpflichtet hat.²²⁷ So war es Paris möglich mit Mbappe und Neymar zwei der weltbesten Spieler in einer Transferperiode zu verpflichten. Sollte diesem Modell die UEFA keinen Riegel vorschieben, ist es denkbar, dass vor allem die großen Klubs das ausnutzen. So ist es zurzeit noch möglich mehrere Top-Spieler in einer Transferperiode zu holen und die Wettbewerbsfähigkeit der "ärmeren" Vereine zu den Top-Klubs weiter zu verschlechtern.

²²⁶ Vgl. **kicker (2018)**: „Weniger Leihen: FIFA plant Transferreformen“, 26.09.2018, http://www.kicker.de/news/fussball/intligen/startseite/731731/artikel_weniger-leihen_fifa-plant-transferreformen.html, aufgerufen am 29.11.2018.

²²⁷ Vgl. **transfermarkt (2018)**: „Spielerprofil Kylian Mbappe“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/kylian-mbappe/profil/spieler/342229>, aufgerufen am 15.11.2018.

Literaturverzeichnis

Wissenschaftliche Quellen ohne Online-Zugriff:

Bundesagentur für Arbeit (2018): Aktuelle Entwicklungen in der Zeitarbeit. Nürnberg.

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (2017): Gesetz zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung. Berlin.

Brömmelkamp, Utz (1988): Die Spielerleihe – Tatsächliche und alternative Formen der Spielerüberlassung im Fußballsport. 08.11.1988, Duisburg.

DFB (k.A.): Satzung. Frankfurt am Main: 2.Auflage.

DFL (2018): Lizenzordnung Spieler. Frankfurt am Main.

FIFA (2018): Reglement bezüglich Status und Transfer von Spielern. Zürich.

Müller, Michael (2015): Leiharbeit im Profifußball - Sind Leihspieler stärker motiviert?. Münster: Westfälische Wilhelms-Universität.

Reiser, Patrick (2014): Die 50+1 Regel. Vor- oder Nachteil für deutsche Fußballclubs im Europäischen Vergleich. 24.06.2014, Heidenheim: Grin Verlag.

Schmeh, Klaus (2005): Titel, Tore, Transaktionen. Heidelberg: Redline Wirtschaft.

Schulte, Klaus (2009): Teaminvestitionen im Profifußball. Nordstedt: Books on Demand.

Wissenschaftliche Quellen mit Online-Zugriff, Zeitungsartikel:

Abendzeitung (2015): „Leihe an den HSV: Nächster Eklat um Julian Green“, 06.03.2015, <https://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.fc-bayern-leihgabe-leihe-an-den-hsv-naechster-eklat-um-julian-green.d499b850-6a6f-4b25-94ac-faf71dcf431f.html>, aufgerufen am 23.11.2018.

APA (2018): „Fußball: Europas Topligen scheffeln Milliarden“, trend., 30.05.2018, <https://www.trend.at/leben/sport/fussball/fussball--fuenf-topligen-europas-bei-tv-einnahmen-ueber-milliardengrenze-10102290>, aufgerufen am 20.11.2018.

Begerow, Hans / Blancke, Lars (2018): „Ist die 50+1-Regel gut für den deutschen Fußball?“, NWZ Online, 24.03.2018, https://www.nwzonline.de/werder-bremen/oldenburg-pro-und-contra-ist-die-50-1-regel-gut-fuer-den-deutschen-fussball_a_50,1,750896548.html, aufgerufen am 24.11.2018.

BILD (2016): „Benatia flieht zu Juventus“, 14.07.2016, <https://www.bild.de/sport/fussball/mehdi-benatia/flieht-zu-juventus-46809254.bild.html>, aufgerufen am 20.11.2018.

Bundesagentur für Arbeit (2018): „Aktuelle Entwicklung der Zeitarbeit“, 20.01.2018, <https://www.arbeitsagentur.de/content/1478795783354>, aufgerufen am 21.11.2018.

Dersch, Matthias (2015): „Januzaj wechselt zu Borussia Dortmund“, Ruhr Nachrichten, 31.08.2015, <https://www.ruhrnachrichten.de/Sport/BVB/Januzaj-wechselt-zu-Borussia-Dortmund-212464.html>, aufgerufen am 25.11.2018.

Der Tagesspiegel (2018): „Den historischen Spielball bekommen seine Eltern“, 20.10.2018, <https://www.tagesspiegel.de/sport/fuenf-tore-von-luka-jovic-gegen-duesseldorf-den-historischen-spielball-bekommen-seine-eltern/23210798.html>, aufgerufen am 24.11.2018.

Der Tagesspiegel (2018): „Paco Alcácer bleibt länger bei Borussia Dortmund“, 23.11.2018, <https://www.tagesspiegel.de/sport/der-bvb-zieht-die-kaufoption-paco-alcacer-bleibt-laenger-bei-borussia-dortmund/23676128.html>, aufgerufen am 25.11.2018.

DW (2018): „Milliarden-Deal für die Premier League“, 13.02.2018, <https://www.dw.com/de/milliarden-deal-für-die-premier-league/a-42575974>, aufgerufen am 21.11.2018.

Fehr, Reto (2018): „So wird der Marktwert eines Fussballers berechnet“, Watson, 05.01.2018, <https://www.watson.ch/sport/interview/996765299-so-wird-der-marktwert-eines-fussballers-berechnet>, aufgerufen am 22.11.2018

Focus Online (2017): „Beister-Leihe an Melbourne vorzeitig beendet“, 02.02.2017, https://www.focus.de/sport/fussball/bundesliga1/bundesliga-beister-leihe-an-melbourne-vorzeitig-beendet_id_6583877.html, aufgerufen am 22.11.2018.

Handelsblatt (2016): „Geldregen für die deutschen Profi-Klubs“, 09.06.2016, <https://www.handelsblatt.com/sport/fussball/neuer-tv-vertrag-der-dfl-geldregen-fuer-die-deutschen-profi-klubs/13711882.html?ticket=ST-2128667-cuNxW5bhOrtiupEWnQAG-ap2>, aufgerufen am 21.11.2018.

hessenschau.de (2018): „Eintracht nach Jovic-Traumtor im Pokalfinale“, 19.04.2018, <https://www.hessenschau.de/sport/fussball/eintracht-frankfurt/eintracht-nach-jovic-traumtor-im-pokalfinale,eintracht-schalke-114.html>, aufgerufen am 28.11.2018.

Horeni, Michael (2018): „Frankfurter Pokalsensation gegen Bayern“, Frankfurter Allgemeine, 19.05.2018, <http://www.faz.net/aktuell/sport/fussball/ante-rebich-schiesst-frankfurt-zu-dfb-pokalsieg-gegen-bayern-15587615.html>, aufgerufen am 28.11.2018.

Joram, David (2018): „Wolfgang Holzhäuser: „Was ist Fußballkultur?““, Der Tagesspiegel, <https://www.tagesspiegel.de/sport/interview-zur-50-1-regel-wolfgang-holzhäuser-was-ist-fussballkultur/20968596.html>, aufgerufen am 23.11.2018.

Kazperowski, Arne (2018): „Von wegen Chancengleichheit in der Bundesliga“, Zeit, 20.11.2008, <https://www.zeit.de/online/2008/48/bundesliga-investorenfreiheit-dfl-pro>, aufgerufen am 20.11.2018.

Loth, Dominik / Gassmann, Thomas / Müller, Peter (2018): „Sky-Moderator Jörg Wontorra: Schafft die 50+1-Regel ab“, 10.02.2018, DER WESTEN, <https://www.derwesten.de/sport/fussball/sky-moderator-joerg-wontorra-schafft-die-50-1-regel-ab-id213387533.html>, aufgerufen am 27.11.2018.

Müller, Jan Christian (2009): „Ein Plädoyer für die Chancengleichheit“, Frankfurter Rundschau, 09.11.2009, <http://www.fr.de/sport/contra-50-1-regel-ein-plaedoyer-fuer-die-chancengleichheit-a-1073433>, aufgerufen am 22.11.2018.

Psotta, Kai / Kreft, Dietmar (2016): „Das leistete Benatia wirklich für sein Grundgehalt“, BILD, <https://www.bild.de/sport/fussball/bayern-muenchen/was-ist-benatia-wirklich-wert-44224770.bild.html>, aufgerufen am 20.11.2018.

RP-Online (2000): „Die Ergebnisse der Fifa-Wahlen“, 11.12.2000, https://rp-online.de/sport/fussball/die-ergebnisse-der-fifa-wahlen_aid-8195383, aufgerufen am 21.11.2018.

Schneider, Philipp (2018): „Das schlaueste Manöver des Hasan Ismaik“, Süddeutsche Zeitung, 31.01.2018, <https://www.sueddeutsche.de/sport/tsv-muenchen-das-schlaueste-manoever-des-hasan-ismaik-1.3848171>, aufgerufen am 28.11.2018.

Selldorf, Philipp (2018): „Selbstschutz für Traditionsvereine“, Süddeutsche Zeitung, 18.07.2018, <https://www.sueddeutsche.de/sport/hannover-kind-1.4060556>, aufgerufen am 28.11.2018.

spiegel.de (2014): „Alfredo Di Stéfano ist tot“, 07.07.2014, <http://www.spiegel.de/sport/fussball/alfredo-di-stefano-ist-tot-a-979744.html>, aufgerufen am 27.11.2018.

spiegel.de (2018): „Das denken die Bundesligisten zur 50+1-Regel“, 22.03.2018, <http://www.spiegel.de/sport/fussball/50-1-regel-reaktionen-der-bundesliga-klubs-a-1199413.html>, aufgerufen am 25.11.2018.

Süddeutsche Zeitung (2018): „Batshuayi nach BVB-Debüt: „Traum für alle Beteiligten“, 04.02.2018, <https://www.sueddeutsche.de/news/sport/fussball-batshuayi-nach-bvb-debuet-traum-fuer-alle-beteiligten-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-180204-99-924500>, aufgerufen am 28.11.2018.

TAG24 (2018): „Kaufoption Gezogen: Eintracht verpflichtet Carlos Salcedo“, 14.05.2018, <https://www.tag24.de/nachrichten/fussball-bundesliga-eintracht->

frankfurt-carlos-salcedo-verpflichtung-vertrag-leihe-578153, aufgerufen am 27.11.2018.

TZ (2018): „Neue Provokation von James beim Abschlusstraining - Zieht Niko Kovac Konsequenzen?“, 10.11.2018, <https://www.tz.de/sport/fc-bayern/james-rodriguez-neue-provokation-zieht-fc-bayern-muenchen-trainer-niko-kovac-konsequenzen-10534431.html>, aufgerufen am 29.11.2018.

TZ (2018): „Spiel-Vorbereitung à la James: Filme gucken statt Warm-Up-Programm“, 08.11.2018, <https://www.tz.de/sport/fc-bayern/fc-bayern-vorbereitung-la-james-rodriguez-filme-statt-warm-up-9546778.html>, aufgerufen am 20.11.2018.

welt.de (**k.A.**): „Blonder Pfeil machte Real zum „weißen Ballett““, k.A., <https://www.welt.de/sport/fussball/internationale-ligen/gallery129901759/Blonder-Pfeil-machte-Real-zum-weissen-Ballett.html>, aufgerufen am 29.11.2018.

Wolff, Julien (2018): "Warum der Ancelotti-Liebling erst unter Heynckes aufblühte“, WELT, 02.04.2018, <https://www.welt.de/sport/fussball/article175069045/FC-Bayern-Muenchen-James-Rodriguez-blueht-erst-seit-Ancelottis-Entlassung-auf.html>, aufgerufen am 29.11.2018.

Branchenspezifische Herausgeber:

DFL (2018): „Fragen und Antworten zur 50+1-Regel“, 18.07.2018, <https://www.dfl.de/de/home/fragen-und-antworten-zur-50-plus-1-regel.html>, aufgerufen am 20.11.2018.

europapokal.de (k.A.): „Ein Plädoyer für die 50+1-Regel: Wir müssen um unseren Fußball kämpfen!“, k.A., <http://www.europapokal.de/fussballkultur/50-1-regel-bundesliga-pro-fuenfzig-plus-eins/>, aufgerufen am 28.11.2018.

FC Bayern München Blog (2014): „Toni Kroos vor dem Wechsel: Krooser Abgang oder Tonis Chance“, 04.07.2014, <https://miasanrot.de/toni-kroos-wechsel-krooser-abgang-oder-tonis-chance/>, aufgerufen am 25.11.2018. (04.07.2014)

FIFA (k.A.): „FIFA Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien 2014“, k.A., <https://de.fifa.com/worldcup/archive/brazil2014/teams/team=43921/matches.html>, aufgerufen am 28.11.2018.

Franke, Reinhard (2017): „James, Modeste und Co.: Leihen ist das neue Kaufen“, Sport1, 17.07.2017 <https://www.sport1.de/transfermarkt/2017/07/transfermarkt-james-modeste-und-costa-leihgeschaefte-in-mode>, aufgerufen am 23.11.2018.

fussballdaten (k.A.): „SV Werder Bremen Saison 12/13“, k.A., <https://www.fussballdaten.de/vereine/sv-werder-bremen/2013/>, aufgerufen am 28.11.2018.

Goal (2018): „BVB-Sportdirektor Zorc über Batshuayi-Transfer: "Bewusst zunächst nur eine Leihe"", 01.02.2018, <https://www.goal.com/de/meldungen/zorc-ueber-batshuayi-leihe-transfer-bvb-dortmund/40qsr1bhovj91o8fhdn5bowl2>, aufgerufen am 22.11.2018.

Goal (k.A.): „Tuchel kritisiert "Lust und Einstellung" von Adnan Januzaj“, k.A., <https://www.goal.com/de/news/827/bundesliga/2016/01/09/19137822/tuchel-kritisiert-lust-und-einstellung-von-adnan-januzaj>, aufgerufen am 28.11.2018.

Goal (k.A.): „VfL Wolfsburg: Wohin mit Philipp Wollscheid?“, k.A., <https://www.goal.com/de/news/968/transfernews/2017/01/25/31934952/vfl-wolfsburg-wohin-mit-philipp-wollscheid>, aufgerufen am 28.11.2018.

Hanke, Maik (2018): „Friedl: Lieber weiter Werder als zurück zu Bayern“, Deichstube, 25.06.2018, <https://www.deichstube.de/news/marco-friedl-lieber-weiter-werder-bremen-zurueck-bayern-muenchen-leihspieler-vertrag-erfuellen-9979885.html>, aufgerufen am 24.11.2018.

Heckner, Benjamin (2018): „Paul Clement findet harte Wort für Renato Sanches von Swansea“, Eurosport, 05.02.2018, https://www.eurosport.de/fussball/premier-league/2017-2018/paul-clement-findet-harte-wort-fur-renato-sanches-von-swansea_sto6512399/story.shtml, aufgerufen am 25.11.2018.

Kretschner, Tobias (2017): „PSG erteilt Millionenflop die Freigabe - aber es gibt ein Problem“, Fussballeuropa, 21.07.2017, <https://www.fussballeuropa.com/news/wechsel-erwünscht-psg-erteilt-millionenflop-die-freigabe-es-gibt-ein-problem-2017-07>, aufgerufen am 24.11.2018.

kicker (2017): „Ancelottis Ex-Assistent Clement bei Swansea entlassen“, 20.12.2017, http://www.kicker.de/news/fussball/intligen/startseite/713521/artikel_ancelottis-ex-assistent-clement-bei-swansea-entlassen.html, aufgerufen am 27.11.2018.

kicker (2017): „Brekalo-Leihe wird vorzeitig beendet“, 22.12.2017, <http://www.kicker.de/news/fussball/bundesliga/vereine/2017-18/1/tm-news--21356-8760-.html>, aufgerufen am 21.11.2018.

kicker (2018): „50+1: Die exakte Regelung“, 05.02.2018, http://www.kicker.de/news/fussball/bundesliga/startseite/679442/artikel_502b1_die-exakte-regelung.html, aufgerufen am 23.11.2018.

kicker (2018): „Bundesliga - Torjäger“, 11.2018, <http://www.kicker.de/news/fussball/bundesliga/torjaeger/1-bundesliga/2018-19/torjaeger-der-saison.html>, aufgerufen am 22.11.2018.

kicker (2018): „Weniger Leihen: FIFA plant Transferreformen“, 26.09.2018, http://www.kicker.de/news/fussball/intligen/startseite/731731/artikel_weniger-leihen_fifa-plant-transferreformen.html, aufgerufen am 29.11.2018.

kicker (2018): „Scheich investierte bei ManCity schon über 1,5 Milliarden Euro“, 14.09.2018, http://www.kicker.de/news/fussball/intligen/startseite/731753/artikel_scheich-investierte-bei-mancity-schon-ueber-15-milliarden-euro.html, aufgerufen am 24.11.2018.

Leister, Ralf (2016): „Arten von Spielerverpflichtungen“, Fußballwirtschaft, 31.08.2016, <http://fussballwirtschaft.de/arten-von-spielerverpflichtungen>, aufgerufen am 19.11.2018.

Leister, Ralf (2018): „Diese beiden Perspektiven zu 50+1 werden nie zusammen gezeigt“, Fußballwirtschaft, 06.06.2018, <http://fussballwirtschaft.de/50-plus-1>, aufgerufen am 19.11.2018.

Long, Michael (2016): „Borussia Dortmund: Leihe von Adnan Januzaj schon wieder beendet“, 90MIN, 07.01.2016, <https://www.90min.de/posts/2853015-borussia-dortmund-leihe-von-adnan-januzaj-schon-wieder-beendet>, aufgerufen am 29.11.2018.

Niedderer, H. / Verhoff, D. (2018): „James-Wutanfall in Bayern-Kabine“, Sport-Bild, 05.10.2018, <https://sportbild.bild.de/bundesliga/vereine/bayern-muenchen/james-rodriguez-wut-anfall-in-bayern-kabine-57650720.sport.html>, aufgerufen am 25.11.2018.

Pollmann, Lars (2018): „Passlack: Daran scheiterte die Leihe vom BVB zu Hoffenheim“, Fussball.news, 19.07.2018, <https://fussball.news/artikel/passlack-daran-scheiterte-die-leihe-vom-bvb-zu-hoffenheim/>, aufgerufen am 24.11.2018.

Schatz, Remo (2017): „Dank Kaufpflicht: Bentaleb bleibt Schalker“, 14.02.2017, http://www.fussballtransfers.com/bundesliga/danke-kaufpflicht-bentaleb-bleibt-schalker_74328, aufgerufen am 23.11.2017.

SID (2017): „Douglas Costa wechselt von Bayern zu Juventus Turin“, Eurosport, 11.07.2017, https://www.eurosport.de/fussball/serie-a/2017-2018/douglas-costa-wechselt-von-bayern-zu-juventus-turin_sto6250215/story.shtml, aufgerufen am 23.11.2018.

Sommer, Kevin / Cottäus, Daniel (2018): „Friedl: „Leihe nach Bremen hat sich jetzt schon gelohnt““, Deichstube, 16.10.2018, <https://www.deichstube.de/news/marco-friedl-leihe-nach-bremen-hat-sich-jetzt-schon-gelohnt-werder-bremen-fc-bayern-muenchen-10332904.html>, aufgerufen am 24.11.2018.

Sport1 (2014): „HSV: Regeneration in Rekordzeit nötig“, 01.09.2014, https://www.sport1.de/fussball/bundesliga/2014/09/artikel_946587, aufgerufen am 24.11.2018.

SportBild (2018): „Afellay: „Ich bin mental und emotional am Boden““, 28.02.2018, <https://sportbild.bild.de/bundesliga/vereine/ibrahim-afellay/mental-und-emotional-am-boden-29319894.sport.html>, aufgerufen am 21.11.2018.

Sportbuzzer (2017): „Baba-Verletzung: Totalschaden im Knie“, 24.01.2017, <http://www.sportbuzzer.de/artikel/baba-verletzung-totalschaden-im-knie/>, aufgerufen am 26.11.2018.

Sportbuzzer (2018): „Eintracht Frankfurt bestätigt: Ziehen Option bei Torjäger Luka Jovic - „Richtig guter Vertrag“, 22.10.2018, <http://www.sportbuzzer.de/artikel/luka-jovic-eintracht-frankfurt-vertrag-ablose-wechsel-gehalt-leihe-option/>, aufgerufen am 24.11.2018.

sport.de (2018): „BVB-Rückkehr vom Tisch: Batshuayi vor nächster Leihe“, 20.07.2018, <https://www.sport.de/news/ne3299284/bvb-rueckkehr-vom-tisch-batshuayi-vor-naechster-leihe/>, aufgerufen am 24.11.2018.

sport.de (2017): „Juve plant Benatia-Leihe“, 05.06.2017, <https://www.sport.de/news/ne2256518/juve-plant-benatia-leihe/>, aufgerufen am 26.11.2018.

sport.de (2018): „Kein gutes Niveau: Bayern-Leihe enttäuscht in England“, 14.05.2018, <https://www.sport.de/news/ne3189566/kein-gutes-niveau-bayern-leihe-enttaeuscht-in-england/>, aufgerufen am 23.11.2018.

Theis, David (2016): „Wenn aus Hoffnung Ernüchterung wird“, spox, 19.12.2016, <http://www.spox.com/de/sport/page-2/1601/Artikel/warum-adnan-januzaj-bei-borussia-dortmund-scheiterte.html>, aufgerufen am 22.11.2018.

Thiess, Lars / Junghänel, Lasse / Neitzel, Leonard (2015): „Juristisches Einmaleins bei Fußballtransfers - Rückkaufklauseln, Kaufoptionen“, Härting.sport, 08.09.2015, <http://sportsandlaw.de/juristisches-einmaleins-im-fussball-transfer-geschaeft-rueckkaufklauseln-kaufoptionen-ausstiegsklauseln>, aufgerufen am 19.11.2018.

Tittmar, Jochen (2010): „Klinsmann hat sich gegen mich entschieden“, spox, 19.05.2010, <http://www.spox.com/de/sport/fussball/bundesliga/1005/Artikel/toni-kroos-interview-fc-bayern-rueckkehr-bayer-leverkusen-leihe-klinsmann-heynckes.html>, aufgerufen am 26.11.2018.

vom Berg, Corinna (2017): „Badstuber: Leih-Transfer & Schutz vor Vereinslosigkeit“, SportrechtBlog, 24.05.2017, <http://sportrechtblog.de/leih-transfer-und-schutz-vor-vereinslosigkeit/>, 19.11.2018.

transfermarkt.de: (nach Verwendung sortiert)

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Alfredo di Stefano“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/alfredo-di-stefano/profil/spieler/135778>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Erfolge Alfredo di Stefano“, 01.2018, <https://www.transfermarkt.de/alfredo-di-stefano/erfolge/spieler/135778>, aufgerufen am 30.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Timothy Tillman“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/timothy-tillman/profil/spieler/310662>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Cristiano Ronaldo“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/cristiano-ronaldo/profil/spieler/8198>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „1. Bundesliga Vereins-Rekordtransfers“, 09.2018, <https://www.transfermarkt.de/1-bundesliga/vereinsrekordtransfer/wettbewerb/L1>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Premier League Vereins-Rekordtransfers“, 09.2018, <https://www.transfermarkt.de/premier-league/vereinsrekordtransfer/wettbewerb/GB1>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „La Liga Vereins-Rekordtransfers“, 09.2018, <https://www.transfermarkt.de/jumplist/vereinsrekordtransfer/wettbewerb/ES1>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Serie A Vereins-Rekordtransfers“, 09.2018, <https://www.transfermarkt.de/serie-a/vereinsrekordtransfer/wettbewerb/IT1>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Ligue 1 Vereins-Rekordtransfers“, 09.2018, <https://www.transfermarkt.de/ligue-1/vereinsrekordtransfer/wettbewerb/FR1>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2016): „Real Madrid Transfers 15/16“, 02.2016, https://www.transfermarkt.de/real-madrid/transfers/verein/418/plus/0?saison_id=2015&pos=&detailpos=&w_s=, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2017): „Real Madrid Transfers 16/17“, 02.2017, https://www.transfermarkt.de/real-madrid/transfers/verein/418/plus/0?saison_id=2016&pos=&detailpos=&w_s=, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Real Madrid Transfers 17/18“, 02.2018, https://www.transfermarkt.de/real-madrid/transfers/verein/418/plus/0?saison_id=2017&pos=&detailpos=&w_s=, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Real Madrid Rekordzugänge“, 09.2018, <https://www.transfermarkt.de/real-madrid/transferrekorde/verein/418>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2017): „Manchester City Transfers 16/17“, 02.2017, https://www.transfermarkt.de/manchester-city/transfers/verein/281/plus/0?saison_id=2016&pos=&detailpos=&w_s=, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Jannik Vestergaard“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/jannik-vestergaard/profil/spieler/99331>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Marco van Ginkel“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/marco-van-ginkel/profil/spieler/147034>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „TSV 1860 München Historische Platzierungen“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/tsv-1860-munchen/platzierungen/verein/72>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Europa League 17/18 Info“, 5.2018, https://www.transfermarkt.de/europa-league/gesamtspielplan/pokalwettbewerb/EL/saison_id/2017, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2017): „Europa League Qualifikation 17/18 Info“, 08.2017, https://www.transfermarkt.de/europa-league-qualifikation/startseite/pokalwettbewerb/ELQ?saison_id=2017, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „UEFA Champions League 17/18 Info“, 05.2018, https://www.transfermarkt.de/uefa-champions-league/gesamtspielplan/pokalwettbewerb/CL/saison_id/2017, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „1. Bundesliga 18/19 Übersicht“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/1-bundesliga/startseite/wettbewerb/L1>, aufgerufen am 5.12.2018.

transfermarkt (2013): „1. Bundesliga 12/13 Info“, 05.2013, https://www.transfermarkt.de/1-bundesliga/startseite/wettbewerb/L1/saison_id/2012, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Kevin De Bruyne“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/kevin-de-bruyne/profil/spieler/88755>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „1. Bundesliga Top-Transfers“, 09.2018, https://www.transfermarkt.de/1-bundesliga/toptransfers/wettbewerb/L1/plus//galerie/0?saison_id=alle&land_id=alle&ausrichtung=&spielerposition_id=alle&altersklasse=&w_s=&zuab=0, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Übersicht SV Werder Bremen Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/sv-werder-bremen/startseite/verein/86>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Michy Batshuayi“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/michy-batshuayi/profil/spieler/179184>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Michy Batshuayi Leistungsdaten pro Verein“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/michy-batshuayi/leistungsdatenverein/spieler/179184>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Pierre-Emerick Aubameyang“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/pierre-emerick-aubameyang/profil/spieler/58864>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil James Rodríguez“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/james-rodriguez/profil/spieler/88103>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „James Rodríguez Leistungsdaten Saison 17/18“, 05.2018, https://www.transfermarkt.de/james-rodriguez/leistungsdatendetails/spieler/88103/plus/0?saison=2017&verein=27&liga=&wettbewerb=&pos=&trainer_id=, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „James Rodriguez Rodríguez Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/james-rodriguez/leistungsdaten/spieler/88103>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Paco Alcácer“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/paco-alcacer/profil/spieler/126716>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Paco Alcácer Leistungsdaten Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/paco-alcacer/leistungsdaten/spieler/126716>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Paco Alcácer Leistungsdaten FC Barcelona“, 08.2018, https://www.transfermarkt.de/paco-alcacer/leistungsdatendetails/spieler/126716/plus/0?saison=&verein=131&liga=&wettbewerb=&pos=&trainer_id=, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Übersicht Eintracht Frankfurt Saison 17/18“, 06.2018, https://www.transfermarkt.de/eintracht-frankfurt/startseite/verein/24?saison_id=2017, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Marius Wolf“, 11.2108, <https://www.transfermarkt.de/marius-wolf/profil/spieler/193900>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Leistungsdaten Carlos Salcedo Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/carlos-salcedo/leistungsdaten/spieler/256866>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Leistungsdaten Carlos Salcedo Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/carlos-salcedo/leistungsdaten/spieler/256866/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Carlos Salcedo“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/carlos-salcedo/profil/spieler/256866>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Leistungsdaten Ante Rebic Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/ante-rebic/leistungsdaten/spieler/187587>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Leistungsdaten Ante Rebic Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/ante-rebic/leistungsdaten/spieler/187587/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Ante Rebic Länderspielkarriere“, 11.2018, https://www.transfermarkt.de/ante-rebic/nationalmannschaft/spieler/187587/verein_id/3556/plus/0?hauptwettbewerb=&wettbewerb_id=&trainer_id=&start=01.06.2018&ende=13.11.2018&nurEinsatz=0, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Ante Rebic“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/ante-rebic/profil/spieler/187587>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Leistungsdaten Luka Jovic Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/luka-jovic/leistungsdaten/spieler/257462/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Leistungsdaten Luka Jovic Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/luka-jovic/leistungsdaten/spieler/257462>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Luka Jovic“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/luka-jovic/profil/spieler/257462>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2017): „Leistungsdaten Jesus Vallejo Saison 16/17“, 05.2017, <https://www.transfermarkt.de/jesus-vallejo/leistungsdaten/spieler/251896/plus/0?saison=2016>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2009): „Leistungsdaten Toni Kroos Saison 08/09“, 05.2009, <https://www.transfermarkt.de/toni-kroos/leistungsdaten/spieler/31909/plus/0?saison=2008>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2010): „Leistungsdaten Toni Kroos Saison 09/10“, 05.2010, <https://www.transfermarkt.de/toni-kroos/leistungsdaten/spieler/31909/plus/0?saison=2009>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2010): „Bayer 04 Leverkusen Info Saison 09/10“, 05.2010, https://www.transfermarkt.de/bayer-04-leverkusen/spielplan/verein/15/saison_id/2009, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Toni Kroos Erfolgsübersicht“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/toni-kroos/erfolge/spieler/31909>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „David Alaba Leistungsdaten Karriere“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/david-alaba/leistungsdatendetails/spieler/59016>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2011): „David Alaba Leistungsdaten Saison 10/11“, 05.2011, <https://www.transfermarkt.de/david-alaba/leistungsdaten/spieler/59016/plus/0?saison=2010>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2012): „David Alaba Leistungsdaten Saison 11/12“, 05.2012, <https://www.transfermarkt.de/david-alaba/leistungsdaten/spieler/59016/plus/0?saison=2011>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil David Alaba“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/david-alaba/profil/spieler/59016>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Grzegorz Krychowiak“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/grzegorz-krychowiak/profil/spieler/45184>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Grzegorz Krychowiak Leistungsdaten pro Verein“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/grzegorz-krychowiak/leistungsdatenverein/spieler/45184>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Grzegorz Krychowiak Leistungsdaten Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/grzegorz-krychowiak/leistungsdaten/spieler/45184/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Grzegorz Krychowiak Leistungsdaten Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/grzegorz-krychowiak/leistungsdaten/spieler/45184/plus/0?saison=2018>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2017): „Leistungsdaten Medhi Benatia Saison 16/17“, 06.2017, https://www.transfermarkt.de/medhi-benatia/leistungsdatendetails/spieler/45124/plus/0?saison=2016&verein=&liga=&wettbewerb=&pos=&trainer_id=, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Medhi Benatia“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/medhi-benatia/profil/spieler/45124>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2015): Leistungsdaten Adnan Januzaj Borussia Dortmund“, 12.2015, https://www.transfermarkt.de/adnan-januzaj/leistungsdatentails/spieler/177847/plus/0?saison=&verein=16&liga=&wettbewerb=&pos=&trainer_id=, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Adnan Januzaj“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/adnan-januzaj/profil/spieler/177847>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Philipp Wollscheid“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/philipp-wollscheid/profil/spieler/53173>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2017): „Leistungsdaten Philipp Wollscheid“, 05.2017, <https://www.transfermarkt.de/philipp-wollscheid/leistungsdaten/spieler/53173/plus/0?saison=2016>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Renato Sanches“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/renato-sanches/profil/spieler/258027>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Leistungsdaten Renato Sanches Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/renato-sanches/leistungsdaten/spieler/258027/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2015): „Leistungsdaten Julian Green Saison 14/15“, 05.2015, <https://www.transfermarkt.de/julian-green/leistungsdaten/spieler/161204/plus/0?saison=2014>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Julian Green“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/julian-green/profil/spieler/161204>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Abdul Rahman Baba“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/abdul-rahman-baba/profil/spieler/224884>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Leistungsdaten Abdul Rahman Baba Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/abdul-rahman-baba/leistungsdaten/spieler/224884>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Leistungsdaten Abdul Rahman Baba Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/abdul-rahman-baba/leistungsdaten/spieler/224884/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Ibrahim Afellay“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/ibrahim-afellay/profil/spieler/15760>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2013): „Leistungsdaten Ibrahim Afellay FC Schalke 04“, 05.2013, https://www.transfermarkt.de/ibrahim-afellay/leistungsdatendetails/spieler/15760/plus/0?saison=&verein=33&liga=&wettbewerb=&pos=&trainer_id=, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Marco Friedl“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/marco-friedl/profil/spieler/156990>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Leistungsdaten Marco Friedl Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/marco-friedl/leistungsdaten/spieler/156990/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Leistungsdaten Marco Friedl Saison 18/19“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/marco-friedl/leistungsdaten/spieler/156990>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „„Bild“: Hoffenheim beendet Passlack-Leihe vorzeitig“, 02.07.2018, <https://www.transfermarkt.de/-bdquo-bild-ldquo-hoffenheim-beendet-passlack-leihe-vorzeitig/view/news/312590?rss>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Leistungsdaten Felix Passlack Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/felix-passlack/leistungsdaten/spieler/274461/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Leistungsdaten Douglas Costa Saison 17/18“, 05.2018, <https://www.transfermarkt.de/douglas-costa/leistungsdaten/spieler/75615/plus/0?saison=2017>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Douglas Costa“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/douglas-costa/profil/spieler/75615>, aufgerufen am 15.11.2018.

transfermarkt (2018): „Spielerprofil Kylian Mbappe“, 11.2018, <https://www.transfermarkt.de/kylian-mbappe/profil/spieler/342229>, aufgerufen am 15.11.2018.

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Eichenau, 21.12.2018

Julian Kalchner